

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 114.

Leipzig, Donnerstag den 19. Mai 1904.

71. Jahrgang.

B. Behr's Verlag



Berlin W. 35.

Ⓢ

Zur Versendung liegt bereit:

Bibliographisches *Repertorium.*

Veröffentlichungen der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft.

Band I Zeitschriften der Romantik.

In Verbindung mit **Prof. Dr. O. Fr. Walzel** herausgegeben von **Dr. Heinr. Hub. Houben**.

Ein grosser Band in 4^o vornehm gebunden Mk. 32.— ord.,
Mk. 24.— bar.

Nach jahrelangen Vorbereitungen ist der 1. Band dieses unendlich bedeutsamen bibliographischen Unternehmens fertiggestellt und damit der Grundstein gelegt für die von allen Seiten so sehnlich erwünschte Gesamt-Bibliographie der deutschen Zeitschriften des 19. Jahrhunderts. Es gilt ein für allemal das ungeheure in den Zeitschriften aufgespeicherte Material zu sichten und so geordnet festzulegen, dass die kommende Generation mit seiner Durchstöberung keine Kräfte verzettelt, sondern freie Bahn hat für die grossen Aufgaben der Zukunft.

Bitte zu wenden!

Der Band wird nicht verfehlen, in der gesamten wissenschaftlichen Welt Aufsehen zu erregen, weil er beweist, dass die für schier unlösbar gehaltene Aufgabe in glücklicher Weise sich erledigen lässt. Seine Abnehmer sind in erster Linie zu suchen unter allen **Bibliotheken, Seminaren, Literaturhistorikern, Historikern, Kunsthistorikern**, ferner überall da, wo man der **Romantik** eine neugeweckte Anteilnahme entgegenbringt. Endlich sind alle Bezieher des „**Grundrisses**“ von **Goedeke** Abnehmer des „Bibliographischen Repertoriums“, da dasselbe die notwendige Ergänzung dazu bildet. Für **Antiquare** ist es **völlig unentbehrlich**: erst die hier gegebene genaue Angabe der Fundorte der Zeitschriften ermöglicht eine **Preisfestsetzung**, die der Seltenheit entspricht und setzt den Antiquar in den Stand, den Nichtbesitzern **direkte Offerte** zu machen.

Bezugs-Bedingungen:

Wir machen den verehrlichen Buchhandel darauf aufmerksam, dass die Mitglieder der „**Deutschen Bibliographischen Gesellschaft**“ (Jahresbeitrag Mk. 6.—) vom Verlag direkt den Band für Mk. 20.— beziehen können (der vermittelnden Buchhandlung vergüten wir 10%); dennoch bleibt für den Buchhandel ein weites Feld, da viele Institute und Private grundsätzlich einer Gesellschaft nicht beitreten, wohl aber deren Publikationen beziehen.

Die Auflage ist nur klein, ein Neudruck völlig ausgeschlossen; wir können daher nur bar liefern, gewähren aber auf besonderes Verlangen Remissionsrecht innerhalb dreier Monate.

Ausführliche Prospekte gratis. Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 35.

B. Behr's Verlag.

Harry Buschmann Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Geschäftsgeheimnisse

und

• deren Bewahrung •

von

Rechtsanwalt Dr. F. Reinhardt.

Preis broschiert Mk. 0.60 ord. — Mk. 0.40 netto — Mk. 0.35 bar. 10 Exemplare Mk. 3.— bar.

Das Erscheinen dieser auf Grund des geltenden Rechts allgemein verständlich geschriebenen kleinen Broschüre wird allen in Betracht kommenden Interessenten sehr willkommen sein.

Durch **Auslage im Schaufenster** und durch **Versendung an Kaufleute, Industrielle, sowie alle Handelsangestellten** lassen sich von dieser Broschüre mit **Leichtigkeit mehrere Partien** absetzen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Hochachtend

Leipzig, den 19. Mai 1904.

Harry Buschmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Beitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 114.

Leipzig, Donnerstag den 19. Mai 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Außerordentlicher Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht.

Zur Beratung des neuen Gesetzentwurfes über

das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie

findet eine Sitzung unseres Ausschusses in Eisenach, Hotel Rautenfranz, am 24. Mai und folgende Tage statt. Bei der großen Wichtigkeit der Frage für alle Verleger, die mit Illustrationswesen zu tun haben, ersuchen wir dringend, etwaige Wünsche und Vorschläge umgehend an unseren Vorsitzenden gelangen zu lassen.

Stuttgart, 17. Mai 1904.

Der außerordentliche Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht.

Der Vorsitzende: W. Spemann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Carl Albrecht in Mühlhausen i. Th.

Adressbuch f. die Stadt Mühlhausen in Thüringen f. 1904, zusammengestellt auf Grund aml. Unterlagen. (VIII, 215 S. m. farb. Plan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 3. 50
Geffe, Herm.: Liederheft f. Volksschulen, enth. die durch Konferenz-Beschluß der Volksschullehrer der Stadt Mühlhausen i. Th. ausgewählten Lieder. 3. verm. u. verb. Aufl. (96 S.) 8°. '04. —. 40; geb. n.n. —. 50

Johannes Alt in Frankfurt a. M.

Repertorium der praktischen Medizin. Monatsberichte f. prakt. Ärzte. Hrsg. u. red. v. L. Jankau. April 1904—März 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 45 S.) kl. 8°. Halbjährlich 2. —

A. Asher & Co. in Berlin.

Arbeiterversicherung, die deutsche, als soziale Einrichtung. Im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts dargestellt f. die Weltausstellg. in St. Louis 1904. 3. Heft. gr. 8°. bar —. 35
3. Hartmann, Sen.-Vors. Geh. Reg.-R. Prof. Konr.: Unfallverhütung u. Arbeitshygiene. (24 S.) ('04.)

Bengel & Schmitt in Heidelberg.

Universitäts-Kalender, Heidelberger. Hrsg. v. Otto Petters. 24. Ausg. Sommer-Halb. 1904. Mit 2 Bildnissen u. 1 Plane der Stadt Heidelberg u. Umgeb. (VIII, 67 S.) kl. 8°. 1. —

A. Bong's Erben in Stuttgart.

Karte, neue, des württ. Schwarzwaldvereins. Hrsg. vom württemberg. Schwarzwaldverein. 1:50,000. 8. Blatt. Triberg. 47x53 cm. Kpfrst. u. kolor. In Komm. '04.
bar 1. 50; auf Leinw. od. Kartenleinen in Taschenform 2. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Brettschneider, Gymn.-Prof. Harry: Hilfsbuch f. den Unterricht in der Geschichte auf höheren Lehranstalten. 1.—3. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. 3. 90

1. Geschichte des Altertums (Lehraufgabe der Quarta). 4. Aufl. (102 S.) '04. n.n. 1.30. — II. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters (Lehraufgabe der Untertertia). 4. Aufl. (94 S.) '04. n.n. 1.30. — III. Deutsche, insbes. brandenburgisch-preussische Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis auf Friedrich d. Gr. (Lehraufgabe der Obertertia). 4. Aufl. (93 S.) '04. n.n. 1.30.

Daniel's, S. A., Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie. 238. durchgeseh. u. bericht. Aufl., hrsg. v. Realsch.-Oberlehr. Prof. Dr. W. Wolfenhauer. (VIII, 266 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 35

Denkmäler der älteren deutschen Literatur, f. den literaturgeschichtl. Unterricht an höheren Lehranstalten im Sinne der aml. Bestimmungen. Hrsg. v. DD. Dir. Ghold. Bötticher u. Prof. Karl Einzel. II, 1. 8°. —. 90; kart. 1. 05

II. Die höfische Dichtung des Mittelalters. 1. Walthar v. der Vogelweide u. Des Minnejangs Frühling, ausgewählt, übers. u. erläutert v. Prof. Dr. Karl Einzel. II. Aufl. (VIII, 120 S.) '04. —. 90; kart. 1.05.

Kirchhoff, Prof. Alf.: Erdkunde f. Schulen. 1. Tl.: Unterstufe. 10., verb. Aufl. Mit 12 Text-Fig. (IV, 59 S.) 8°. '04. Kart. bar —. 80

Kohl, Prof. Dr. Otto: Griechisches Lese- u. Übungsbuch vor u. neben Xenophons Anabasis. 1. Tl. Bis zu den liquiden Verben einschließlich. 6. Aufl. (VIII, 124 S.) 8°. '04. 1. 15; geb. 1. 45

Lohmeyer, R., u. A. Thomas: Hilfsbuch f. den Unterricht in der Geschichte f. die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 1. Tl. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. (Lehraufgabe der Untertertia.) 4. verb. Aufl. v. Realgymn.-Prof. Emil Knaake u. Prof. Dr. R. Lohmeyer. (94 S.) 8°. '04. 1. —; geb. n.n. 1. 30

Neubauer, Gymn.- u. Realsch.-Dir. Dr. Frdr.: Lehrbuch der Geschichte f. höhere Lehranstalten. 1.—4. Tl. 8°. Geb. in Leinw. bar 8. 60

1. Geschichte des Altertums f. Quarta. 6. Aufl. (VII, 132 S.) '04. 1. 60. — 2. Deutsche Geschichte f. die mittleren Klassen. 8. Aufl. (XI, 355 S.) '04. 3.—. — 3. Geschichte des Altertums f. Obersekunda. 6. Aufl. (VIII, 159 S.) '04. 2.—. — 4. Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden (Unterprima). 5. Aufl. (VIII, 205 S.) '04. 2.—

Sach, Prof. Dr. Aug.: Schleswig-Holstein in geschichtlichen u. geographischen Bildern. (Anh. zu Red u. Johansen, vaterländ. Lesebuch.) 20. Aufl. (66 S.) 8°. ('04.) bar n.n. —. 25

Schulvorschriften, neue griechische. (24 S.) 8°. ('04.) —. 30

Wisotzky u. Schleichert's Heimatkunde v. Halle u. Umgegend. 2., gänzlich umgearb. Aufl., besorgt v. Rekt. Ad. Grothe. 1. Tl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20

1. Geographische Heimatkunde. Vorstufe, besonders f. das 3. u. 4. Schulj. Mit Abbildgn., Skizzen u. Karten im Text, e. Plane der Stadt Halle u. e. Karte des Saalkreises. (VIII, 100 S.) '04. 1.20.

Buchverlag der „Silfe“ in Berlin-Schöneberg.

- Barth, Dr. Thdr.:** Neue Aufgaben des Liberalismus. Nach e. in München am 28. I. 1904 geh. Rede üb. „Liberaler Revisionismus“. (14 S.) 8°. '04. bar — 10
- Gothein, Reichst.-Abg. Geo.:** Liberalismus u. Sozialdemokratie. Rede. (29 S.) 8°. '04. n.n. — 20
- Naumann, D. Fr.:** Die Erziehung zur Persönlichkeit im Zeitalter des Großbetriebes. (19 S.) gr. 8°. '04. n.n. — 25

Georg D. W. Callwey in München.

- Berger, Maler Ernst:** Beiträge zur Entwicklungs-Geschichte der Maltechnik. (I. u. II. Folge.) Die Maltechnik des Altertums. Nach den Quellen, Funden, chem. Analysen u. eigenen Versuchen. Vollständig umgearb. Aufl. der „Erläuterung zu den Versuchen zur Rekonstruktion der Maltechnik des Altertums“. (XII, 314 S. m. 57 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. '04. 8. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Haberlandt, Prof. Dr. G.:** Physiologische Pflanzenanatomie. 3., Neubearb. u. verm. Aufl. (XVI, 616 S. m. 264 Abbildgn.) Lex.-8°. '04. 18. —; geb. in Halbfrz. 21. —
- Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften.** Nr. 14 u. 23. 8°. Kart. 3. —

14. [Gauss.] Beweise, die vier Gauss'schen, f. die Zerlegung ganzer algebraischer Funktionen in reelle Factoren 1. od. 2. Grades. (1799—1849.) Hrsg. v. E. Netto. 2. Aufl. (82 S. m. 1 Taf.) '04. 1.50. — 23. Hittorf, W.: Ueber die Wanderungen der Ionen während der Elektrolyse. Abhandlungen. (1853—1859.) 2. Tl. Mit 1 Taf. Hrsg. v. W. Ostwald. 2., durchgeseh. Aufl. (141 S.) '04. 1.50.

- Sammlung v. Abhandlungen zur psychologischen Pädagogik aus dem „Archiv f. die gesamte Psychologie“.** Hrsg. v. Prof. E. Meumann. 1. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. 8°. 3. 50

1. Messmer, Dr. Osk.: Zur Psychologie des Lesens bei Kindern u. Erwachsenen. Mit 5 Fig. im Text. (V, 109 S.) '04. 2. — 2. Ament, Dr. Will.: Fortschritte der Kinderseelenkunde 1895—1903. (V, 68 S.) '04. 1.50.

- Wundt, Wilh.:** Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze v. Sprache, Mythos u. Sitte. 1. Bd. Die Sprache. 2., umgearb. Aufl. 1. Tl. (XV, 667 S. m. 40 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 14. —; geb. in Halbfrz. 17. —

Federverlag in Berlin.

- Duhz, J.:** Die Freimaurerei u. ihre Wertlosigkeit. (46 S.) 8°. '04. — 50

Fritzsche & Schmidt in Leipzig-R.

- Rüchensmüller, Max:** Die Erforschung e. hochrentablen Bienenzucht. 8. Aufl. (16 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. bar — 45
- Rame des Verf. nicht Rüchensmüller, wie in Nr. 107 angegeben.

H. Gebhardt in Luzern.

- Heer, J. C.:** Führer f. Luzern, Vierwaldstättersee u. Umgebung. Hrsg. v. der offiziellen Verkehrs-Kommission Luzern. Textbearbeitg. v. H. 13., verb. Aufl. Mit Panorama u. Alpenzeiger v. Luzern, zahlreichen Illustr. v. Gebr. Wehrli, Illustrato Luzern (L. Bachmann) u. a., Stadtplan, Karte vom Vierwaldstättersee, Routen- u. Terrain-Karte. (156 S.) kl. 8°. '04. 1. —
- Französische u. englische Ausg. zu gleichem Preise.

Geographischer Karten-Verlag in Bern.

- Karte vom Kriegsschauplatz in Ost-Asien.** 1:5,000,000. 36 × 43,5 cm. Farbdr. '04. — 40

Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.** Philosophisch-histor. Klasse. 49. Bd. (III, 80, 78 u. II, 250 S.) 4°. In Komm. '04. 23. —

Gilbers'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

- Grohmann, Maler Paul:** Neue Malereien f. Decken u. Treppenhäuser. 1. Serie. 12 farb. Taf. m. 48 Entwürfen. 2. Aufl. (III S. Text.) 50,5 × 38,5 cm. '04. In Mappe 15. —

Martin Sager in Bonn.

- Czaplewski, Laborat.-Dir. Dr. G.:** Kurzes Lehrbuch der Desinfektion, als Nachschlagebuch f. Desinfektoren, Ärzte, Medizinal- u. Verwaltungsbeamte unter Zugrundelegg. der Einrichtgn. der Desinfektionsanstalt der Stadt Köln zusammengestellt. (XII, 104 S.) 8°. '04. Kart. 2. 50

Eduard van Hauten in Straßburg.

- Holtmann, Prof. D. Dr. Heinr. Jul.:** Die Entstehung des Neuen Testaments. Vortrag. (32 S.) 8°. '04. — 50
- Jacob, Karl:** Von Lützen nach Nördlingen. Ein Beitrag zur Geschichte des 30jähr. Kriegs in Süddeutschland in den J. 1633 u. 1634. (VIII, 236 u. 152 S.) gr. 8°. '04. 10. —
- Mayer, Prof. D. Dr. G. W.:** Der christliche Gottesglaube u. die naturwissenschaftliche Weltklärung. (28 S.) 8°. '03. — 80
- Noth, Minist.-R.:** Die in Elsaß-Lothringen geltenden Geseze betr. die direksten Steuern. Nachträge. (Gesetz, betr. die Grundsteuer. Vom 14. VII. 1903. Gesetz üb. die Erhöhg. der Vicenzgebühren f. den Kleinverlauf v. geist. Getränken u. die Ermäßigg. der Weinsteuern. Vom 13. VI. 1903. Gesetz, betr. die Gehalts- u. Pensionsverhältnisse der protestant. Pfarrer u. die Fürsorge f. deren Wittwen u. Waisen. Vom 6. VII. 1901.) (S. 15a—15d u. 110a—110g.) kl. 8°. '04. — 20

G. Sedeler in Leipzig.

- Rottelbusch, Archit. E.:** Hand-Lexikon f. die Bautischlerei. (Nachschlagebuch) in grammatikalisch geordneter Folge. Entwürfe in zuverlässig korrektem Massstabe gezeichnet. (207 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) 8°. '04. Kart. 15. —

Ugel Juncker Verlag in Stuttgart.

- Henningfen, Agnes:** Polens Töchter. Roman. (294 S. m. Titelbild.) 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

U. D. Klarer in Lachen-Bonwil (Schweiz).

(Nur direkt.)

- Klarer, U. D.:** Familienleben der ärmeren Volksklassen. 4. Aufl. (32 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '03. bar — 40

Alexander Köhler Verlag in Dresden.

- Flemming, Prof.:** Lehrerpensionsgesetze f. das Königr. Sachsen. Zusammenstellung aller zur Zeit gült. Bestimmgn. in sachl. Anordng. Hrsg. v. der Vereinigg. v. Lehrern an städt. höheren Schulen Dresdens. (36 S.) 8°. '04. — 50
- Schlegel, B.:** Praktischer Touristenführer. Lausitzer Gebirge nebst Jeschkengebirge. Oberlausitz u. nördlichstes Böhmen. (153 S. m. 3 Karten.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

- Taschenfahrplan f. die Direktionsbezirke Breslau, Kattowitz u. Posen nebst Anschlussstrecken.** Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Breslau. Gültig vom 1. V. 1904 ab. (127 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. n.n. — 10

J. F. Lehmann's Verlag in München.

- Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes.** Nach Gen.-Oberarzt Dr. Emil Rotter. Hrsg. vom bayer. Frauenverein vom roten Kreuz. (1 Bl. m. Abbildgn.) 50,5 × 83,5 cm. '04. — 40
- Berichte üb. den Fortgang der „Los v. Rom-Bewegung“.** Hrsg. v. Pfr. Lic. P. Bräunlich. II. Reihe. 6. Heft. gr. 8°. Einzelpr. — 60; Vorzugspr. bar — 50

6. Lachenmann, Eug.: Die evangelische Bewegung in Bra. freich. 1. Hälfte. (50 S.) '04.

- Hegemann, Ottmar:** Unfehlbar! Roms Päpste in röm. Licht. Dem deutschen Volk dargestellt. 17. u. 18. ergänzte Aufl. (Je 32 S.) gr. 8°. '04. — 20

Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.

- Erzählungen f. Schulkinder.** Hrsg. v. Hedw. Dransfeld. VII. Serie. 5. Heftchen. 16°. n.n. — 05
5. Lambrecht, Ranny: Joseph Haydn. (16 S.) '04.

Dr. J. Marchlewski & Co. in München.

- Bagrynowski, K.:** Die Flucht. (In poln. Sprache.) (V, 411 S.) 8°. '04. 4. —; auf Bibelpap. n.n. 5. —
- Porizky, J. G.:** Die da müde find. . . (III, 187 S.) kl. 8°. '04. 1. 50

J. B. Nehter'sche Buchh. in Stuttgart.

- Goessler, Dr. Pet.:** Leukas-Ithaka, die Heimat des Odysseus. Mit 12 Landschaftsbildern in Lichtdr. u. 2 Karten. (VI, 80 S.) Lex.-8°. '04. 4. —

Heinrich Minden in Dresden.

Schlender, J. G.: Germanische Mythologie. Zum Selbststudium u. zum Gebrauch an höheren Lehranstalten. 2., nach den neuesten Forschgn. vollständig umgearb. Aufl. (VIII, 224 S.) 8°. '04. 3. —; geb. n.n. 4. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Knebel Doeberitz, Hugo v.: Besteht f. Deutschland e. amerikanische Gefahr? (VIII, 88 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Müller & Seiffert in Breslau.

Führer, kleiner, m. Übersichtskarte u. Verzeichnis der Sommerfrischen f. die Grafsch. Glatz. Hrsg. vom Hauptvorstand des Glatzer Gebirgs-Vereins. 15. Jahrg. (63, 13 u. 16 S.) H. 8°. '04. —. 25

Georg Raud (Fritz Rüche) in Berlin.

Wahrheit in Liebe. Festpredigt u. wissenschaftlicher Vortrag zum 50. Stiftungsfeste des akademisch-theolog. Vereins zu Berlin. gr. 8°. '04. 1. 20

Müller, Pred.-Sem.-Dir. Lic. Dr. Ohold.: Festpredigt (Epheser 4, 3. 15), geh. am 1. XII. 1903 in der Kapelle des Domkandidatenstifts. — Schmidt, Oberpr. Prof. P.: Die berufliche Vorbildung der evangelischen Theologen in der Gegenwart. (47 S.)

Karl Fr. Pfau in Leipzig.

Neumann- v. Schönfeld: Stärkere Nerven! Schule des Willens u. die Wach-Autosuggestion nach der Nancyer Methode. Eine moderne Psychotherapie, m. besond. Erfolge angewendet gegen Nervenstörngn. u. deren Folgen. 3. Aufl. (80 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Poltechn. Verlag Otto Bezoldt in Karlsruhe.

Lehrhefte, technische. Baufach. 5. Heft. Lex.-8°. 4. 20; geb. 5. —

5. Volland, Archt. G. C.: Die Dachkonstruktionen. II. Hälfte. Zum Gebrauche f. Baugewerkschüler, Techniker, Bauhandwerker u. s. w. u. zum Selbststudium. Mit 247 Fig. u. 4 lith. Taf. m. 37 Einzelfig. (VII, 105 S.) '04. 4. 20; geb. 5.— (Vollständig: In 1 Leinw.-Bd. 8.—)

Moritz Schauenburg in Jähr.

Petersen, Reichsger.-R. a. D. Dr. Jul.: Die Civilprozessordnung f. das Deutsche Reich in der Fassung des Gesetzes vom 17. V. 1898 nebst den Einführungsgesetzen. Für den prakt. Gebrauch erläutert. 5. Aufl. Bearb. v. Reichsger.-R. Ernst Remelé u. Landger.-Dir. Ernst Anger. 1. Bd. (XIX, 896 S.) gr. 8°. 17. —; geb. in Halbfrz. n.n. 20. 50

L. Schermessers Hofbuch. in Salungen.

Schwarz, Lehr. G.: Geschichte Thüringens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Für den Schulgebrauch bearb. 2. Bericht. u. verm. Aufl. (VII, 62 S.) 8°. '04. —. 40

A. G. Th. Scheffer in Leipzig.

Universitäts-Kalender, deutscher. Mit ämtl. Unterstützg. hrsg. v. Dr. Th. Scheffer. 65. Ausg. Sommer-Sem. 1904. 2 Thle. (Schreibkalender u. VI, 467 S.) kl. 8°. In 1 Leinw.-Bd. 3. —; II. Thl. allein, geh. 2. 25

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Kröger's Führer durch die holsteinische Schweiz, Mölln, Ragerburg etc. Mit Abteilg. f. Radfahrer. (120 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) H. 8°. ('04.) 1. —

J. L. Schrag in Nürnberg.

Schulen u. Schulgesundheitspflege in Nürnberg. Festschrift, dem I. internationalen Kongress f. Schulhygiene in Nürnberg vom 4.—9. IV. 1904 gewidmet vom Ortsausschuss. 2. Aufl. (V, 187 S. m. Abbildgn.) 4°. '04. Geb. in Leinw. 6. —

Franz Siemenroth in Berlin.

Witkop, Dr. Philipp: Die Organisation der Arbeiterbildung. Eine Kritik u. Verknüpfung sämtl. Arbeiterbildungs-Bestrebgn. (VII, 132 S.) gr. 8°. '04. 2. 50

Hugo Spamer in Berlin.

Adressbuch des deutschen Kohlenhandels, m. Berücksicht. der am deutschen Kohlenmarkt interessierten Firmen Oesterreich-Ungarns, der Schweiz etc. hrsg. unter Mitwirkung des Central-Verbandes der Kohlenhändler Deutschlands. 1904. (IV, 189 S.) 8°. Geb. Subskr.-Pr. bar 2. —; Ladenpr. 3. —

Julius Springer in Berlin.

Oehmcke, Reg.- u. Baur. a. D. Th.: Gesundheit u. weiträumige Stadtbebauung. Insbesondere hergeleitet aus dem Gegensatze v. Stadt zu Land u. v. Miethaus zu Einzelhaus, samt Abriss der städtebaul. Entwickelg. Berlins u. seiner Vororte. [Aus: „Deut. Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheitspflege.“] (IV, 69 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Plan.) gr. 8°. '04. bar 2. —

Ferd. Thiergarten in Karlsruhe.

Jahresbericht der großherzoglich badischen Fabrikinspektion f. d. J. 1903. Erstattet am großherzogl. Ministerium des Innern. (152 S.) Lex.-8°. '04. 2. 50

Carl Victor in Cassel.

Grebe, Ed. Rud.: Philipp der Großmütige, Landgraf v. Hessen. (57 S.) 8°. '04. —. 80

Sympathien, die, des deutschen Volkes im ostasiatischen Kriege. (12 S.) gr. 8°. '04. —. 30

Weissen bedarf gegenwärtig das deutsche Volk, insbesondere der Arbeiterstand, zu seiner Befriedigung auf den Gebieten seines wirtschaftlichen u. sozialen Lebens? (Umschlag: Die wirtschaftliche u. soziale Lebensfrage unsrer Handarbeiter.) Suum cuique! Betrachtungen e. parteilosen u. unparteiischen Mannes. (23 S.) 8°. '04. —. 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. in München. 4406
Kirchliches Handlexikon. Lfg. 1.

B. Behr's Verlag in Berlin. U 1
Bibliographisches Repertorium. Bd. I. Geb. 32 M

Berliner Verlags-Institut in Berlin. 4402
Assmus, Jesuitenspiegel. 3 M.

Rich. Bong in Berlin. 4405
Meisterwerke der Malerei. Alte Meister. Lfg. XI.

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart. 4402
Hansjakob, Sommerfahrten. 5 M; geb. 6 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 4405
Schloßers Weltgeschichte. Bd. 13.

Rob. Frieße in Leipzig. 4407
Silvio, Deutsche Reisebilder. 1 M.

J. Guttentag in Berlin. 4406
Gottschalk, Materialien zur Lehre von der verminderten Zurechnungsfähigkeit. 2 M.

William Heinemann in London. 4404
London, The Faith of Men. Geb. 6 sh.
Voynich, Olive Latham. Geb. 6 sh.
Brandes, Main Currents in Nineteenth Century Literature. Vol. V. Geb. 12 sh. net.

Jaeger'sche Verlags-Buchhandlung in Leipzig. Nr. 106, S. 4075
Hartmann, Fröbel's Erziehungsmittel. 4 M; geb. 4 M 80 S.

G. S. Oscar Lange, Graphische Kunstanstalt G. m. b. H. in Berlin. 4402
Kulinarische Blätter. Pro Quartal 1 M 50 S.

Hugo Steinig Verlag in Berlin. 4402
Kaldeweg, Wie eigne ich mir gewandtes Benehmen und gute Lebensart an? 3. u. 4. Tausend. 1 M; geb. 1 M 50 S.
Mieses, Wie erlernt man schnell und leicht das Schachspiel? 2. Aufl. 1 M; geb. 1 M 50 S.

Georg Thieme in Leipzig. 4405
Verhandlungen des Vereins für innere Medizin in Berlin. 1903—1904. 10 M.



Nichtamtlicher Teil.

Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Auszug aus dem Protokoll
der XVII. ordentlichen Korporationsversammlung
vom Mittwoch den 20. April 1904, 10 Uhr vormittags.
(Nach der Österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz.)

Vorsitzender: Herr Franz Deuticke.

Vertreter der Gewerbebehörde: Herr Magistratskommissär
Dr. Hecke.

Anwesend die Herren: C. A. Artaria, F. Beck, N. Bettelheim, J. Blaha, Adolf Ritter v. Braumüller, Th. Daberkow, E. Diegel, J. Eisenstein, R. Engmann, S. Goldmann, Frau E. Graeser, Herren W. A. Ged, B. Herzmansky, A. Köhler, L. Mayer, R. Mohr, W. Müller, A. Robitschek, J. Safák, Fr. Schiller, E. Schmid, B. Stern, S. Tachauer und W. Zinner.

Ferner als Vertreter der Gehilfen die Herren: J. Fey-Felber, A. Kotoul.

Als Vertreter der Hilfsarbeiter: Herr E. Rehm.

Entschuldigt die Herren: A. Amonesta, O. Frieße, E. Marx, M. Perles und A. Schroll.

Protokollführer: Herr Carl Junker.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstehers über die Verwaltungsperiode 1903.
2. Bericht des Kassierers für 1903 und Voranschlag für 1904 (abgedruckt in Nr. 15 der »Österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz«).
3. Ergänzungswahlen:
 - a) In den Korporationsausschuß: 3 Buchhändler (Daberkow, Müller, Schellbach), 1 Kunsthändler (Artaria); als Ersatzmänner: 2 Buchhändler.
 - b) In das Schiedsgerichtskollegium: 3 Buchhändler (Mohr, Müller, Tachauer); als Ersatzmänner: 1 Buchhändler (Diegel), 1 Musikalienhändler (Herzmansky).
 - c) In die schiedsgerichtlichen Ausschüsse: 1 Buchhändler (Stein), 1 Kunsthändler (Ged); als Ersatzmann: 1 Buchhändler (Stern).
 - d) In den Vorstand der Gehilfenkrankenkasse: als Ersatzmann: 1 Buchhändler (Fromme); in den Überwachungsausschuß*) 1 Buchhändler (Krebs); als Ersatzmann: 1 Buchhändler (Eisenstein).
4. Antrag der Vorsteherung:

Änderung der Statuten des schiedsgerichtlichen Ausschusses der Korporation für Gehilfen und für Hilfsarbeiter.

 - a) § 1 ist dahin abzuändern, daß die Einberufung der Versammlung, in welcher die Wahlen zum schiedsgerichtlichen Ausschusse vorgenommen werden, mindestens in jenem Zeitraume verlaublich werden muß, den die Statuten der Korporation, der Gehilfen- und Hilfsarbeiterversammlung für die Einberufung der betreffenden Versammlung überhaupt vorschreiben.
 - b) § 2 hat zu entfallen.
 - c) Die folgenden Paragraphen sind mit Rücksicht auf den Wegfall des § 2 entsprechend neu zu numerieren.
5. Interpellationen, etwaige Wünsche und Beschwerden der Vertreter der Gehilfenschaft und der Hilfsarbeiter.

Nach Eröffnung der Versammlung ergreift der Vorsitzende das Wort zu folgenden Ausführungen:

Werte Herren Kollegen!

Indem ich Sie freundlichst begrüße und für Ihr Erscheinen danke, eröffne ich die heutige XVII. ordentliche Korporationsversammlung, deren Beschlussfähigkeit konstatiert ist.

Bevor ich zu dem ersten Punkt der Tagesordnung übergehe, erlaube ich mir vorzustellen Herrn Magistratskommissär Dr. Hecke, den Kommissär unserer Korporation, als Vertreter der Gewerbebehörde, sowie die Herren J. Fey-Felber, A. Kotoul als Vertreter der Gehilfen und Herrn E. Rehm als Vertreter der Hilfsarbeiter mit beratender Stimme.

Leider haben wir in der Berichtsperiode viele Verluste durch den Tod zu verzeichnen. Seit der Versammlung im

*) Einjährige Funktionsdauer, für das folgende Jahr nicht wieder wählbar.

vorigen Jahr starben die Mitglieder Julius Karolus, Karl Kravani, Emmerich Trnka, Karl Reger und Adolf Reitingen. Ferner beklagen wir den Tod zweier Männer, die früher Mitglieder unserer Korporation waren, nämlich Leopold Kosner und Alexander Reichel. Die tragischen Umstände, unter denen Karolus und Reger aus dem Leben geschieden sind, dürften Ihnen noch in Erinnerung sein. Reger war ein langjähriges Mitglied unserer Korporation und hat sich auch als Funktionär derselben Verdienste um den Wiener Buchhandel erworben. Leopold Kosner, der allerdings seit einer Reihe von Jahren schon infolge der Niederlegung seiner Konzession uns fern gerückt war, war nicht nur lange Zeit ein äußerst bekannter Wiener Verleger, sondern wirkte auch bis kurz vor seinem Tode eifrig auf literarischem Gebiet und hat viele interessante Erinnerungen aus seinem Buchhändlerleben publiziert. Ich bitte Sie, zum Zeichen der Trauer für die Dahingegangenen sich von Ihren Sigen zu erheben. (Geschicht.)

Ende des Jahres 1903 fand das hundertjährige Jubiläum der Firma A. Hartleben in Wien statt. Sie alle dürften die interessante Geschichte des Hauses, welche in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« ausführlich dargelegt worden ist, gelesen haben, und es ist nicht notwendig, in einer Vereinigung von Fachgenossen erst ausdrücklich noch auf die Bedeutung dieser Firma für den österreichischen Buchhandel aufmerksam zu machen. Die Korporation hat sich zusammen mit dem Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler deputativ bei dem jetzigen Inhaber Herrn Kommerzialrat Eugen Marx eingefunden, ihm die herzlichsten Glückwünsche der Korporation ausgedrückt und ihm als äußeres Zeichen unserer Anerkennung eine künstlerisch ausgeführte Adresse überreicht.

Die Korporation hat ferner Herrn Heinrich Kirsch zu seinem vierzigjährigen Geschäftsjubiläum beglückwünscht und ebenso Herrn Franz Sobiehart, der das seltene Fest einer vierzigjährigen ununterbrochenen Tätigkeit im Hause Haslinger begangen hat.

Herr Julius Schellbach hat im Laufe des vorigen Jahres seine Konzession zu gunsten seiner Söhne niedergelegt und ist daher aus der Korporationsvorsteherung ausgeschieden. Herr Ludwig Mayer als Ersatzmann rückte an seine Stelle vor. Ich kann aber diese Tatsache nicht erwähnen, ohne nochmals auf die großen Verdienste Julius Schellbachs um die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, deren langjähriger, eifriger Vorsteher er gewesen ist, hinzuweisen. Lassen Sie uns der Hoffnung hingeben, daß Herr Schellbach noch lange Jahre die Ruhe, die er nach einem überaus tätigen Geschäftsleben im vollen Maße verdient, angenehm und freudvoll genießen möge.

Herr Frieße, der seit Jahren das Schatzmeisteramt verwaltete, hat sich leider aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt gesehen, diese Funktion im vorigen Jahre zurückzulegen und hat Herr Tachauer, der bereits bei der letzten Korporationsversammlung den Kassabericht vorlegte, dieses Amt definitiv übernommen. Ich spreche Herrn Frieße auch an dieser Stelle für die mustergültige Verwaltung seines arbeitsvollen Amtes den Dank der Korporation aus.

Unsere Korporation umfaßte am 31. Dezember 1903 320 Mitglieder, und zwar 305 Konzessionsträger und 15 Geschäftsteilhaber.

Unter den ersteren befanden sich 255 männliche, 31 weibliche und 19 juristische Personen. Da der Stand der Korporationsmitglieder am 1. Januar 1902 310 war, so ergibt sich ein effektiver Zuwachs im Jahre 1903 von 10 Mitgliedern.

Die Bewegung war folgende: Im Laufe des Jahres 1903 traten 20 Konzessionsträger und 5 Teilhaber aus der Korporation aus; dagegen traten 32 Konzessionsträger und 3 Teilhaber in die Korporation ein. Von den ausgeschiedenen 20 haben 15 ihr Gewerbe zugunsten ihrer Nachfolger, 5 dagegen ihre Konzession unbedingt zurückgelegt. Bei den Neueingetretenen handelte es sich dementsprechend in 15 Fällen um Übernahme zurückgelegter Konzessionen, während 17 neue Konzessionen erteilt wurden.

Die Zahl der protokollierten Lehrlinge betrug am 31. Dezember 1903 64 (ausschließlich männliche); sie waren bei 46 Lehrherren untergebracht. Im Laufe des Jahres wurden 25 Lehrlinge freigesprochen; neu aufgenommen wurden 24 Lehrlinge. Die Zahl der Mitglieder der Gehilfenkrankenkasse betrug am 31. Dezember 1903 557, und zwar 535 männliche und 22 weibliche; diejenige der Hilfsarbeiterkrankenkasse 915, nämlich 722 männliche und 193 weibliche.

Im allgemeinen kann das vergangene Jahr als ein ruhiges bezeichnet werden, was schon darin seinen Ausdruck findet, daß nur drei Ausschußsitzungen abgehalten wurden, und zwar am 16. Juni, 17. November 1903 und 7. April 1904. Nichtsdestoweniger gelangten 555 Geschäftsstücke zur Erledigung. Da Sie über die wichtigeren Angelegenheiten durch die Protokollauszüge und sonstigen Verlautbarungen in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« auf dem Laufenden erhalten worden sind, so erübrigt mir nur, über einige bedeutende Punkte besonders zu referieren.

Die Berichtsperiode zeichnet sich durch eine namhafte Ausgestaltung der inneren Institutionen unserer Korporation aus. Die hohen Wogen, die die Frage des Bücherzolls anfangs des vorigen Jahres geworfen hat, sind wieder geschwunden, zum Teil durch die Hoffnung, daß, wenn es uns auch nicht gelingen sollte, daß der Zoll auf gebundene Bücher aus dem autonomen Zolltarif gelegentlich der parlamentarischen Behandlung eliminiert werde, derselbe doch wenigstens in den Verhandlungen mit den wichtigsten Kulturländern im Vertragswege entfallen werde. Daß der autonome Zolltarif noch nicht zum Gesetze geworden ist und das Gespenst des Bücherzolls immer noch droht, ist zum größten Teil der so bedauerlichen Untätigkeit unsers Parlaments zuzuschreiben und den ungeklärten innerpolitischen Verhältnissen der Monarchie überhaupt. Diese Gründe haben auch bewirkt, daß die Preßgesetznovelle noch immer nicht aus dem Stadium der Vorberatung getreten ist. Viele industrielle Körperschaften haben in der letzten Zeit Resolutionen gefaßt gegen diese bedauerlichen Zustände und an die Regierung und an das Parlament um Abhilfe appelliert. Unter den gegebenen Verhältnissen erscheinen aber alle diese Resolutionen als ein Schlag ins Wasser; viel wirksamer wäre es, wenn man sich an das Volk wenden und bei ihm eine höhere politische Einsicht erlangen und erreichen könnte, daß es künftig Männer zu seinen Vertretern wähle, die seine Interessen wahrnehmen und sich nicht in unfruchtbaren Diskussionen abmühen würden. Nur das Erwachen eines regeren politischen Gefühls in den breiten Kreisen der Bevölkerung kann hier eine Besserung bringen.

Vier Momente sind es, die in der inneren Entwicklungsgeschichte unserer Korporation besondere Erwähnung verdienen. In Ausführung Ihres Beschlusses in der letzten Korporationsversammlung wurde der Besuch der Gremialhandelschule für unsre Lehrlinge obligatorisch erklärt und mußten infolgedessen alle Lehrlinge, die seit 1. Januar 1903 in die Korporation aufgenommen wurden, im Oktober des verflossenen Jahres in eine Gremialhandelschule eingeschrieben werden. Im Herbst dieses Jahres hoffen wir auch einen Buchhändler-spezialkurs eröffnen zu können, vorausgesetzt, daß es uns

gelingt, eine dafür geeignete Lehrkraft zu gewinnen. Auch haben wir uns der Mithilfe mehrerer Prinzipale versichert, die ebenso wie der Konsulent der Korporation die Güte haben werden, in diesem Kurs einige Vorträge über spezielle Gegenstände, wie insbesondere über den Musikalienhandel, Antiquarbuchhandel, die preß-, gewerbe- und urheberrechtlichen Bestimmungen zu halten.

In Ausführung eines weiteren Beschlusses der letzten Korporationsversammlung wurde ein Unterstützungsfonds ins Leben gerufen, der schon jetzt manches zur Vinderung unverschuldeter Not beiträgt. Herr Tachauer als Kassierer unserer Korporation wird Ihnen über diesen Fonds ziffermäßigen Bericht erstatten, eine namentliche Aufführung der Beteiligten ist jedoch nach einem Beschluß der Vorstehung in öffentlicher Versammlung nicht statthaft.

Im Herbst vorigen Jahres hat die niederösterreichische Statthalterei eine Verordnung erlassen, wonach nunmehr für das Handelsgewerbe die volle Sonntagsruhe in Wien eingeführt worden ist. Bedeutet dieser Beschluß der politischen Behörde auch für manchen eine Einschränkung in seinem Geschäftsbetriebe und hat er auch in mehreren Korporationen schon auf starken Widerspruch gestoßen, so ist durch denselben doch eine Ursache entfernt, die seit Jahren immer wieder auch in unserer Korporation zu Differenzen mit der Gehilfenschaft geführt hat. Die Einführung der Sonntagsruhe ist aber noch mehr als aus diesem Grunde deshalb zu begrüßen, weil sie ebenso den Chef wie den Gehilfen zwingt, am Sonntag der bei der nervenanstrengenden Tätigkeit unserer Zeit doppelt notwendigen Ruhe zu pflegen.

Ende November vorigen Jahres ist endlich das neue Übereinkommen unserer Korporation mit dem Finanzärar betreffend die Pauschalierung der Rechnungs- und Bücherstempel perfekt geworden. Nach dem neuen, in der »Buchhändler-Correspondenz« abgedruckten Übereinkommen ist dasselbe nicht mehr ein obligatorisches, sondern ein fakultatives, dem bis heute 180 Mitglieder beigetreten sind.

Vor kurzem wurde eine Anzahl Wiener Buchhändler von der Polizei verwarnt, weil sie anstößige Literaturerzeugnisse zum Teil mit marktschreierischen Bemerkungen in die Auslage ihres Geschäftes gestellt hatten.

Es ist gewiß auch Ihrer Wahrnehmung nicht entgangen, daß im Laufe der letzten Jahre die sogenannte pikante Literatur, Werke mit zweideutigem, unanständigem und auch direkt unsittlichem Inhalt, mit Abbildungen, die auf den Sinnenfingeln spekulieren, in erschreckender Weise zugenommen hat. Die moderne Buchausstattung, die ohne anreizende Abbildungen auf dem Umschlag ihr Auskommen nicht zu finden glaubt, trägt an dieser Erscheinung gewiß auch das ihre bei, bringen uns die Leipziger Sendungen doch allwöchentlich Bücher ins Haus, deren harmloser, oft trivialer Inhalt durch grelle, pikante und unanständige Titelbilder leichter an den Mann gebracht werden soll.

Auch ohne prude zu sein, kann man ein Gefühl des Bedauerns nicht unterdrücken, wenn man beobachtet, wie namentlich die schöngeistige Literatur in dieser Hinsicht sich verflacht und verschlechtert, und beängstigt wird man, wenn man bedenkt, welcher Unheil die frivole, lüsterne Literatur in den Köpfen der heranwachsenden Jugend anzurichten vermag.

Nur zu begreiflich ist, daß gegen das Überhandnehmen dieser Literatur sich eine starke Bewegung bemerkbar macht, und wenn ich auch nicht glaube, daß dieser aus unserer kulturellen Entwicklung erwachsenden Erscheinung durch Polizeimaßregeln Heilung gebracht werden kann, so ist durch die Stellungnahme des Buchhandels doch eine gewisse Eindämmung hierin möglich, und deshalb bringe ich gern die in der letzten Sitzung der Vorstehung zutage getretene Anschauung zum Ausdruck.

Ihre Vorstehung hat die Aktion der Polizei begrüßt und es vollkommen gebilligt, daß die Behörde gegen das Ausstellen frivoler und unzüchtiger Literaturerzeugnisse einschreite. Sie hat mich ferner beauftragt, die Korporationsmitglieder an dieser Stelle zu ermahnen, daß sie im Interesse der Standesehre das Ausstellen und Anpreisen unanständiger und anstößiger Literaturerzeugnisse in Zukunft unterlassen mögen. Ich komme dieser Aufforderung mit Vergnügen nach und hoffe, daß diese Worte genügen werden, um die anstößige Literatur wenigstens aus den Schaufenstern der Wiener Buchhandlungen zu entfernen.

Über den Stand unserer Kasse wird Ihnen unser Kassierer ausführlich referieren.

Zu unserer Freude können wir konstatieren, daß kein Grund vorhanden war, daß der schiedsgerichtliche Ausschuß, sowohl jener für Gehilfen als auch jener für Hilfsarbeiter, in Funktion treten mußte. Wir können dies mit um so größerer Befriedigung erwähnen, als uns auch keine Klagen von Korporationsmitgliedern vor dem Gewerbegericht zur Kenntnis gekommen sind.

Die Gehilfenkrankenkasse hat auch im vergangenen Jahre einen günstigen Erfolg zu verzeichnen. Der Rechenschaftsbericht derselben ist noch nicht erschienen und werden die näheren Daten später veröffentlicht werden. Der Reservefonds ist abermals angewachsen, trotz der vielen Unterstützungen, die die Kasse ihren Mitgliedern gewährt.

Die Hilfsarbeiterversammlung fand am 25. März 1904 statt und nahm einen ruhigen und ordnungsmäßigen Verlauf. Sie votierte eine Resolution, in der die Korporation gebeten wurde, alles aufzubieten, um für die Hilfsarbeiter eine geregelte Arbeitszeit, Abstellung der bei einzelnen Firmen herrschenden schlechten Lohnverhältnisse und Gewährung eines kurzen Sommerurlaubs zu erlangen. Die Bitte nach einem kurzen Sommerurlaub für Hilfsarbeiter möchte ich an dieser Stelle Ihnen wärmstens ans Herz legen. Die Hilfsarbeiterkrankenkasse fungierte in zufriedenstellender Weise. Der Rechnungsabluß für 1903 liegt vor und weist einen Saldo von K 9874.23, das ist um K 3056.22 mehr als im Vorjahre aus.

Nach wie vor sind wir bemüht, dem Lehrlingswesen unser besonderes Augenmerk zuzuwenden, und es gereicht uns zur Freude, konstatieren zu können, daß im allgemeinen die Verhältnisse besser geworden sind, doch bedurfte es hierzu mancherlei Klagen und Ordnungsstrafen gegen jene Lehrherren, die ihren statutsmäßigen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind.

Die Bestellanstalt hat im vorigen Jahre in befriedigender Weise funktioniert. Sie stand unter der Leitung des Herrn Carl Hinrichs, der auch die Stellenvermittlung, und zwar, soweit uns bekannt, zur allgemeinen Zufriedenheit besorgt hat. Es fanden durch dieselbe 36 Besetzungen statt.

Es erübrigt mir noch, allen, die bei der Geschäftsführung mich unterstützt haben, namentlich Herrn Vorstellvertreter Hedl, Herrn Kassierer Tachauer, Herrn Konsulent Junker und den Herren der verschiedenen Ausschüsse und besonders jenen, deren Amtsdauer mit heutigem Tage erlischt, herzlichsten Dank zu sagen.

Zu diesem Bericht ergreift niemand das Wort und erscheint derselbe daher als angenommen.

Herr Tachauer referiert sodann über den Kassabericht, von dessen Verlesung die Anwesenden mit Rücksicht auf den Umstand, daß er sich gedruckt in ihren Händen befindet, absehen. Herr Tachauer legt sodann den Kassavoranschlag für 1904 vor.

Herr Müller beantragt, beides zur Kenntnis zu nehmen und dem Kassierer für seine mühevollen Arbeit den Dank der Versammlung auszusprechen. (Angenommen.)

Die Umlagen werden für das Jahr 1904 in der bisherigen Höhe angenommen.

Der Vorsitzende geht zu Punkt 3 der Tagesordnung über und bittet die Herren E. Diegel und A. Robitschek als Skrutatoren zu fungieren.

Der Vorsitzende stellt sodann namens der Vorstehung den nachfolgenden

Antrag:

§ 1 des Statuts der schiedsgerichtlichen Ausschüsse der Korporation (für Gehilfen und für Hilfsarbeiter) lautet derzeit:

Der schiedsgerichtliche Ausschuß besteht aus zwölf Mitgliedern und sechs Ersatzmännern, von denen die Hälfte von der Korporationsversammlung aus dem Stande der Korporationsmitglieder, die andre Hälfte von der Gehilfenversammlung (respektive Hilfsarbeiterversammlung) aus dem Stande der Gehilfen (respektive Hilfsarbeiter) gewählt wird.

Zur Gültigkeit der Wahl wird erfordert, daß zugleich mit der Einberufung der Versammlung, in der die Wahl vorgenommen werden soll, dieser Zweck der Versammlung bekannt gemacht wurde.

Die Einberufung der Versammlung muß mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstage verlautbart werden.

Alinea 3 soll künftig lauten:

Die Einberufung der Versammlung muß mindestens in jenem Zeitraum verlautbart werden, den das Statut der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, respektive jenes der Gehilfenversammlung, sowie der Hilfsarbeiterversammlung dieser Korporation für Einberufungen von Versammlungen vorschreibt.

§ 2 lautet:

Das Verzeichnis der stimmberechtigten Mitglieder der Korporations- und Gehilfenversammlung ist beim Korporationsvorsteher, vom Tage der Einberufung zur Wahl angefangen, für alle Wahlberechtigten zur Einsicht bereit zu halten.

Binnen der Frist von einer Woche, vom Tage der Verlautbarung angefangen, können Reklamationen gegen die erfolgte oder gegen die unterbliebene Aufnahme in der Wählerliste mündlich oder schriftlich beim Korporationsvorsteher erhoben werden.

Nach Ablauf dieser Frist ist das Verzeichnis der stimmberechtigten Mitglieder beider Versammlungen sofort der Gewerbebehörde erster Instanz einzusenden, welche über die erhobenen Reklamationen endgültig entscheidet.

Dieser Paragraph hat zu entfallen.

Die Numerierung der §§ 3—35 ist mit Rücksicht auf den Wegfall von § 2 entsprechend zu ändern.

Der Vorsitzende begründet diesen Antrag mit kurzen Worten, er führt aus, daß es sich um eine Formalität handle, durch die die Einberufung von Versammlungen einfacher gestaltet werde. Der Antrag wird sodann einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende geht sodann zu Punkt 5 der Tagesordnung über und stellt die Frage, ob aus dem Kreise der Mitglieder der Korporation jemand das Wort wünscht und da dies nicht geschieht, ob von den Vertretern der Gehilfen und Hilfsarbeitern jemand das Wort wünscht.

Herr Fey-Felber meldet sich zum Worte und führt aus: Er müsse seiner Befriedigung Ausdruck darüber verleihen, daß die Lehrlinge jetzt obligatorisch zum Besuch einer Handelsschule gezwungen seien und daß ein Spezialkurs in Aussicht stehe, doch vermisse er ein eingehenderes Programm für diesen. Er hält dafür, daß es Sache der Korporation wäre, in Verbindung mit der Gehilfenvertretung ein genaues Programm für diesen Kurs auszuarbeiten. Die erzielte Einigkeit in diesem Punkte seitens der Gehilfen und Prinzipale würde gewiß nur im Interesse der Sache liegen. Ferner bedauert er, daß im Bericht nicht die Erhöhung der Spitalskosten erwähnt worden sei. Die Statthalterei habe in einer ganz ungerechtfertigten Weise die Spitalskosten erhöht, und es ist traurig, wenn man sagen muß, daß gerade die Notleidendsten dazu ausersehen worden sind, die schlechten Finanzen der Spitäler zu sanieren. Die

Krankenkasse der Korporation habe zusammen mit anderen Krankenkassen und Gehilfenvertretungen energisch gegen diese neue Belastung Stellung genommen, er hält es aber für notwendig, daß auch die Chefs sich an dieser Opposition beteiligen und die Gehilfen in ihren Bestrebungen unterstützen, denn die Erhöhung der Spitalskosten würde auch auf die Beiträge der Chefs zur Krankenkasse gewiß zum Ausdruck kommen.

Redner bespricht sodann die schlechten Lohnverhältnisse und drückt sein Bedauern aus, daß noch immer nicht ein Minimallohn festgesetzt erscheint. Er verweist auf den höheren Gewinn, den die buchhändlerischen Firmen in letzter Zeit durch die neuen Rabattbestimmungen erkämpft haben, und meint, es sei nur gerecht, daß mit Rücksicht auf diese Erhöhung des Verdienstes auch die Löhne eine Verbesserung erfahren würden. Zu geringe Löhne, die ein Auskommen nicht ermöglichen, demoralisieren die Gehilfen und es liegt daher im Interesse des Standes, daß die Korporation sich mit dieser Angelegenheit beschäftige, und deshalb habe er sie hier zur Sprache gebracht. Schließlich wiederholt er seine Bitte, der Vorsteher möge zu gegebener Zeit durch eine Bekanntmachung im Korporationsorgan oder im Zirkularwege die Mitglieder der Korporation auffordern, ihren Gehilfen einen Sommerurlaub zu gewähren.

Herr Kotoul als Vertreter der Gehilfen meint, daß die Vorgänge der letzten Jahre allerdings bewiesen hätten, daß die Darlegungen der Vertreter der Gehilfen an diesem Orte wenig Erfolg hätten und obwohl er sich nicht der Hoffnung hingibt, daß bei der geringen sozialpolitischen Einsicht mancher Prinzipale seine Rede heute größeren Einfluß ausüben wird, halte er es doch für seine Pflicht, das Wort zu ergreifen. Die Wünsche der Gehilfen haben sich im Laufe des Jahres um einen verringert, indem die volle Sonntagsruhe eingeführt worden sei. Allerdings seien die neuen Vorschriften betreffend die Sonntagsruhe nicht von allen Chefs genau eingehalten worden. Es seien Klagen eingelaufen und mußten Firmen bei der Behörde angezeigt werden. Solange der Wunsch der Gehilfen nach Einführung von Handelsinspektoren nicht erfüllt sei, bleibe ihnen nichts anderes übrig, als zur Selbsthilfe zu greifen, und er erachte es für die erste Pflicht der Vertreter der Gehilfen, darüber zu wachen, daß die ihnen erteilten Rechte auch erfüllt werden. Dies sei der Grund, weshalb er mit anderen Nachschau gehalten habe, ob in den einzelnen Geschäften am Sonntag gearbeitet werde, und er müsse den ihm von Herrn Müller, der sich aus der Versammlung entfernt habe, bei dieser Gelegenheit gemachten Vorwurf der Spionage auf das nachdrücklichste zurückweisen. Er stellt sodann die Bitte, der Korporationsausschuß möge sich wieder wie früher bei Gehilfenversammlungen durch Delegierte vertreten lassen.

Der Vorsigende reflektiert auf die Äußerungen der Vorredner und meint, daß, so wünschenswert der buchhändlerische Fachkurs sei, er seine Realisierung noch für ziemlich schwierig erachte, nicht wegen des Programms, sondern wegen der Person des Lehrers. Solange nicht eine tüchtige Kraft hierfür gefunden ist, sei die Aktivierung der Schule unmöglich, doch sei man fest entschlossen, einen Versuch zu machen. Diesem Lehrer ein entsprechendes Programm vorzulegen — dessen Hauptpunkte er skizziert — sei nicht schwer; die Schwierigkeit liege darin, ob und wie der Lehrer das Programm aufzufassen und durchzuführen vermag, ob er sich bezüglich der nötigen praktischen und theoretischen Durchbildung bewähre und die wünschenswerten pädagogischen Eignung ausbringen könne. Er möchte daher die Anregung durch einen so großen Apparat, wie es eine gemeinsame Sitzung der Gehilfenschaft und der

Korporationsvertreter ist, ein Programm zu entwerfen, nicht befürworten.

Was die Erhöhung der Spitalskosten anbelange, so frage er, wie es komme, daß eine so autonome Institution wie die Gehilfenkrankenkasse es nicht für angemessen erachtet habe, sich in dieser Angelegenheit an die Korporation zu wenden. Er glaube zwar, daß ein Eingreifen der Korporation nicht von besonderem Erfolg gewesen wäre, es hätte aber gewiß nicht geschadet und es wäre sicher erfolgt, wenn die Krankenkasse sich an die Vorstehung gewendet hätte.

Die Lohnverhältnisse seien allerdings ein wunder Punkt. Er bedauere lebhaft, daß Leute mit so geringen Löhnen beschäftigt würden, aber er wisse auch, daß ein großer Mangel an tüchtigen Gehilfen vorhanden sei, und er sei überzeugt, daß derjenige, der tüchtig arbeitet und seine Pflicht voll erfüllt, sehr bald zu besseren Stellungen sich emporarbeiten könne, da gute Gehilfen geradezu gesucht werden. Die Forderung nach einem Minimallohn sei aber seines Erachtens ebensowenig durchführbar als das notwendige Korrelat zu demselben: die Minimalleistung. Wenn einmal eine Minimalleistung festgestellt werden könne, dann würde er das Verlangen nach einem Minimallohn verstehen. Im übrigen besitze die Korporation kein Machtmittel, in der Lohnfrage auf ihre Mitglieder einzuwirken. Im allgemeinen könne er aber bemerken, daß die Lohnverhältnisse in Wien durchaus nicht die schlechtesten sind, daß im großen und ganzen im Buchhandel bessere Löhne als in manchen anderen Branchen bezahlt werden, wenn er auch zugeben wolle, daß es Ausnahmen gebe. Die Bitte der Gehilfen nach einem Sommerurlaub habe er stets wärmstens befürwortet und würde das auch heuer wieder tun. Zu gegebener Zeit werde er eine entsprechende Verlautbarung veranlassen.

Was die von Herrn Kotoul erwähnte Kontrolle wegen Einhaltens der Sonntagsruhe anbelange, so werde ja der vom Vertreter der Gehilfenschaft erwähnte Fall an anderer Stelle ausgetragen werden und er wolle demselben hier in keinerlei Weise vorgreifen. Der Nichtbesuch der Gehilfenversammlung seitens Vertreter der Korporation beruhe auf einem Vorstehungsbeschuß, da die Erfahrung gelehrt habe, daß man niemandem aus dem Kreise der Korporationsmitglieder zumuten könne, sich den Unannehmlichkeiten auszusetzen, die in früherer Zeit die Vertreter der Korporation bei den Gehilfenversammlungen haben erdulden müssen.

Nach einer kurzen Erwiderung des Herrn Kotoul ergreift der Vertreter der Hilfsarbeiter Herr Rehm das Wort und empfiehlt die im Bericht erwähnte Resolution der Hilfsarbeiterversammlung der Korporation auf das wärmste. Die Regelung der Arbeitszeit für die Hilfsarbeiter sei dringend nötig, da in manchen Geschäften die Hilfsarbeiter noch lange nach Schluß der Geschäftsstunden Bücher zustellen müssen und dieser Zustellungsdienst häufig für sie auch die Sonntagsruhe illusorisch mache. Er freue sich, konstatieren zu können, daß es immer häufiger geschehe, daß den Hilfsarbeitern ein kurzer Sommerurlaub zur Erholung gewährt werde, und er wiederhole seine dringende Bitte, dort, wo es noch nicht üblich ist, es zu tun. Auch er bespricht die zum Teil sehr traurigen Lohnverhältnisse, infolge deren nicht nur der Krankenstand zeitweilig beträchtlich zunimmt, sondern auch leider wiederholt Fälle von Beruntreuungen vorgekommen sind. Er bittet die Korporation, der Dienstvermittlung für Hilfsarbeiter ein besonderes Augenmerk zuzuwenden und insbesondere den schon im Buchhandel tätig gewesenen Hilfsarbeitern zur Wiedererlangung von Stellen behilflich zu sein, damit der starke Wechsel, der insbesondere auf die Krankenkasse sehr ungünstig einwirkt, vermieden werde. Herr Rehm teilt sodann mit, daß sich unter den Hilfsarbeitern ein Verein »Suchbuch« gebildet habe, der sich auch unter andern

die Unterstützung notleidender Kollegen zur Aufgabe gemacht habe und der der Unterstützung der Chefs in jeder Hinsicht würdig sei. Der Verein habe schon sehr erfreuliche Erfolge zu verzeichnen, und er stellt die Bitte, die Chefs mögen ihm weiters ihre Unterstützung angedeihen lassen.

Herr Deuticke erwiderte kurz auf die Worte des Vorredners, indem er die von ihm vorgebrachten Bitten durchweg auf das wärmste unterstützen zu müssen erklärt. Er erkennt das verdienstliche Bemühen des Obmannes der Hilfsarbeiter, Herrn Rehm, auf Verbesserung der Verhältnisse der Hilfsarbeiter an und empfiehlt den neuen Verein der tatkräftigen Unterstützung seitens der Korporationsmitglieder.

Der Vorsitzende verliest, da sich niemand mehr zum Wort meldet, das Wahlprotokoll und schließt hierauf um 11 Uhr 20 Minuten die Versammlung.

Schluß der Sitzung $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Carl Junker, Protokollführer.

Kleine Mitteilungen.

Verein deutscher Zeitungsverleger. — Der Verein deutscher Zeitungsverleger war am 17. Mai in Dresden im dortigen Vereins Hause zu seiner zehnten Hauptversammlung zusammengetreten. Der Vorsitzende, Abgeordneter Dr. Max Jänede („Hannoverscher Kurier“), eröffnete die Tagung mit einem warmen Nachruf für das am 1. Januar verstorbene Vorstandsmitglied Eugen Trowitsch („Frankfurter Oderzeitung“) und knüpfte daran einen kurzen Rückblick auf die Wegstrecke, die der Verein im ersten Jahrzehnt zurückgelegt hat. Es sei ein Kriegszeitraum gewesen und deshalb sei er wohl doppelt zu rechnen. Nicht nur die Verschiedenheit der politischen Anschauungen, auch persönliche und wirtschaftliche Unterschiede hätten die deutschen Zeitungsverleger verhindert, früher zu einer Vereinigung zusammenzutreten. Das erste Jahrzehnt der Vereinstätigkeit hätte diese Unterschiede zum größten Teile beseitigt. Die immer mehr fortschreitende Entwicklung des Vereins werde am besten gekennzeichnet durch die Einrichtung einer sehr lebhaft in Anspruch genommenen Geschäftsstelle (Hannover) und durch Gründung der Vereinszeitschrift der Zeitungsverleger. Die Absichten der Vereinsleitung seien keineswegs ausschließlich wirtschaftlicher Natur, sie verfolgten vor allem auch den Zweck, das Bewußtsein zu schärfen für die schwere Verantwortung, die mit der Machtstellung der Presse verknüpft sei. Diese Macht dürfe nicht falsch angewandt werden. Er wünsche, daß dem Verein auch in den kommenden Jahrzehnten der gute Geist erhalten bleiben möge, der ihn begründet und getragen habe. Darauf machte der Vorsitzende Mitteilung von einer Jubiläumstiftung, die eine Reihe von Mitgliedern dem Verein aus Anlaß der zehnten Tagung in Gestalt eines bedeutenden Kapitals (über 10 000 M.) als Subscriptionsfonds überwiesen habe. Die Versammlung erledigte dann die Tagesordnung. Eine lebhafteste Debatte entspinnt sich anläßlich des Referates Klotz („Fränkischer Kurier“) über das Befestigungswesen auf technischem Gebiet des Buchdruckergerwerbes. Die Hauptversammlung beschließt eine scharfe Resolution gegen diese Mißstände. Als Ort für die nächstjährige Generalversammlung wird Frankfurt a. M. bestimmt. Der Vorstand besteht im kommenden Geschäftsjahre aus den Herren Jänede („Hannoverscher Kurier“), Bachem („Kölnische Volkszeitung“), Curti („Frankfurter Zeitung“), Faber („Magdeburgische Zeitung“), Gerstenberg („Hildesheimer Allgemeine Zeitung“), Krumbhaar („Diegnitzer Tageblatt“), Klotz („Fränkischer Kurier“), Knittel („Karlsruher Zeitung“), Mühling („Hamburgischer Korrespondent“), Müller-Palm („Stuttgarter Neues Tagblatt“), Reichardt („Dresdner Nachrichten“), und Wynnen („Königsberger Allgemeine Zeitung“).

„Nova“, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Am 14. Mai 1904 fand die erste ordentliche Generalversammlung im dritten Vereinsjahre statt. Es wurden einige Vorstandsämter, deren Inhaber von Leipzig verzogen waren, neu besetzt, so daß sich der Gesamtvorstand jetzt aus folgenden Herren zusammensetzt: Vorsitzender: Herr A. Kemmler (i. S. Conrad Glaser); — stellvertretender Vorsitzender: Herr A. Muzé (i. S. Arthur Felix); — Schriftführer: Herr C. Naubert (i. S. R. Giegler's Sortiment); — stellvertretender Schriftführer: Herr W. Kreyßmar (i. S. Carl Enobloch); — Kassierer: Herr A. Hahn (i. S. E. Fr. Fleischer); — Bücherwart: Herr W. Müller (i. S. H. Vogl's Sortiment). — Zuschriften sind nun zu richten an den

Vorsitzenden Herrn A. Kemmler. — Weiterhin wurden die Statuten neu durchgearbeitet und in ihrer jetzigen Fassung genehmigt. Nachdem noch einige interne Angelegenheiten besprochen worden waren, schloß der Vorsitzende die Generalversammlung in der Hoffnung, daß der Vereinigung aus der an diesem Abend geleisteten Arbeit erspriessliche Früchte erwachsen mögen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 16. Mai hochbetagt nach langem, schwerem Leiden der Buchhändler Herr Carl Emil Koeniger in Frankfurt a/M. Der Verstorbene war am 1. Oktober 1858 Teilhaber und am 31. März 1874 Alleininhaber der altbekannten Jaegerschen Buchhandlung in Frankfurt a/M. geworden. Am 1. September 1880 gründete er als Filiale der Jaegerschen Buchhandlung noch die Firma C. Koeniger's Buchhandlung in Frankfurt a. M. (Theaterplatz 3), die er am 25. Juli 1884 an die Herren Reiz und Koehler käuflich abtrat. Am 1. April 1889 übergab er die Jaegersche Buchhandlung seinem Sohn C. W. Koeniger, der sie aber bereits am 1. April 1890 an Herrn Theodor Hoefler weiterverkaufte. Den Verlag der Firma führte der Vater Koeniger seit 1. April 1889 unter der Firma: Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, C. C. Koeniger in Frankfurt a/M. weiter. Daneben war er aber auch schon seit Anfang der achtziger Jahre Inhaber der Firma C. Koeniger's Verlag in Frankfurt a/M. In der Leitung beider Firmen wurde er von seinem Sohn Carl Wolfgang Koeniger als Prokuristen unterstützt. Am 1. Januar 1892 zog sich der jetzt Verstorbene ganz von den Geschäften zurück und übergab beide Firmen seinem eben erwähnten Sohne, der aber im Jahre 1901 seinem Vater im Tode voranging, erst 41 Jahre alt. Seine Mußezeit nach Rücktritt aus den Geschäften benutzte der immer tätige alte Herr Koeniger zu lokalgeschichtlichen Studien und zu Forschungen über den Frankfurter Buchhandel, die in der dortigen Lokalpresse im Druck erschienen. Der Verstorbene war ein sehr rühriger und fleißiger Geschäftsmann, der die verschiedenen von ihm geführten Firmen sehr gewinnbringend zu leiten verstand.

(Sprechsaal.)

Zeitungsbuchhandel.

(Vgl. Börsenblatt 1904, Nr. 68.)

Nachfolgendes Rundschreiben wurde der Redaktion des Börsenblatts eingesandt; hiermit sei es dem Buchhandel zur Kenntnis gebracht:

„Neuer Allgemeiner Verlag
G. m. b. H.

Berlin W. 57, Potsdamer-Straße Nr. 76 a. a
Bank-Conto: Deutsche Bank, Depositen-Casse P.
Fernsprecher: Amt VI, Nr. 52.

„Dem verehrlichen Zeitungs-Verlag wird hierdurch die ergebene Mitteilung gemacht, daß mit dem heutigen Tage ein „Prämien-Verlag“ für Zeitungen des In- und Auslandes unter der Firma

Neuer Allgemeiner Verlag G. m. b. H.
gegründet worden ist. Das Bestreben der Gesellschaft geht dahin, wirklich wertvolle und nützliche Verlagswerke hervorzu-
bringen, welche in großen Massenaufgaben den breiten Schichten der Bevölkerung zugänglich gemacht werden sollen und wegen ihres außerordentlich geringen Preises auch den wenig Bemittelten die Anschaffung ermöglichen.

„Zu diesem Zweck sucht die Gesellschaft die Vermittlung der Presse des In- und Auslandes. Wir sind überzeugt, daß den Herren Zeitungs-Verlegern in einer Verbindung mit uns nicht nur schätzbare pekuniäre Vorteile erwachsen, sondern daß sie sich auch mit dem Vertrieb unserer Erzeugnisse als Abonnenten-Prämien die Anerkennung und Dankbarkeit ihrer Abonnenten erwerben werden. Das Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend, zeichnen

hochachtungsvoll
Neuer Allgemeiner Verlag
G. m. b. H.“

Die handelsgerichtliche Eintragung obiger neuen Firma wurde im Börsenblatt 1904, Nr. 93, Seite 3575 und 3577 veröffentlicht. Als Prämien-Werk hat der Verlag nach einem zweiten Rundschreiben in erster Reihe ein „Universal-Kochbuch“ in Aussicht genommen, dessen Rezepte zum Teil durch eine Preisbewerbung gewonnen werden sollen. Ein „Aufruf an Deutschlands Frauen“ fordert diese auf, sich an dem „Wettbewerb durch Einsendung von eignen, erprobten und bewährten Rezepten auf dem Gebiet der Koch-, Back- und Einmachekunst zu beteiligen.“

Red.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Würzburg, im Mai 1904.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich am 1. Mai d. J. die seit 1895 unter der Firma

A. Herzers Buch- und Kunsthandlung

bestehende und seit dem Ableben meines sel. Gatten von mir weitergeführte Buch- und Kunsthandlung ohne Aussenstände und Verpflichtungen an die Herren Gebrüder Perschmann aus Gerbstädt käuflich abgetreten habe.

Der Kaufpreis wurde bar erlegt.

Die Ostermess-Zahlungen in Leipzig und in Stuttgart sind von mir beglichen worden, alle Lieferungen der Herren Verleger in Rechnung 1904 bis zum 30. April werden im Laufe der nächsten Monate von mir selbst geregelt werden. Die Disponenden der letzten Ostermesse übernehmen mit Zustimmung der Herren Verleger meine Nachfolger.

Indem ich Herrn F. Volckmar in Leipzig und Herren A. Koch & Co. in Stuttgart für die gewissenhaft besorgte Vertretung meiner Interessen verbindlichst danke, empfehle ich den Herren Verlegern meine Nachfolger, deren langjährige buchhändlerische Tätigkeit mir eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Geschäftes verbürgt.

Hochachtungsvoll

Frau Babette Herzer.

Würzburg, im Mai 1904.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung der Frau B. Herzer beehren wir uns anzuzeigen, dass wir deren Buch- und Kunsthandlung am 1. Mai käuflich übernommen haben, jedoch ohne Forderungen und Verbindlichkeiten*), und unter der Firma

A. Herzers Buch- und Kunsthandlung (Gebr. Perschmann)

weiterführen werden.

Langjährige Erfahrungen und genügende Mittel lassen uns eine gesunde Weiterentwicklung des Geschäftes erhoffen.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehmen wir die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie die Kommissionssendungen aus laufender Rechnung. Gleichzeitig bitten wir, uns auch ferner offenes Konto halten zu wollen. Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Koch & Co. in Stuttgart hatten die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen.

Empfehlung: Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Perschmann

i. Fa.: A. Herzers Buch- und Kunsthandlung.

*) Wird bestätigt: Frau B. Herzer.

Zur gef. Kenntnissnahme, dass sich unser Geschäfts-Lokal ab 18. Mai d. J.

Wien I., Jakobergasse Nr. 7, befindet.

Wien, 15. Mai 1904.

Karl Schmelzer,
Buch- und Kunsthandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Leipzig, den 15. Mai 1904.

P. P.

Ich teile hierdurch mit, dass ich von der Firma

Richard Ecksteins Nachfolger, Berlin,

den Verlag und die gesamten Vorräte von **Ecksteins illustrierter Romanbibliothek**

1. Jahrgang:

- Bd. 1. Perfall, A. v., Faiful.
- „ 2. Nordhausen, Rich., Was war es?
- „ 3. Wiegand, L. H., Neues Leben.
- „ 4. Hopfen, Hans, Die Engelmacherin.
- „ 5. Justus, Th., In Feuersgluten.
- „ 6. Achleitner, Arth., D. Jagdbischof.
- „ 7. Niemann, Aug., War sie schuldig?
- „ 8. Elster, O., Unter St. Jürgens Schutz.
- „ 9. Telmann, Konr., Fromme Lügen.
- „ 10. Krauss, Gust. Joh., Lucretia.
- „ 11. d'Annuncio, Gabr., Der Prophet.
- „ 12. Schöbel, A., Wer will sie richten?

2. Jahrgang:

- Bd. 1. Wolzogen, Ernst v., Das dritte Geschlecht.
- „ 2. — Ada, Berliner Roman. Bd. 1.
- „ 3. — Ada, Berliner Roman. Bd. 2.
- „ 4. Perfall, A. v., König Erfolg.
- „ 5. Duncker, Dora, Grossstadt.
- „ 6. Glümer, Claire v., Es giebt ein Glück.
- „ 7. Georgy, Ernst, Jugendstürme.
- „ 8. Heigel, C. v., Die nervöse Frau.
- „ 9. Duncker, Dora, Die grosse Lüge.
- „ 10. Rom, Thé v., Heinz Arnolds Frauen.
- „ 11. Lemche, G., Opfer der Sünde.
- „ 12. Niemann, Aug., Liebesquadrille.

3. Jahrgang:

- Bd. 1. Georgy, Die Erlöserin.
- „ 2/3. Truth, Der Apoll von Bellevue.
- „ 4. Zahn, Clara, Liebeshunger.
- „ 5. Vely, E., Obdach.
- „ 6. Die Liebe ist meine Sünde.
- „ 7. Duncker, Dora, Sie soll deine Magd sein.
- „ 8. Rüst, Edela, Mammons Geleit.
- „ 9. Duncker, Dora, Die Goldfliege.
- „ 10. Wolff-Thüring, Th., Die Amazone.
- „ 11. Goldmer, John, Der neue Mann.
- „ 12. Kirchbach, Wolfgang, Die neue Religion.

4. Jahrgang:

- Bd. 1. Tynaire, M., Das Haus der Sünde.
 - „ 2. Duncker, D., Die Schönheitsstube.
 - „ 3. Sturm, H., Ein freies Weib
- käuflich übernommen habe und dass ich dieses Verlagsunternehmen in derselben Weise wie bisher fortsetzen werde.

Hochachtungsvoll

A. Schumann's Verlag.

*) Wird bestätigt:
Rich. Eckstein's Nachfolger.

71. Jahrgang.

Von dem Konkursverwalter übernahm ich die Lagerbestände und Gesamt-Kontinuationen des

Herrn Otto Müller's Buchhandlung

und werde das Geschäft unter meiner Firma weiterführen. Langjährige Tätigkeit im Buchhandel, sowie gute Kenntnisse der hiesigen Verhältnisse lassen mich sicher auf eine gedeihliche Entwicklung hoffen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gef. Kontoeröffnung und Zusendung Ihrer Zirkulare. Meine Kommission übertrug ich Herrn Louis Raumann in Leipzig, dem ich aus meiner früheren Stellung her bekannt bin und der weitere Auskunft über mich auf Wunsch gern erteilen wird.

Nachen, 15. Mai 1904. **Maria Flöck.**

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Louis Schneider,

Buch- und Papierhandlung,

Kirchplatz 205

Stadt Sulza.

Leipzig, 18. Mai 1904. **K. F. Koehler.**

Verkaufsanträge.

Eine seit 24 Jahren bestehende

Kunsthandlung

in einer sächsischen Industrie- u. Garnisonstadt, mit der eine Buch- und Musikalienhandlung verbunden werden kann, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 12—15000 M erforderlich. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Angebote u. #1582 „Kunsthandlung“ a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener großer Stadt Norddeutschlands eine ausgedehnte, umsichtig geleitete Sortiment- und Antiquariatsbuchhandlung mit großer Leihbibliothek und Journalesezirkel und einem jährlichen Umsatz von mehr als 100000 M. Reelle Werte über 90000 M; moderne, praktische, hohelegante Einrichtung. Der Besitzer gibt ab, um sich ganz dem Verlage zu widmen, event. würde er auch das Antiquariat behalten und das Sortiment apart verkaufen; das Haus könnte auf Wunsch miterworben werden.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

582

Selbstreflektanten, die über ein Kapital von ungefähr 15 000 M verfügen, bieten seit mehreren Jahrzehnten bestehendes, angesehenes Sortiment in Süddeutschland, das noch erweitert werden kann, zum Kauf an. Die Abgabe erfolgt unter den kulantesten Bedingungen und dürfte sich selten ein so günstiges Angebot für einen jungen Anfänger finden. Konkurrenz ist nicht am Platze. Umsatz 30 000 M p. a. Nebenbranchen, namentlich Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandel, lassen sich un schwer anflügen, da auch diese am Platze nicht vertreten sind. Gef. Anfragen unter L. M. 11386 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für kapitalkräftige Verleger bietet sich eine seltene Gelegenheit, einen alten, vornehmen Verlag zu erwerben. Erstklassige Autoren, sehr gut eingeführte Belletristik, ein populärwissenschaftliches Sammelwerk, von dem eine Reihe glänzend aufgenommener Bände erschienen sind, und eine stattliche Zahl besteingeführter Schul- und Lehrbücher bilden den Grundstock des Verlages. Gef. Anfragen unter Z. Z. 1627 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine in einer grösseren Stadt Norddeutschlands seit 70 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung, vorzugsweise die populäre und populärwissenschaftliche Richtung kultivierend, ist zwecks Erbschaftsregulierung ganz oder geteilt sehr billig zu verkaufen. Dieselbe bietet einem talentierten und strebsamen jungen Mann Gelegenheit, sich unter besonders günstigen Bedingungen eine sichere Existenz zu gründen.

Angebote unter F. P. 1559 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein lukratives Sortimentsgeschäft in einem Badeorte Süddeutschlands, sehr ausdehnungsfähig, ist für den billigen Preis von 12 000 M zu verkaufen.

Ernstere Reflektanten erhalten nähere Angaben unter Q. H. 1596 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das Verlagsrecht von

Demmler's Cubierungsbuch,

dessen 4. Auflage schon seit längerer Zeit vergriffen ist und auf das viele feste Bestellungen vorliegen, ist einschließl. Matrizen unter günstigen Bedingungen abzugeben durch

Audolf Neupert jr.
Blauen i. B., Bahnhofstr.

Kaufgesuche.

Verlagsgesch. od. in sich abgeschloss. Grupp. von Verlagswerken zu kaufen ges. Objekt 10—25 000 M geg. bar. Angeb. u. E. W. 21 an A. Gallrein in Halle a. S., Kaiserstr.

Eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung im Werte von 25—30 000 M wird zu kaufen gesucht.

Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter S. 1595 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche ein Sortimentsgeschäft, event. mit Nebenbranchen, in Süd- oder Mitteldeutschland gelegen, baldigst zu kaufen. Verfügbares Kapital 15 000 M. Freundl. Anerbieten sichere ich Diskretion zu und erbitte solche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter C. 11555.

Teilhabergesuche.

Für Großbuchbinderei außerhalb Leipzigs stiller

Teilhaber

mit 40 000 M gesucht.

Angebote u. L. S. 2820 an Rudolf Woffe, Leipzig, erb.

Zur Gründung eines Verlags-Unternehmens

mit den denkbar günstigsten Vorbedingungen u. Aussichten wird ein tüchtiger, mit Propaganda u. Vertrieb besonders vertrauter Buchhändler als Teilhaber mit einer Kapitaleinlage von etwa 25 000 M gesucht. Der Sitz des Unternehmens muß München sein. Gef. Angebote unter W. M. 1577 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberangebote.

Teilhaber-, bezw. Kaufantrag. Verlagsbuchhändler

von erprobten Fähigkeiten und gediegener kaufmännischer Schulung, Akademiker, mit vorzüglichen Verbindungen, eigenen Verlagsideen, energisch, repräsentabel, wünscht sich an einem bestehenden oder noch zu gründenden vornehmen, rentablen Verlage erster Richtung mit einer Einlage von beliebiger Höhe zu beteiligen. Alleinige Übernahme ebenfalls nicht ausgeschlossen. Auch können einzelne Verlagszweige oder Verlagsartikel in Betracht kommen. Gegenseitige strengste Diskretion bedingungslos voraussetzung.

Gef. Angebote erbeten unter 1625 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Z Soeben wurde ausgegeben die bereits vor kurzem von mir angekündigte, hochinteressante Broschüre:

Die Entstehung des Neuen Testaments.

Vortrag, gehalten in der Nicolai-Kirche zu Straßburg

von

Heinrich Julius Holtmann,

D. Dr. u. ord. Prof. der Theologie zu Straßburg.

Preis 50 S ord., 38 S netto.

7/6 Exempl. für 2 M 10 S.

Da ein großer Teil der Auflage bereits durch Vorbestellungen absorbiert ist, so kann ich nur noch bar liefern. Es sind aber mit Leichtigkeit Partien aus dem Schaufenster zu verkaufen, wenn die Broschüre auffallend ausgestellt wird. In unserm Sortiment wurden in kurzer Zeit auf diese Weise über hundert Exemplare aus dem Schaufenster verkauft.

Straßburg i. El., Mai 1904.

Eduard van Hauten
Verlagsbuchhandlung.

Fertige Bücher.

In meinem Verlage erschien soeben:

Anstellungsbedingungen u. Dienstanweisung für Führer von Sprengstoff- und Pulver- transporten.

Preis 30 S, fest und bar 20 S.

Nach ministerieller Genehmigung der Bestimmungen für den Verkehr mit Pulver und Sprengstoffen unerlässlich für jeden Fabrikanten, Transporteur und Konsumenten.

W. Jente in Hamburg 8,
Alte Gröningerstr. 5.

Z Soeben erschien in unserm Verlage:

Leuchs Adressbuch aller Länder der Erde

der

Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker,
Gutsbesitzer, Aerzte, Rechtsanwälte,
Gasthöfe etc. etc.,
zugleich Handelsgeographie, Producten- u.
Fabrikaten-Bezugsangabe.

Bd. 12: Pommern.

10. Ausgabe.

1904—1908.

Ca. 1000 Seiten mit ca 2700 Orten.

Preis: 15 Mk. ord.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Anzahl mit 33 1/3 % und gegen bar mit 40 % Rabatt und 7/6 Exemplare.

Prospekte bitten zu verlangen.

Nürnberg, Mai 1904.

C. Leuchs & Co., Verlagsbuchhandlg.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

in **BERLIN SW. 48**, Wilhelmstrasse 29.

Preis 1 Mark mit 40% und 7/6 Expl.

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen, da unentbehrlich zur Zeitungslektüre:

Russisch-Japanischer Kriegsschauplatz Karte II Süd-Mandschurei – Korea – Nordost-China

im einheitlichen Masstabe von 1:2000000.

Grösse des Blattes 76 × 90 cm.

Preis Mk. 1.— ord., Mk. 0.60 und 7/6 Exemplare bar.

Das Blatt wird bei Vorlage stets gekauft.



Verlag Continent, Theo Gutmann,
Berlin W. 50.

Alfred H. Fried:

Weder Sedan noch Jena

8^o. — 5 Bogen. — Umschlag dreifarbig. — 80 δ ord.

bar	1 Expl.	Mk	—,50.
	10	Mk	4.80.
	20	Mk	9.20.
	30	Mk	13.20.
	50	Mk	21.—.
	100	Mk	40.—.

Siebentes Tausend!
Achtes Tausend!

A cond. nur mit bar gleichzeitig.

(Z) Soeben erschienen:

Gd. Rud. Grebe
Philipp der Großmütige,
Landgraf von Hessen.

80 δ ord., 60 δ netto u. 7/6. Probeex. 50 δ .

Die wirtschaftliche und soziale Lebensfrage unsrer Handarbeiter. Sum cuique. — Betrachtungen eines parteilosen und unparteiischen Mannes.

30 δ ord., 22 δ netto u. 7/6. Probeex. 15 δ .

Die Sympathien des deutschen Volkes im ostasiatischen Kriege.

30 δ ord., 22 δ netto u. 7/6. Probeex. 15 δ .

Cassel, im Mai 1904. Carl Victor.

Theodor Unger Verlag, Altenburg S.-A.
Kommissionär: Fr. Foerster, Leipzig.

Von **Karl Maurer-Sartmann** erschien
in meinem Verlage:

Kritik (Eine Studie)

8^o. Preis elegant broschiert 40 δ .
Rabatt: à cond. 25%, fest u. bar 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10.

Von demselben Verfasser ist erschienen:

Jens Peter Jacobsen (Eine Studie)

8^o. Preis elegant broschiert 1 \mathcal{M} .
Rabatt: à cond. 25%, fest u. bar 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10.

Von Dr. **Paul Satalowski** erschien:

Parzifal

Eine Einführung in die Sage
und Dichtung.

8^o. Preis elegant broschiert 60 δ .
Rabatt: à cond. 25%, fest und bar 33 $\frac{1}{3}$ %
u. 11/10.

Von Dr. **Alfred Schmidt** erschien:

zur Entwicklung des rhythmischen Gefühls bei Umland

Zugleich ein Beitrag
zur Theorie der neuhochdeutschen
Strophenformen.

Mit 4 großen tabellarischen Übersichten
über die gesamte rhythmisch-strophische
Dichtung Umlands.

8^o. 124 Seiten. Preis 3 \mathcal{M} .
Rabatt 25%.

Sämtliche Werke sind von der Kritik in den
bedeutendsten Zeitungen und Zeitschriften
günstig aufgenommen worden.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Neuester Plan von Kiel

nebst den Vororten

Hassee, Wik, Gaarden,
Ellerbeck, Wellingdorf, Neumühlen,
Dietrichsdorf.

Mit einem ausführlichen Verzeichnis der
Strassen, Plätze etc.

Preis 60 δ ord., 45 δ no. und 11/10.

Kiel. **Walter G. Mühlau,**
Verlag.



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H. in Berlin.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ

Zeitschrift

für

Pädagogische Psychologie, Pathologie und Hygiene.

Herausgegeben von

Ferd. Kemsies und Leo Hirschlaff.

6. Jahrgang. Heft 1.

Jährlich erscheinen 6 Hefte à 5—6 Bogen.

Abonnementspreis pro Jahrgang **Mk. 10.—** ord., Mk. 7.50 bar.

Einzelne Hefte à Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 bar.

Infolge redaktioneller Schwierigkeiten erscheint das erste Heft des neuen Jahrgangs leider etwas verspätet. Bitte Kontinuationslisten nachzusehen. Einzelne Hefte stelle ich gern in Kommission zur Verfügung, eventuell auch den vollständigen 5. Jahrgang, den ich Interessenten zur Ansicht zu senden bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 15. Mai 1904.

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

Lehrbuch der speciellen Chirurgie

für Aerzte und Studierende

von

Dr. Franz Koenig,

ord. Professor, Geh. Med.-Rath, Director der chirurgischen Universitätsklinik
und Poliklinik der Kgl. Charité in Berlin.

Achte Auflage.

I. Band. Gr. 8^o. Mit 145 Holzschnitten. 1904. 15 \mathcal{M} .

II. Band. Gr. 8^o. Mit 126 Holzschnitten. 1904. 17 \mathcal{M} .

Prof. Königs Chirurgie, für den Studierenden als Lehrbuch, wie für den praktischen Arzt als Nachschlagewerk und Ratgeber für die Aufgaben der modernen Chirurgie, hat sich der unbestrittenen allgemeinen Anerkennung in den medizinischen Kreisen dauernd zu erfreuen.

Die vorliegende achte Auflage ist vollkommen umgearbeitet und ergänzt und so wird das Königsche Lehrbuch seinen ruhmvoll behaupteten Platz an der Spitze aller ähnlichen Werke auch weiterhin einnehmen. Der dritte Band wird bestimmt im Herbst d. J. erscheinen, und bitte ich, die Kontinuationen gef. angeben zu wollen. Für das gangbare Werk bitte ich um gef. tätigste, erneute Verwendung.

Berlin, Mitte Mai 1904.

Bruno Cassirer
Verlag



Derfflingerstr. 16
Berlin

Ⓩ

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Emil Thomas

Aeltestes — Allerältestes

Mit Umschlagzeichnung von Karl Schnebel. — Preis Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 no., Mk. 1.65 bar u. 7/6.

Inhalt: Rudolf Dressel — Karl Siechen — Rudolf Haase —
Die Berliner Posse — Original und Kopie — Das Chantant oder
Singspielhalle — Öffentliche Musikdarbietungen — Dialekt-Schauspiele.

Der berühmte Berliner Komiker gibt aus dem reichen Schatz seiner Erinnerungen einige höchst amüsante Kapitel: Ein Stück Alt-Berlin, von einem Zeitgenossen geschildert, steigt auf. Das Kapitel „Die Berliner Posse“ gibt einen Rückblick von eminenter kulturhistorischer Bedeutung. Das amüsante und unterhaltende Buch wird eine weite Verbreitung finden, die ich durch ausgiebige Propaganda unterstützen werde. Prospekte bitte zu verlangen.

Der Berliner Börsen-Courier schrieb am Erscheinungstage des Buches:

„Aeltestes, Allerältestes“, so betitelt Emil Thomas einen neuen Band seiner Erinnerungen, der heute im Verlage von Bruno Cassirer hier erscheinen soll. Der appetitlich ausgestattete Band mit einem überaus charakteristischen Titelporträt von Thomas geschmückt, liegt uns bereits vor. Zunächst stellt uns Thomas Rudolf Dressel vor, in dessen vornehmem Restaurant viele Jahre hindurch eine Anzahl der interessantesten Vertreter unserer Literatur- und Kunstwelt ihren Stammsitz hatte. Das zweite Kapitel ist Karl Siechen gewidmet, das dritte Rudolf Haase. In weiteren Abschnitten behandelt Emil Thomas u. a. die Berliner Posse — wer wäre berufener, über Geschichte, Entwicklung und Wesen der Berliner Posse sich auszusprechen, als Thomas, der diesen ihren Entwicklungsgang an hervorragender Stelle durchgemacht hat, ferner Chantant und Singspielhalle, öffentliche Musikdarbietungen, Dialekt-Schauspiel etc. Wir kommen auf das heitere und anregende Buch noch zurück.“

Ich bitte um gute und ständige Auslage des Buches.

Für Bahnhofsbuchhandlungen wird es ein leicht verkäufliches Werk sein.

Hochachtungsvoll

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.

Leo S. Olschki's Verlag in Florenz.

Soeben erschienen:

La Provincia di Verona.

Monografia statistica,
economica, amministrativa raccolta e
coordinata dal

Conte Luigi Sormani Moretti.

Ca. 1500 SS. Fol. max.

Mit geograph., topogr., hydrographischen
Tafeln und Textillustrationen. Geb.

200 Lire ord. = 130 M netto bar.

Monumentales Werk, das eine zweitausend-
jährige Geschichte eines jeden Zweiges des
menschlichen Wissens in ausgiebigster Weise
behandelt. Die einzelnen Abteilungen wurden
von hervorragenden Gelehrten auf den Ge-
bieten der freien und exakten Wissenschaften
verfasst und bis auf unsere Tage ausgedehnt.

Alle grossen Bibliotheken sind Käufer
dieses enzyklopädischen Werkes, das eine
unversiegbare Studienquelle für den Forscher
jedweder Richtung sein wird.

Die politische Geschichte, die Literatur-
und Kunstgeschichte, die Zoologie und die
Botanik, die Astronomie und Meteorologie,
die Geologie und Mineralogie etc. etc. sind
durch diese Publikation um ein wertvolles
Werk bereichert worden.

Verehrl. Firmen, die sich für dasselbe
eifrigst werwenden wollen, stehen Exem-
plare bis zum 1. Oktober d. J. à cond. zu
Diensten.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Th. Bubeck

op. 14.

Deux Morceaux

pour Piano

No. 1. Méditation 90 S.

No. 2. Intermezzo 65 S.

L. Zelený

op. 47.

Suite

de Danses Polonaises

pour Orchestre.

Arr. pour Piano à deux mains

par **H. Pachulski.**

No. 1. Polonaise; No. 2. Cracovienne;

No. 3. Masovienne.

Preis: Komplet 3 M 30 S; einzeln

à 1 M 55 S.

A. Zoubanoff

Etude

pour Piano.

75 S.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

Leipzig, den 16. Mai 1904.

P. Jurgenson.

Prof. Dr. **Karl Kinzels**

1904

Reiseführer

Ⓩ

Sehr geehrter Herr Professor!

*Ein schleswig-holstein. Schwestern-
paar, das an der Hand Ihres Büch-
leins zum zweiten Male eine Wande-
rung durch das wunderliebliche Tirol
gemacht hat, kann es nicht lassen,
Ihnen zu sagen, welch treuer Freund
und Berater uns „der Kleine Kinzel“
geworden ist. Welche Freude war
es für uns, ihn bei unsern Wander-
genossen vorzufinden und wie oft war
er ein Band, das uns mit lieben
Menschen fester verknüpfte. In allen
uns darin empfohlenen Herbergen
waren wir stets aufs beste aufgehoben!
Ihm allein verdanken wir es, dass
wir in D nicht einem
groben Schwindler in die Hände ge-
fallen sind; ein Blick in unsern
„Kinzel“ lehrte uns, dass es nicht
C, sondern Duc C
sein sollte. — Diesmal sind wir beiden
noch allein gewandert, das nächste Mal
nehmen wir, wie Sie in Ihrem Vor-
wort empfehlen, unsere Männer mit. —*

Nebenstehend einer der vielen Dankgrüsse
an Prof. Kinzel für seine köstl. Wander-
bücher, von denen jetzt erschienen sind:

- 1) **Wie reist man in Oberbayern und Tirol? (Neu!)** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. **6. vermehrte u. verbesserte Aufl.** Mit 6 Stadtplänen, 2 Grundrissen, 1 Karte und Titelbild. Biagsam geb. (abwaschbar) M 2.80.
- 2) **Sommerfrischen u. Standquartiere in Oberbayern und Tirol. (Neu!)** Mit 4 Stadtplänen, 1 Karte u. Titelbild. Biags. geb. (abwaschbar) M 2.—.
- 3) **Wie reist man in der Schweiz?** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Mit 5 Stadtplänen und 4 Karten. **2. umgearbeitete u. stark verm. Aufl.** Biagsam geb. (abwaschbar) M 2.20.
- 4) **Wie reist man in Italien?** Ein Buch zum Lust- und Planmachen. (Mitherausgeber **E. Michaelis.**) Ein Führer durch Florenz, Rom, Neapel, Sizilien, Genua und Venedig und die kleineren Städte. Mit 1 Karte, 11 Plänen und 10 Bildern. Biags. geb. (abwaschbar) M 3.60.

==== Nr. 3 nicht mehr à cond. ====

==== Verlag von Fr. Bahn, Schwerin i. M. ====

Soeben erschien:

Novissima 1904 (IV. Jahrgang)

literarisch - artistisches Album mit zahlreichen Illustrationen und vielen
Mehrfarbandrucken.

Das Jahrbuch hat sich längst einen guten Ruf auch außerhalb Italiens erworben,
da es ein Spiegelbild ist des Besten, was das junge Italien literarisch und künst-
lerisch leistet.

Bezugsbedingungen: 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar.

Ein Exemplar auf Wunsch für kurze Zeit à cond.

Mailand, März 1904.

Alfieri & Lacroix.

J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H. in Berlin SW. 48

==== Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. ====



Ⓩ

Soeben erschien:

Die Umwertung aller Werte.

— Dem Andenken Friedrich Nietzsches gewidmet —
von **Fritz Wüst.**

Preis 3 M ord., 1 M 80 S bar u. 7/6 Exemplare.

Infolge der zahlreichen Bestellungen ist die erste Auflage nahezu vergriffen und
können wir nur noch gegen bar abgeben; ein Probeexemplar bis zum 31. Mai 1904 be-
stellt, mit 50%. Die zweite Auflage befindet sich im Druck und gelangt Anfang Juni
zur Ausgabe.

Hochachtungsvoll

J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H.

Verlag von Carl Konegen in Wien.

**Oesterreichische Dichter
ZUM 60. GEBURTSTAGE
Detlev von Liliencron.**



Mit Beiträgen von Marie von Eder-Eschenbach, Ferdinand von Saar, Peter Rosegger, J. J. David, Rudolf Hawel, Theodor Herzl, Philipp Langmann, Peter Altenberg, Arthur Schnitzler, Hermann Bahr, M. E. Delle Grazie, Karl Schönherr u. a.



Herausgegeben von Adolph Donath
mit Buchschmuck von Heinrich Lefler
VERLAG CARL KONEGEN WIEN.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 7.—.
25% in Komm., 33 1/3% u. 13/12 gegen bar.
Barbestellungen bis 3. Juni mit 40% Rabatt.
Einband durchwegs nur mit 25%.

(Z) Am 3. Juni 1904 vollendet Detlev von Liliencron sein 60. Lebensjahr. Anlässlich dieses Tages weise ich aufs Neue auf die Festgabe der Oesterreichischen Dichter hin, welche im ganzen Reiche berechtigtes Aufsehen erregt hat.

Die „Vossische Zeitung“ schreibt: „Das von Adolph Donath herausgegebene Buch ist keine ‚Festschrift‘ im herkömmlichen Sinne, sondern ein stattliches, wohl vorbereitetes, inhaltreiches **österreichisches Dichterbuch**, wie es — seit K. E. Franzos vor Jahren eine ähnliche gediegene Sammlung veröffentlichte — nicht ans Licht getreten ist. Man findet da die besten und die hoffnungsvollsten Namen der österr. Literatur mit charakteristischen Beiträgen, die bewährten Alten, die Vertreter Jungwiens, die Sprecher der Hochstimmung und die witzigen Köpfe, die ideal angelegten Optimisten und die Ironiker. Auch alle Dichtungsarten sind vertreten. . . .“

Dr. M. Spanier schreibt in einem neun Spalten langen Feuilleton des „Hamburgischen Correspondenten“: „Im Frühling 1904“ unterschreibt Adolph Donath sein herzliches Widmungsblatt. Es liegt im ganzen Buche etwas Frühlingshaftes, etwas fröhlich Aufkeimendes, vor allen Dingen nichts Mattes und Müdes, sondern etwas Frisches und Zukunfthaltiges. Man hat das Gefühl, als wenn der Name Liliencron all die Künstler begeistert hätte, nur etwas wirklich seiner Würdiges zu schaffen. . . .“

Dr. Franz Servaes schreibt im „Tag“ (in einem Feuilleton): „. . . Die erste grosse Anthologie moderner österreichischer Dichtungen, und zwar dargebracht einem norddeutschen Poeten. Darum wird dieses Buch gewiss in Deutschland wie in Oesterreich das gleiche befriedigende Interesse erwecken: als ein spontanes und wertvolles Denkmal der inneren Zusammengehörigkeit.“

In einem dem vorliegenden Werke gewidmetem Feuilleton im „Dresdner Journal“ heisst es: „. . . Das Werk ist von einem Wiener Meister, von Prof. Heinrich Lefler, echt künstlerisch ausgestattet präsentiert sich ungemein vornehm und zeigt eine grosse Mannigfaltigkeit des Inhalts. . . . Alles in allem werden die Leser des stattlichen Bandes ‚Oesterreichische Dichter‘ durchaus auf ihre Kosten kommen. . .“

Hochachtungsvoll

Wien, Mai 1904.

Carl Konegen.

Carl Flemming A.-G. in Glogau.

(Z)

Ostasien von A. Herrich.

Japan, Korea, Ost-China u. Südöstl. Teil des asiatischen Russland.

Massstab 1 : 4 500 000.

1 M ord., 70 S no. bar. In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6. — 50 Explr., auf einmal bezogen, bar mit 50% ohne Freiexpl.

Nördliche Mandschurei und Ostsibirien von C. Hoch.

Massstab 1 : 4 500 000.

50 S ord., 30 S no., 11/10 Explr., bar 7/6 Explr., 50 Explr. bar mit 50% ohne Freiexplr.

Ostasien und Nördliche Mandschurei gemeinsam bezogen

bar mit 75 S, 50 Explr. bar mit 70 S.

Neue Spezialkarte von

Korea, Nordost-China und Süd-Japan. 17. Aufl. von A. Herrich.

Massstab: 1 : 4 500 000.

50 S ord., 35 S no., 25 S bar ohne Freiexplr.

Karte von **Deutsch Südwest-Afrika** von Otto Herkt.

Massstab 1 : 3 000 000. Mit 4 Karten.

1. Übersicht d. Dampferverbindg. 2. Übers. d. Bezieh. z. Kaplande. 3. Plan v. Swakopmund. 4. Provinz Brandenburg z. Vergleiche der Grössenverhältnisse.

1 M ord., 90 S no. bar. — In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6 Exemplare.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag,
Buch- und Kunstdruckerei A.-G.

583*

② Pädagogische Reform.

Eine Vierteljahrsschrift, herausgegeben von der

Lehrervereinigung zur Pflege der künstlerischen Bildung

und den

Garanten der „Pädagogischen Reform“.

Das erste Heft (4 Bogen) ist Ende März in einer Auflage von 4000 mit Beiträgen von

Otto Ernst, Schulrat Dr. Kerschensteiner-München, Franz Breest-Altona, Oberlehrer Otto Anthes-Lübeck, Dr. J. Löwenberg-Hamburg, H. Scharrelmann-Bremen, Dr. M. Spanier-Münster, Pretzel-Berlin, Fritz Weber-Magdeburg, Dr. F. Nüchter-Nürnberg und H. Wolgast-Hamburg

erschienen. Die Nummer hat eine ausserordentlich günstige Aufnahme in der pädagogischen und in der fortschrittlichen politischen Presse Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gefunden. — Den Herren Sortimentern sage ich für das bewiesene Interesse meinen besten Dank.

Das zweite Heft erscheint Ende Juni. Bestellungen auf dasselbe erbitte ich schon jetzt in Leipzig.

Verlangzettel anbei.

Preis des Heftes *ℳ* —.80, Abonnementspreis pro Jahr *ℳ* 3.—. — Auslieferung in Leipzig durch H. Haessel Comm.-Gesch.; in Hamburg-Altona liefere ich auch selbst aus. — Die Herren Sortimenter erhalten in Rechnung 25% und bei Barbestellung 40% Rabatt.

Für den Inseratenanhang des 2. Heftes erbitte ich mir recht bald Aufträge an meine Adresse.

Es kostet:

die zweimal gespaltene Petitzeile (55 mm) . . .	<i>ℳ</i> —.30	die halbe Seite (114/92 mm Satzfläche) . . .	<i>ℳ</i> 16.—
„ ganze Seite (114/185 mm Satzfläche) . . .	„ 30.—	„ viertel „ (55/92 mm „ „) . . .	<i>ℳ</i> 9.—

Beilagen, deren Format 150/230 mm nicht überschreiten, können der Zeitschrift angeklebt werden. Die Beilagegebühr beträgt für 4000 Exemplare à 4 Seiten 50 *ℳ*, à 8 Seiten 75 *ℳ*.

Für die Wochenausgabe, gegründet 1877, die wie bisher jeden Mittwoch in 2—3 Bogen erscheint, steht ein besonderer Insertionstarif zu Diensten.

HAMBURG 19, Mai 1904.

Verlag der „Pädagogischen Reform.“
Harro Köhncke.

=== Kunstgewerbe. ===

Moderne Textilkunst.

Monatshefte für die gesamte Textilindustrie.

Abonnement für 12 Hefte mit je 6 farbigen Tafeln 36 *ℳ*. * Monatliche Übersicht des Neuesten in Form und Farbe.
Heft 1—3 mit 18 farbigen Tafeln liegen zur Versendung bereit.

Naturalistische Blumen als Muster-Compositionen.

60 Tafeln Lichtdrucke in Mappe 24 *ℳ*.

Sehr verwendbar für Tapeten, Kleiderstoffe, Druckerei etc.

Neue Pflanzenornamente aus dem Atelier Pilters.

24 Grossfoliotafeln Lichtdrucke in Mappe 28 *ℳ*.

Die Arbeiten aus dem bekannten Atelier sind als erstklassige Leistungen allgemein bekannt.

=== Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen. ===

Plauen i/V., Mai 1904.

Christian Stoll, Buchhandlung für Kunstgewerbe.

Zum 80. Geburtstag Carl Reinecke's

Ⓩ

am 23. Juni 1904

empfehlen wir die soeben erschienenen vorzüglichen neuen Aufnahmen in Kabinett-Photographie:

Brustbild en face — Brustbild mit Pelz en face —
Brustbild im Profil,

sowie die früher erschienene Aufnahme am Flügel.

Preis 1 *ℳ* 80 *℔* ord., 1 *ℳ* 20 *℔* netto bar.

Zeitschriften ist die Nachbildung nur nach eingeholter Genehmigung gestattet.

Gebrüder Reinecke, Hofmusikalienverleger, Leipzig.

Ⓩ Expedition des Deutschen Kinderfreundes in Leipzig.

6. Auflage

31. bis 35. Tausend.

Auf biblischen Pfaden.

Reisebilder aus Ägypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland und der Türkei.

Von C. Ninck.

Mit über 400 Illustrationen und 3 Karten.

In eleg. Prachtband mit Rotschnitt 10 *ℳ*, mit Goldschnitt 10 *ℳ* 50 *℔* ord.

2. Auflage. **Simon Petrus**, der Fischer aus Galiläa und Apostel Jesu Christi. Ein Lebensbild fürs Leben.

Von J. Ninck.

Mit über 100 Textbildern und Illustrationen nach Gemälden und Originalzeichnungen von Prof. C. Schönherr, Prof. P. Händler, Prof. L. Thiersch, Prof. K. Andreaä, Fr. Pfannschmidt, C. W. Müller u. a.

Elegant gebunden 4 *ℳ* 50 *℔* ord.

Deutscher Kinderfreund. XXV. (Jubiläums-) Band und frühere Bände.

In elegantem Einband, reich illustriert, 4 *ℳ* ord.

Goldfäden. Erzählungen für die Jugend.

Geschrieben von Mitarbeitern des „Deutschen Kinderfreundes“, bevorwortet von J. Ninck. Mit Zeichnungen von M. Hohneck und E. Voigt.

In hübschem, modernem Einband 1 *ℳ* 60 *℔* ord.

Wir bitten um erneute Verwendung für diese gangbaren Werke. Bestellzettel anbei.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Der Huchen

und sein Fang
mit der Angel.

Von

Dr. J. Robida.

Mit 40 Figuren im Text.

Preis 3 *ℳ* ord., 2 *ℳ* 25 *℔* netto.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.



10. Mai 1904

Stanley

Sein Leben und Wirken

Von Paul Reichard

VIII u. 214 Seiten. Mit Bildnis.

Geh. *ℳ* 2.40;

Leinbd. *ℳ* 3.20; Halbfrzbd. *ℳ* 3.80.

Von vielen Lehrer-Vereinen beider Konfessionen empfohlen und gehört in jede Schul-, Haus- und Volksbibliothek.

Bei Bezugnahme auf diese Anzeige liefern wir bis 30. Juni d. J. bar mit 50% u. 9/8.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

Böcklin: Der Eremit.

Aquarell-(Farben-)Druck
nach dem Original in der Königl.
National-Galerie, Berlin.

Bild 48×63 cm, Passep. 77×95 cm,
25 *ℳ* ord., 15 *ℳ* netto

(unaufgezogen 12 *ℳ* 50 *℔* netto).

Bild in unserm Originalrahmen (gesetzlich geschützt) 55 *ℳ* ord., 35 *ℳ* netto.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn
in Frankfurt a. O.

Soeben erschien:

Statistische Untersuchungen über private Wohlthätigkeitspflege

mit besonderer Berücksichtigung der
aktiven Teilnahme der Konfessionen an
derselben.

Bearbeitet von

Anton Bing.

IX u. 115 S. Imp. - 8^o. Kart.— Preis 4 *M* ord., 3 *M* no. bar. —

Frankfurt a. M., im Mai 1904.

Joseph Baer & Co.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Wirtschaftliche und politische Verhältnisse in Deutsch-Südwest-Afrika

von Dr. Hanemann

Großherzoglicher Amtsrichter in Mannheim,
früher Richter und Bezirksamtman
in Deutsch-Südwest-Afrika.

1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* netto,
1 *M* bar.

Ein längerer Aufenthalt in leitender,
amtlicher Stellung hat den Verfasser be-
fähigt, Einblick in die Verhältnisse der
Kolonie zu gewinnen, wie es sonstigen
Personen kaum wieder möglich ist. Diese
seine Kenntnisse hat er in knappen, über-
zeugenden Worten in der Schrift nieder-
gelegt. Letztere ist wohl die erste, die aus
amtlicher Feder eine eingehende Kritik ohne
Voreingenommenheit an den Zuständen in
der Kolonie ausübt.

Berlin W. 62.

Deutscher Kolonial-Verlag
(G. Meinecke).

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓢ In unserem Verlag wird demnächst
erscheinen:

Sommerfahrten.

Tagebuchblätter
von

Heinrich Sansjakob.

Illustriert von Curt Liebig.

Oktav. Geheftet 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* netto,
3 *M* 50 *§* bar.

Eleg. gebunden 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* netto,
4 *M* 20 *§* bar.

— Freiegemulare 11/10. —

Wir bitten zu verlangen und zeichnen
hochachtungsvoll

Stuttgart, den 18. Mai 1904.

Adolf Bonz & Comp.

Ⓢ Im unterzeichneten Verlage erscheinen demnächst:

„Kulinarische Blätter“

Monatsschrift für internationale Nahrungsmittelkunde, Kochkunst
und Ernährungshygiene.

Abonnementspreis 1 *M* 50 *§* pro Quartal.

Die Kulinarischen Blätter bezwecken, unserer deutschen Küche neue Gerichte, eigen-
artige Zubereitungsweisen und nachahmungswerte Sitten und Gebräuche aus dem
Ausland zuzuführen. Vornehm und gediegen werden Text und Ausstattung gehalten.

Die Kulinarischen Blätter bringen nicht nur Rezepte, sondern in elegantem Plauder-
ton behandeln sie das interessante Gebiet der Gastronomie; Fachleute und Literaten
anerkannter Bedeutung stehen der Redaktion zur Seite.

Die Kulinarischen Blätter dringen also nicht nur in die Fachkreise (Hotels, Köche,
Wirte etc.), sondern auch in alle besseren Familien ein. Sie sind daher ein In-
sertionsorgan von hervorragender Bedeutung. Buchhändlerische Anzeigen mit
15% Rabatt über Tarif. Rezensionsexemplare sind an den Verlag durch Herrn
K. F. Koehler in Leipzig zu senden.

Die Kulinarischen Blätter werden mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10 gegen bar geliefert.
Probenummern und Prospekte bitten wir zu verlangen. Handlungen, die besondere
Manipulationen vornehmen wollen, ersuchen wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Wir bitten den deutschen Buchhandel um frdl. Interesse und tätige Verwendung
für dieses neue, eigenartige, zeitgemässe und lohnende Blatt.

Berlin SW. 12.

C. H. Oscar Lange,
Graphische Kunstaustalt G. m. b. H.

Ⓢ Ende Mai erscheint:

Jesuitenspiegel

von Prof. Dr. B. Assmus

Firmen, welche sich für den Massenvertrieb dieses Werkes interessieren, bitten wir um direkte Mitteilung.

Preis Mk. 3.— ord.,
Mk. 1.80 netto und 7/6

Zwei Probe-Expl.
zu Mk. 3.—

Verlangzetteln liegt bei

Berlin W. 30
Neue Winterfeldt-Strasse 37

Berliner Verlags-Institut.

JULIUS HOFFMANN, VERLAG, STUTTGART

NUR HIER ANGEZEIGT!

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER MODERNEN KUNST

VERGLEICHENDE BETRACHTUNG
DER BILDENDEN KÜNSTE, ALS BEI-
TRAG ZU EINER NEUEN AESTHETIK
VON JULIUS MEIER-GRAEFE

3 BÄNDE ELEGANT KARTONNIERT 30 MARK ORDINÄR,
BAND I UND II ENTHALTEN TEXT, BAND III BILDER.

A CONDITION 25⁰/₀; FEST 30⁰/₀ UND 11/10.

Dieses Werk des in Paris lebenden deutschen Kunstschriftstellers, der, innig verwachsen mit der modernen Kunst, weit über Deutschland hinaus als einer der führenden literarischen Geister bekannt ist, wird in Bälde als eine Tat von weitgehender Bedeutung erkannt werden. In geistvoller Weise sind in der „Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst“ die Wurzeln alles künstlerischen Empfindens und Schaffens blossgelegt und die Elemente erläutert, die sich begegnen mussten, um neue Knospen und Blüten am grossen Baume der künstlerischen Entwicklung zu treiben. Es ist keine Kunstgeschichte im gewöhnlichen Sinne, sondern eine Wertung der heute wichtigsten Erscheinungen, die die Weiterentwicklung der Kunst verbürgen. Gleichzeitig eine Umwertung vieler Grössen, die zum Schaden gesunden Fortschritts die Wege der Jugend verstellen. Zum ersten Male werden in diesem Werke gleichzeitig Malerei, Plastik und Gewerbe nebeneinander gestellt und so ein organisches Bild der künstlerischen Kultur unserer Zeit gegeben. Auch die Architektur ist in den Bereich der Betrachtungen gezogen.

Ich bitte, Kunstgelehrte, Künstler, Sammler, Kunstliebhaber, Bibliotheken und die grosse Menge Gebildeter, die der modernen Kunst ein warmes Interesse entgegenbringen, auf dieses Werk aufmerksam zu machen, das allein schon durch das reiche, bisher nur wenig bekannte Bildmaterial Aufsehen erregen wird.

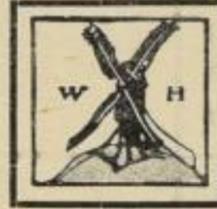
Prospekte gratis.



WILLIAM HEINEMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Bedford Street.

London.



Ⓩ

Demnächst
 Erscheinen:

OLIVE LATHAM by E. L. VOYNICH

gebunden 6 Shilling.

Mrs. Voynich's neuester Roman versetzt den Leser nach Russland. Es ist ein ganz merkwürdiges und riesig interessantes Buch, das aus den Tiefen inneres Erlebten heraus geschrieben worden ist. Es ist reich an psychologischen Feinheiten, die Charaktere sind von einer wunderbaren Prägnanz und die ganze Darstellung ist geradezu meisterhaft, sodass diese neueste Schöpfung Mrs. Voynich's, die durch ihre beiden Bücher „Jack Raymond“ und „The Gadfly“ in weiteren Kreisen bekannt geworden ist, neue Freunde gewinnen wird.

Bitte um Verwendung.

Ord.: 6 Sh. In Rechnung: Mk. 4.30, Bar: Mk. 4.09.

THE FAITH OF MEN by JACK LONDON

gebunden 6 Shilling.

Der Verfasser des von der Presse als literarisch wertvoll bezeichneten Buches: „The Call of the Wild“ bringt in seinem neuen Bande einige kleine Novellen, die wahre Kabinettstücke der Erzählerkunst sind.

Wie in seinen früheren Schöpfungen, so ist auch in dem „The Faith of Men“ betitelten Bande wirkliche Natur und feine Beobachtung zu finden.

Es ist ein erfrischendes, interessant und fesselnd geschriebenes Buch, dem sicherlich ein grosser Erfolg beschieden sein wird.

Bitte um Verwendung

Ord.: 6 Sh. In Rechnung: Mk. 4.30, Bar Mk. 4.09.

**MAIN CURRENTS IN NINETEENTH
 CENTURY LITERATURE** by GEORGE BRANDES

Volume V. — The Romantic School in France

gebunden 12 Shilling net.

Von der „Literatur des neunzehnten Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen“, dargestellt von Georg Brandes, liegt nunmehr der 5. Band (Die romantische Schule in Frankreich) in vortrefflicher englischer Übersetzung nach dem dänischen Original vor, und steht befreundeten Handlungen, die für die englische Ausgabe Absatz haben, der Band in einfacher Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Ord.: 12 Sh. net. In Rechnung Mk. 10.25, Bar Mk. 9.74.

DIREKT $\frac{1}{4}$ PORTOBERECHNUNG.

BESTELLZETTEL ANBEL.

MONTAG EILSENDUNGEN NACH LEIPZIG.

ABRECHNUNG: 1. JAN. u. 1. JULI.

Verlag von Georg Thieme
 (Z) in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Verhandlungen
 des
Vereins für innere Medizin
 in Berlin.

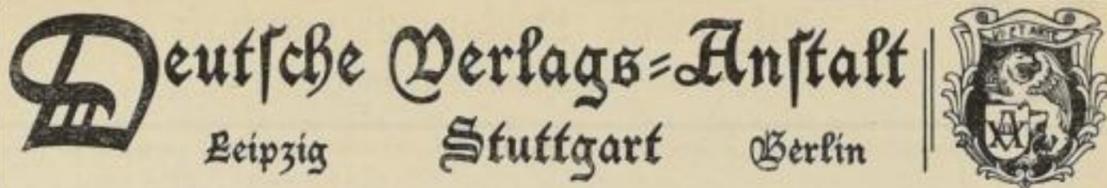
Herausgegeben von dem
Vorstande des Vereins.
 Jahrgang XXIII.
 1903—1904.

№ 10.— ord., № 7.50 bar.

Ich bitte, auf anhängendem Zettel zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, den 18. Mai 1904.

Georg Thieme.



Eilt sehr! Kontinuations-Angabe erbeten!

In der nächsten Woche erscheint und wird — soweit Kontinuationsangabe vorliegt — zur Fortsetzung verschickt:

Schlossers Weltgeschichte

für das deutsche Volk

Von neuem durchgesehen und ergänzt von

Dr. Oskar Jäger

— Band 13 —

Fünfte reich illustrierte Pracht-Ausgabe, vollständig in 20 Bänden in Leinen geb. à № 6.25, in Halbfranzband à № 7.50 oder in 100 Lieferungen à № 1.—.

Bezugsbedingungen wie bisher.

Am 26. Mai erscheint Lieferung XI

Meisterwerke der Malerei

— Alte Meister —

Kupferdrucke auf feinstem Kupferdruckpapier

mit erklärendem Text von **WILHELM BODE** und **FRITZ KNAPP**

Inhalt der XI. Lieferung:

- THOMAS GAINSBOROUGH, Miss Linley und ihr Bruder . . . Lord Sackville's Collection, London.
- JEAN ANTOINE WATTEAU, Fête Vénitienne . . . National Gallery, Edinburgh.
- JACOB van RUISDAEL, Frische Brise . . . Galerie Alfred Beit, London.

Preis pro Lieferung 3 Mark ord., 2 Mark no. 10 Exemplare und mehr à Mark 1.80
Lieferung 1 in Kommission mit 50% wird in jedem Zustand zurückgenommen.

Jede Lieferung enthält 3 Kunstblätter auf feinstem Kupferdruckpapier in der Grösse von 51:38,5 cm, Bildgrösse ca. 36:26 cm und 3 Blatt begleitenden Text.

Jede Lieferung wird apart abgegeben, einzelne Blätter dagegen nicht.

Berlin-Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.



Allgemeine Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.

München, 17. Mai 1904.

Den verehrten Herren Kollegen, die in dankenswerter Weise unserem

Kirchlichen Handlexicon

ihr volles Interesse zu schenken beabsichtigen, die ergebene Mitteilung, daß die **erste Lieferung nebst Prospekten** am 21. Mai zur Ausgabe gelangt.

Die Bestellungen auf das erste Heft sind in so großer Zahl eingelaufen, daß trotz des schon in Angriff genommenen Neudruckes mehrfach Kürzungen nicht zu umgehen waren. Wir stellen dafür auch fernerhin **wirkungsvolle Prospekte**, sofern uns nutzbare Verwendung zugesichert wird, event. mit Firmaaufdruck zur Verfügung.

Zahlreiche Sympathiekundgebungen bewährter und erfahrener Sortimenten bestätigen, daß unser

Kirchliches Handlexicon

einem allseitig lebhaft empfundenen Bedürfnis entgegenkommt und dankbarster Aufnahme gewiß ist.

Wir bitten daher die Herren vom Sortiment auch in **ihrem eigensten Interesse**, soweit noch nicht geschehen, einen **umfassenden planmäßigen Vertrieb** dieses **außergewöhnlich lukrativen Unternehmens** einzuleiten.

Hochachtungsvoll

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,

G. m. b. H.
Berlin W. 35.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Materialien zur Lehre

von der
verminderten Zurechnungsfähigkeit

Im Auftrage
der kriminal-psychologischen Sektion
des kriminalistischen Seminars
der Universität Berlin
herausgegeben von
Dr. Alfred Gottschalk.
gr. 8°. Preis 2 M.

Das Buch enthält eine nach Möglichkeit vollständige Zusammenstellung der gesamten Literatur seit 1870 über das behandelte Thema nebst Referat über den Inhalt einer jeden dieser Arbeiten und ist von höchstem Interesse für jeden Kriminalisten wie gerichtliche Medizinal-Personen.

Wir bitten, es diesen zur Ansicht zu senden.
Bestellzettel liegt hier bei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Der Ladenpreis vom
Städte-Lexikon des Deutschen Reichs 1901.
Gebunden in Leinen 2 M
ist aufgehoben.

Bischofswerda, 18. Mai 1904.

E. H. Petzold.

Angebotene Bücher.

B. S. Berendsohn in Hamburg:
Artus' Pharmaceutische Zeitschrift. 1—10.
1843—61. Lwd.
Buchner, neues Repertorium d. Pharmacie.
1852—67. 16 Bde. Lwdbd.
Förster, Ernst, Raphael. 2 Bde. Geb.
Georg u. Ost, Schlagwort-Katalog.
Hinrichs' Bücher-Verzeichnis. Jahrg. 65. 68.
69. 71. 76—88. 91—93.
Russell. Bd. 1, Lief. 1/2. Bd. 2—9.
11. 13—14 geb. Bd. 12, 1. Lief.
Holtei, Nachlese. 3 Bde. Geb. Hlbfrzbd.
Kaysers Bücher-Lexikon. Bd. 1-20. Lwdbd.
Kloppts Weltgeschichte. 2 Bde. Geb. Hlbfrz.
Kobbe, Lauenburg. 3 Bde. Lwdbd.
Kohl, Reisen durch Dänemark. 2 Bde. Geb.
Kosteletzky, medicinisch-pharmazeut. Flora.
6 Bde. Lwdbd.
Prechtel, techn. Encyklopädie. 25 Bde. u.
5 Bde. Kupfertafeln. Hlbfrzbd.
Pharmaz. Centralblatt. Jg. 42. 43. 47. Lwdbd.
Rösel, Historie d. Insekten. 4 Bde. Hlbfrzbd.

Henrik Mai és Fia in Budapest:
Handb. d. tierärztlichen Chirurgie. 7 Bde.
Neueste A. Origbd. Neu.
Charité-Annalen. Jahrg. 1—27. (Bd. 5
bis Seite 720.) 4 Bde. geb., 23 Bde.
broch. Sehr gut erhalten.
Ernst, die Hebezeuge. 3 Bde. 3. A.
Origbd. Gut erhalten.
Zeitschrift f. klinische Medizin. Bd. 1—
13. 14 (fehlt H. 4). 15, Heft 1—4.
Brosch. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt.

P. Ehrlich in Leipzig:
Chronologie der Entstehung Goethescher
Schriften. Ein **Supplement** zu seinen
Werken. 50 S ord., 20 S bar u. 7/6.

Walter Herrmann in Marienburg W/Pr.:
25 Holle, im deutschen Hause. 2 Bde.
Geb. Tadellos neu!
2 Im Kampfe um Südafrika. Bd. 1.
2. 3. **Geb.**

H. Rosenberg in Berlin W. 9:
Monarchie, Die österr.-ungar. Komplet
gebunden. Tadellos erhalten.

Rudolf Riegert in Leipzig:
Karnack-Hachfeld, electrotechnische Schule.
Heft 71—165. Für à 30 S bar.

Kaufmann's Buchh. in Dresden:
In tadellos neuen Exemplaren:
3 Hire, Hölle des Soldaten. (3.—)
à 1 M 20 S.
3 — do. **Geb.** (4.—) à 1 M 80 S.
12 Rideamus, Hugdietrichs Brautfahrt.
(2.—) à 80 S.
5 — do. **Geb.** (3.—) à 1 M 20 S.
6 Stinde, Emma. (3.—) à 1 M 20 S.
6 — do. **Geb.** (4.—) à 1 M 80 S.

A. Scheurlen's Buchh. in Heilbronn a. N.:
1 Heine, ges. Werke, hrsg. v. Karpeles.
(Grote, Berlin.) 9 Bde. Hlbfrz.
Beinahe neu.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach:
Scherr, ill. Geschichte der Weltlitteratur.
9. Aufl. Orig.-Bd.
Leixner, O. v., Geschichte d. dt. Litteratur.
4. Aufl. 1897. 2 Bde. Orig.-Bd.
Brenning, Gesch. d. deutschen Litteratur.
1886. Orig.-Bd.
Braune, W., gotische Gramm. 4. Aufl.
1875. Geb. (Mit vielen Bleistift-
unterstreichungen.)
Paul, H., mittelhochdeutsche Grammatik.
4. Aufl. 1874.

Hitz'sche Buchh. Nachf. F. Schuler
in Chur:
Kaposi, Handatlas der Hautkrankheiten.
3 Bde. 1898—1900. Orig.-Halbfrz.
Tadellos neu.

Polytechnische Buchh. R. Schulze
in Mittweida:
2 Eulenburgs Realencyklop. 2. Aufl. Kplt.

P. Schweitzer Nachf. Adolf Beyer, Breslau V:
Staats-Lexikon, hrsg. v. C. v. Rotteck u.
C. Welcker. 12 Bde. Origbd.

A. Scheurlen's Buchh. in Heilbronn a. N.:
Buch der Erfindungen. Bd. 1. 2. 3. 6.
7. 9. 10. Wie neu.
Nur direkte Gebote.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Reisebilder

von

SILVIO.

6 Bogen steif broschiert

— Mit illustriertem Umschlag —

Nr 1.— ord. mit 30% bar, 25% fest und 11/10.

✱ 2 Probeexemplare mit 40% bar. ✱

Das Werkchen enthält die Schilderungen interessanter Erlebnisse und Eindrücke eines Ausländers, der sich seiner technischen Ausbildung halber längere Zeit in Grossstädten Deutschlands aufhielt. Es ist manchmal sarkastisch, aber durchweg unparteiisch geschrieben, sodass der Leser auf gewisse Schattenseiten des deutschen Lebens aufmerksam gemacht wird, die er aus alter Gewohnheit schon kaum mehr als solche verspürt. Das Buch ist also zum Nutzen und Frommen der geehrten Leser geschrieben, deren es unzweifelhaft viele finden wird.

In seiner auffälligen Ausstattung bildet das Werkchen einen vorzüglichen Auslageartikel.

Mit der Bitte um tätigste Verwendung zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Mai 1904.

Rob. Friese (Sep.-Cto.).

Angebotene Bücher ferner:

Robert Hoffmann in Leipzig:
Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1851—95.
10 Bde. m. Sachreg. Geb.
Georgs Schlagwortkat. 1883-97. 4 Bde. Geb.
Adressb. d. dt. Buchhandels 1898.
Müller, Adressb. d. dt. Buchhandels
1899, 1903.
1 Jordel, Catalogue annuel de la librairie
franç. 1893, 94, 96. 3 Bde. Geb.
Lorenz, Catalogue général de la librairie
française. XIV. 1891—99.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
*Thompson, d. dynamoelekt. Maschinen.
Heft 1—12 kplt. 6. (letzte) Aufl.
Tadelloses Exempl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Baedeker, Südbayern u. Tirol. 1902.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Beck, christl. Ethik. 3 Bde.
*Chamberlain, Grundlagen.
*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
*Naglers Künstlerlex. Bd. 17. 19. 21.
*Portr. d. sächs. Ges. Riaucour. (1770.)
*Shakespeare, dt. v. Eschenburg. Kplt. u. e. Bd.
*Haeser, Gesch. d. Medizin. 3 Bde.

Konkordia A.-G. in Bühl (Baden):
Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie.
3. Bd. 2. Hälfte. (Verwaltungslehre).
4. Aufl. Geb.

Toussaint-Langenscheidt, franz. Unter-
richtsbrieft. 36 Briefe. Kplt.

R. Löffler in Leipzig, Seeburgstr. 45/I:
*Gesamtabenteuer, v. Hagen.
*Gesta Romanorum, v. Graesse.
*Stark, Kosenamen d. Germanen.
Knopf, westpreuss. Volkssagen.
Scheffel, Ekkehard. Ill. v. Liebich.
Schirren, Wandersagen d. Neuseeländer.
Seifart, Sagen aus Hildesheim.
*Erk u. Böhme, Liederhort.

R. Levi in Stuttgart:
*Samarow, Grossfürstin.
*Schwabenland 1899.
*Württ. Ob.-Amtsbeschr. v. Calw, Mergent-
heim u. Rothenburg.

W. P. van Stockum & Sohn im Haag:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 1901
bis 1903. (Eilt!)

*Stephan Victor, Erzherz. v. Österreich,
Leben. 1868. Prachtausgabe.
*Winckel, Victor v. Wied, d. deutschen
Prüfungsjahre. 1863.
*Leben, Wirken d. Freiherrn Leberecht
v. Knopf. Hfz. Ca. 1870.
*Manuscript a. Süddeutschland, hrsg. v.
G. Erichson. Lond. 1821. 2. Ausg.
*Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, aus
mein. Leben. Bd. 2. Geb.
*Ebermayer, physikal. Einwirkung des
Waldes a. Luft u. Boden. 1873.
*Die Denkmalpflege. Jahrg. 1.
*Elektrotech. Zeitschrift 1901.
Angeb. eiligst durch Post erbeten!

C. Teufen's Nachf. in Wien IV, Wiedner
Hauptstr. 13:
*Krempelhuber, für stille Stunden.
Müller-Breslau, graph. Statik.
Ranke, Werke. Bd. 3, 8, 16, 17, 39,
42, 45.
Schlager, Wiener Skizzen. Kplt. u. einz. Bde.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 4.

F. E. Lederer Filiale in Berlin, Schillstr. 14:
*Saling, Börsenjahr. I.
*Meyers Konv.-Lex. 3. A. Bd. 15—16.
Neumann, Rembrandt.
Philippi, deutsche Renaissance.
*Wenig, Wörterb. d. dt. Sprache.
*Shakespeare-Jahrbuch. Bd. 8.
Pharmaceut. Centralhalle. I—VIII.
Liebig, Annalen 1—76.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Ztschr. f. angew. Chemie 1902 u. 03.
Albert, Chirurgie. 2. Aufl. Bd. 3.
Rohrscheid, Gewerbe-Ordnung. 1901.

P. Dienemann Nachf. in Dresden 9:
*Bölsche, Liebesleben u. a.
*Freytag, G., Werke. Auch einzeln.
*Tovote, Frühlingssturm.
*Maeterlinck, philos. Schriften.
*Schopenhauer, Nietzsche.
*Spitzer, Spaziergänge u. a.
*Vischer, auch einer. V.-A.
*Adler, F., Gedichte.
*Oncken, Weltgeschichte. Kplt.
*— do. Bd. 7 u. folg.

Carl Schwarz in Sopron (Oedenburg):
*1 Contemporary Review 1890, Mai,
Juni, Juli.

Lehmann & Stage in Kopenhagen:
1 Pöppig, Reisen in Chile, Peru etc.
Text u. Atlas.
1 Rein, Japan.

Morchel in Dresden:
Schlömilch, Kompendium der höheren
Analysis. 2 Bde.
Ritter, Lehrb. d. höh. Mechanik. 1. Bd.
Zündel, Pfarrer Blumhardt.
Scherr, menschl. Tragikomödie.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein
in Bamberg:
Wolff, Tannhäuser; — Sulfmeister; —
Raubgraf; — Lurley; — Recht d.
Hagestolzen; — Flieg. Holländer.
Viebig, Weiberdorf; — Wacht am Rhein;
— tägliches Brod.
Ompfeda, Eysen.
Frenssen, die drei Getreuen.
Seidel, Leberecht Hühnchen. Bd. 1.
Rosegger, Bergpfarrer.
Heer, Felix Nothhaft.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Liszt, Strafrecht. N. A.
*Schulthess, Geschichtskalender. Neuere
Serien.
*Spalteholz, Atlas. Bd. 3.
*Jülicher, Einleit. in d. Neue Testament.
*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
*Norden, antike Kunstprosa.
*Nibelungenlied, hrsg. v. Zarncke. 1868.
Mittelhochdeutsch.
*Ulfilas, hrsg. v. Heyne. Mit Wörterb.
*Wolzogen, Schillers Leben.
*Simrock, ält. u. jüng. Edda.
*Hertwig, Zoologie. 1900.
*Ruland, Auflösung.
*Ovid, Ars am. Deutsch.
*Loebell, Jahresbericht. Ältere Jahrgge.
bis 1889.
*Vereinbarung z. einheitl. Untersuchung
v. Nahrungs- u. Genussmitteln.
*Müller, Gespräche mit Goethe, hrsg. v.
Burkhard.
*Venator, bergtechn. Wörterb. 2 Bde.
*Lehmann, Quellen z. dt. Rechtsgesch.
*Daheim 1866, 1870—71.
*Gartenlaube 1866, 1870—71.
*Bölsche, Liebesleben.
*Chamberlain, Grundlagen.
*Serret, Differentialrechnung.
*Monatsschrift f. Unfallheilk. 1894 u. ff.
*Cieszymski, poln. Apotheker.

- Robert Hoffmann** in Leipzig:
- 1 Bauer, M., Lehrbuch d. Mineralogie.
 - 1 Böttger, Lehrbuch d. Chemie.
 - 1 Grätz, Compendium d. Physik.
 - 1 Keilhack, Lehrbuch d. prakt. Geologie.
 - 1 Geschichte des Socialismus.
 - 1 Hellferich, K., das Geld.
 - 1 Hugo, F., Städteverwaltung u. Municipal-Socialismus in England.
 - 1 Lassalle, Reden u. Schriften. Neueste Gesamtausgabe.
 - 1 Marx, Carl, das Kapital.
 - 1 — das Elend der Philosophie.
 - 1 — Revolution u. Contrerevolution in Deutschland.
 - 1 — aus dem literarischen Nachlass.
 - 1 Stein, L., die sociale Frage im Lichte der Philosophie.
 - 1 Baumgartner, Gesch. d. Weltliteratur. (Freiburg Herder.)
 - 1 Andresen, Karl Gustav, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen. (Leipzig, Reiland.)
 - 1 Klotz, Reinhold, Handwörterbuch der latein. Sprache. (Braunschweig.)
 - 1 Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der klass. Altertumswissenschaft.
 - 1 Heyse, Fremdwörterbuch. (Neueste A.) Reiland.
 - 1 Fechner, Gust. Th., das Buch vom Leben nach dem Tode.
 - 1 Dessoir u. Lenzer, philos. Lesebuch. (Stuttgart, Enke.)
 - 1 Wundt, Ethik. 2 Bde.
 - 1 Herzog, Realencyclopädie für protest. Theologie. Bd. 11—12.
 - 1 Schmidt, K., Gesch. d. Pädag. 4 Bde.
 - 1 Knackfuss, Künstlermonographien.
 - 1 Lorenz, Papstwahl u. Kaiserthum.
 - 1 Grundriss d. german. Philologie.
 - 1 Grundriss d. indoarischen Philologie.
 - 1 Grundriss d. roman. Philologie.
 - 1 Schrader, Reallexikon d. indogerman. Alterthümer.
 - 1 Herzog, Realencyclopädie d. protest. Theologie. 3. Aufl.
 - 1 Hergenröther, Kirchengeschichte. 3 Bde.
 - 1 Vischer, F. Th., Mode u. Cynismus.
 - 1 Roscher, W. L., Lexikon der Mythologie.
 - 1 Krones, deutsches Volksthum im mittelalterl. Ungarn.
 - 1 Lombroso, die Anarchisten.
 - 1 Kurella, Lombroso und die Naturgeschichte des Verbrechers.
 - 1 Schönberg, Handbuch der Nationalökonomie.
 - 1 Lamprecht, deutsche Wirtschaftsgeschichte im Mittelalter.
 - 1 Lorenz, die Geschichtswissenschaft in ihren Hauptrichtungen.
 - 1 Mommsen, römische Geschichte. 1., 2., 3. u. 5. Band. 1895.
 - 1 Monographien zur Weltgeschichte.
 - 1 Ranke, die römischen Päpste.
 - 1 — über die Epochen der neueren Geschichte.
- Robert Hoffmann** in Leipzig ferner:
- 1 Treitschke, H., Charaktere aus der neuesten Geschichte.
 - 1 — Freiheit u. Königthum.
 - 1 — biographische u. historische Abhandlungen.
 - 1 Penck, Morphologie der Erde.
 - 1 Kohl, J. G., die geographische Lage der Hauptstädte Europas.
 - 1 Günther, Lehrbuch der Geophysik.
 - 1 Ratzel, die Erde und das Leben.
 - 1 Supan, Grundzüge der phys. Erdkunde.
 - 1 Suess, das Antlitz der Erde.
 - 1 Thomé, Thier- u. Pflanzengeographie.
 - 1 Credner, Elemente der Geologie.
 - 1 Pax, die Karpathen. 1. Bd.
 - 1 Engler-Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien.
 - 1 Timon, Ak., ungarische Verfassungs- u. Rechtsgeschichte.
 - 1 Seeck, O., Untergang der alten Welt.
 - 1 Helmholtz, H., Vorträge u. Reden.
- Lippert'sche Bh.** (M. Niemeyer), Halle a/S.:
Das Neue Universum. Jahrg. 15. 16.
Nettelbeck, Lebensbeschreibung.
- Coburg** in Rendsburg:
- *Hahn, Clara, geb. Deutsch, mein Ehescheidungs-Prozess. Wien.
Angebote direkt erbeten.
- C. Dünnhaupt** in Rosslau a/Elbe:
- *1 Töchter-Album. Bd. 35—38 und Bd. 43—49 (Schluss).
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
- Haym, romant. Schule.
Gute Brunsvicensien.
Alle Romane v. Wilh. Raabe.
Heyse, Fremdwörterb., hrsg. v. Böttger. Daheim 1877, 83, 96.
Janitschek, Geschichte d. Malerei.
Kriege Friedrichs d. Gr., hrsg. v. Gr. Generalstabe. Kplt. mit Ausnahme v. Th. II u. III.
Volz u. Künzel, Preussen u. Oesterr. Brosch.
Vitzthum v. Eckstädt, Geh. d. sächs. Kabinetts. Brosch.
Waddigton, Guerre de 7 ans. Brosch.
Europ. Geschichtskalender. Brosch.
Rust, Hohenlohe u. s. Brüder.
- Buchh. u. Ant. „Tyrolia“** in Bozen:
- *Bernardus, Opera omnia cum Horstii et Mabillonii notis.
*Patrum sanctorum opuscula selecta ed. Hurter.
*Hamerling, Ahasver in Rom.
*Briefe, die ihn nicht erreichten.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
- *Aruch completum, ed. Kohut. Vol. VII.
*Meitzen, Wanderungen . . . der Völker Europas.
*Astrophysical Journal. Kplt.
*Photius, Epistolae, ed. Valettas. 1864.
*Deutsches Anonymen-Lex., hrsg. v. d. Gesellsch. d. Biblioph. I—II.
*Huillard-Bréholles, Histor. dipl. Friderici II. 12 Bde. 1852—61.
- Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel** in München:
Baedeker, Nordamerika.
- Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i. Pr.:
- *Schwarz, öffentliches Recht.
*Eilsberger, Polizeivorsch. f. d. Reg.-Bez. Königsberg.
*Kollmann, Anatomie.
*Haig, Harnsäure.
*Handb. d. Grundbesitzes. Kplt. u. einz.
*Dahn, Urgeschichte d. Germanen. III/IV.
*— Könige d. Germanen.
*Rehbein u. Reincke, Landrecht.
*Hermes. Bd. 1 u. folg. ganze Reihe kplt.
*Lindsay, lat. Sprachwissenschaft.
*Wald-Zedtwitz, Pfennigreiter.
*Kühner, lat. Gramm.
*Platonis opera. Text.
*Kant, erläut. Anmerk. d. metaphys. Anfangsgr. d. Rechtslehre. 1798.
*Tauler, Predigten. 2 Bde. 1720.
*Möller, Pharmakognosie.
*Starke, Bibelwerk.
*Pape, ethymolog. Wörterbuch d. griech. Eigennamen.
*Dornblüth, Komp. d. inneren Medizin.
*Rangliste f. d. preuss. Armee 1902/03.
- Carl Greif** in Wien I.:
- *1 A-B-C-Code.
*1 Rousseau, Oeuvres compl. Édition Belin. Paris 1793. 37 vols.
*Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1896-1900.
- Bopp & Haller** in Biberach:
Baedeker oder Meyer, Schweiz.
Kastner, Martin Deutingers Leben u. Schriften.
Bougaud, hl. Monika.
- F. Lang** in Wien I., Kohlmarkt 3:
Kunst f. Alle. Bd. 3. 8. 10. 13. 16. 17. 18. Geb.
Genealog. Taschenb. bürgerl. Familien. Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jg. 13. 14. — do. Nur Romanbeilage.
Falkowicz, Pensionsfond. Prag 1892.
Keller, Züricher Novellen. 1. Ausg.
- Otto Paul** in Bonn:
- *Vogl, veget. Nahrungs- u. Genussmittel.
*Chamberlain, Grdl. d. 19. Jahrhunderts.
*Beckurts, anal. Chemie f. Apoth.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde. od. Bd. 2 apart.
*Gury, Comp. theolog. moralis. Dtsch. v. Wesselack.
*Zeit, Kriegserinnerungen.
*Barraud, Szenen aus d. franz. Revolut. Dtsch. v. Doehler.
*Brehms Tierleben.
*Reichenbach, d. sensitive Mensch.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 9—16. O.-Bde.
*Goltz, Betriebslehre.
- Schrobsdorff** in Düsseldorf:
- *Stephan u. Schmidt, Urheberrecht.
*Glaser, Patentschutz.
*Isay, Patentgesetz.
*Köhler, Patentrecht.
*Georges, grosses latein.-dtschs. Wörterb. 2 Bde.
- Franz Leuwer** in Bremen:
12 Schmidt, Ferd., Lehrbuch d. engl. Sprache.

Rud. Merkel in Erlangen:
Knackfuss, Kunstgeschichte. Bd. 1.
Friedrichs u. Wolters, Gipsabgüsse antiker Bildwerke. 1885.
Ebrard, Tag d. Freiheit. Speier 1850.
2 Richter, Hausbibel.
Luthers Werke. Erlanger Ausg. Deutsche Schriften. Bd. 49/50 u. 63/64; — Opera exegetica. Vol. 23—28; — Opera varii argumenti. Vol. 1—7.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Wigand, P., die Dienste. Beitr. z. Rechtsgesch. 1828.
Knies, polit. Oekonomie v. geschichtl. Standpunkt.
Roscher, Gesch. d. Nationalökonomie in Deutschl.
Actes du Congrès des Orientalistes.
Ficker, Untersuch. z. Erbenfolge im ostgerm. Recht. I—VI, 1.
Zöpfl, Hauptmannsch. des Götz v. Berlich.
Cooper, Lederstrumpferzähl. 5 Bde. (Wildtöter usw.) Frkf. 1834-50 od. Stg. 1853/4.
Deutsch. Reichsadressb. f. 1903. Mit Suppl.
Brinz, Pandekten. Bd. 1. 3. Aufl.
Oxenstjerna, Reden.
Daniel O'Connell, Reden.
Reding, Suworows Zug durch d. Schweiz.

Gesellschaft für christl. Kunst, München:
*Detzel, Ikonographie.
*Kunstdenkmäler d. Grossherz. Hessens. Bd. 3.

Albert Kaiser in Schweidnitz:
1 Olshausen, Komment. z. Strafgesetzbuch.

Hitz'sche Bh. Nachf. (F. Schuler) in Chur:
Velhagen & Klasings Monatshefte. 1903/4. Heft 3.

M. Lempertz' Ant. in Bonn:
Bergk, Topographie d. Rheinlande.
Dieckhoff, Beruf z. geistl. Stande.
Beda Venerabilis, Lebensbeschreibung. — Epistola historiae angelorum.
Heilfron, röm. u. dtsh. Civilprozess.
Vilmar, deutsches Volkslied.
Schell, Mechanik.
Scheeben, Dogmatik.
Hettinger, Aphorismen.
Thalhofer, Erklg. d. Psalmen.
Langhans, kleiner Handelsatlas.
Credner, Elemente der Geologie.
Dirichlet, Zahlentheorie.
Hirscher, Episteln.
Bitterolf v. Jänicke.
Mill, dedukt. u. induct. Logik.
Fischer, Bakterien.
Wilmanns, deutsche Grammatik.
Semisch, Justin der Märtyrer.
Bruns, Fontes iuris rom.
Naumann u. Zirkel, Mineralogie.
Schwaneberger, Briefmarken-Sammelbuch. Nachtrag 1893—97 inkl.
Keil, Jeremias.
— Daniel.
Kubl, Gesch. d. Stadt Jülich.
Tertullian, v. Oehler.

Aug. Lauterborn in Ludwigshafen:
*Du Prel, unter Tannen u. Pinien.
*Rinck, Zustand nach d. Tode.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Fischer, Werkzeugmasch. I.
(L) Koch, Satzl. d. engl. Spr.
(L) Niese, Gesch. d. gr. u. mak. Staat.
(L) Ptolemaei geograph., ed. Nobbe. 1843.
(L) Sweet, Hist. of Engl. sounds.
(L) Bardenhewer, Gesch. d. altkirch. Lit. I. II.
(L) Barth, Stoa.
(L) Lehmann, Beitr. z. alt. Gesch.
(L) Cauer, Ciceros polit. Denken.
(L) Cicero, Orator, ed. Sandys.
(L) Diels, Sibyllin. Blätter.
(L) Dieterich, Mithrasliturgie.
(R) Marx, Kapital.
(R) Grote, griech. Gesch. (Ital.)
(R) Revue d. publ. math. T. 1—8.
(R) Schur, analyt. Geometrie.
(R) Gerland u. T., phys. Experimentirk.
(R) Kükenthal, zoolog. Prakt.
(R) Hdb. d. Therapie inn. Krkhtn. III.
(R) Peters, Geogr. u. Geol. d. Dobrudscha.
(R) Toula, geolog. Untersuchgn.
(R) Wasserbau a. d. öff. Flüssen in Bayern.
(R) Monumenta sacra ined., ed. Tischendorf.
(R) Ztschr. f. Civilrecht u. -Pr. N. F. Bd. 20—22.
(W) Kraul, üb. Synt. d. jüng. Plinius.
(W) Lehmann, Molekularphysik.
(W) Bailleu, Preussen u. Frankr.
(W) Briefe v. Dunkelmännern. Deutsch.
(W) Donizetti, Belisar. Kl.-Ausz. m. Text.
(W) Liliencron u. M., z. Runenlehre.
(W) Luft, germ. Alphabete.
(W) Grienberger, germ. Runennamen.
(W) Hitzig, Erfindg. d. Alphabets.
(W) Kirchhoff, gotische Runenalphab.
(W) Kirchhoff, Stud. z. Gesch. d. griech. Alphabets.
(W) Stephens, the runes, whence they came.
(W) Lenormant, propagation de l'alphab. phénicien.
(W) Lauth, german. Runen - Fudark. Bd. 11. 3. Serie.
(W) Orendel, ed. Berger.
(W) Correspond. math. et phys., par Quetelet.
(W) Mémoires de l'acad. de Bruxelles. VI. 1829.
(W) Wagner, Siegfried, Kl.-A. m. T. v. Klindworth.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Alte rheinische Ansichten v. Mainz bis zur holländ. Grenze (Städte, Burgen, Dörfer etc.), links- u. rechtsrheinisch. Einzelne Blätter u. Konvolute. Alte rhein. Reisewerke m. Ansichten, alte Rhein-Albums etc. — Mosel-Ansichten. — Kölner u. Trierer Churfürsten-Porträts. — Rheinisch-westf. Gesch. Alles.

L. A. Kittler in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Bde.

J. Schugt's Buchh. in Godesberg a/Rh.:
*Gordon, Reflections in Palestine.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb.
Alles über Godesberg.
*Dante, v. Pochhammer.

Hugo Güther in Erfurt:
Benseler, griech. Wörterbuch. 1./2. Teil. Freytag, Soll u. Haben. I/II. Geb.

Schmorl & v. Seefeld Nf. in Hannover:
Teichmüller, elektr. Leitung. I. Geb.

Fäsi & Beer in Zürich:
Hume, über die menschl. Natur.

Gustav Fischer in Jena:
*1 Teichmann, Englisch Sprechen u. Denken. 3. Aufl. 1901.

R. Cabus in Berlin:
Wright, d. prakt. Taubenzüchter. München 1880; sowie alle sonstige auf Tauben u. Taubenzucht bezügliche Literatur.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Böttiger-Flathe, Sachsen. 2. Aufl. I. II.
Bernhardi, Konrad III. Bd. 1. 2.
Cosson, anc. helmets a. ex. of mail.
Richters Ill. zu Horns Schriften. 2 Bde.
Websky, Lustfeuerwerkerei.
— Schule d. Lustfeuerwerkerei.
Denisse, Feux et artifice. 1886.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig:
Gerhardt, Handb. d. Homöopathie. 3. Aufl.

Walter Herrmann in Marienburg W/Pr.:
1 Sachs-Villatte, deutsch-französ. Wörterbuch. Geb.

Edmund Schmid in Wien XIII/1:
Angebote erbitte direkt.

*Monatsblatt der k. k. Heraldischen Gesellschaft „Adler“ in Wien 1881 Nr. 1—12, 1882 Nr. 13—24.

G. Senf Nachfolger in Leipzig:
*Reichsgesetzblatt 1867—94. Brosch.
*Centralblatt für das Deutsche Reich 1867—94. Brosch.

Baerecke'sche Hofbuchh. in Eisenach:
Brüggen, d. heutige Russland.
Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
Taine, Philosophie de l'art.
Dante, göttliche Komödie. Dtsch.
Friedjung, d. Kampf um d. Vorherrsch. 2 Bde.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a. S.:
Zöckler, Handb. d. theol. Wissensch. II. III. 3. Aufl.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Hellwig, Anspruch und Klagerecht. Jena 1900.
*Letzner, Stammbuch oder Chronika derer von Berlepsch. 1593.
*Stammtafeln der Familie von Bodenhausen. 1865.
*Westermann, griech. Beredsamkeit.
*Gothe, Maronneges.
*Raabe, halb Mähr — halb mehr.
*Veith, Bibliotheca Augustana.

Speyer & Kerner in Freiburg i. Br.:
*Merzbacher, Kaukasus.
*Coolidge, Central Alps of the Dauphiny. — Adula Alps.
*— Tödi.
*Zeitschrift d. Oesterr. Alpenver. 1870/74.
*Jahrbuch der S. A. C. 1864/99.
*Oesterr. Alpenzeitung 1879/99.
*Adressbuch der Zoologen. Bd. 2.
*Casper, Cystoskopie.
*Weil, Perkussion u. Auskultation.

- Robert Schleich** in Kirn a/Nahe:
1 Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane. Bd. 10 u. 14.
1 Andree, allg. Handatlas.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
*Laube, mod. Charakter. 1835.
*Wienbarg, d. neuest. Lit. 1835 od. 1838.
*— Menzel u. d. Lit. 1835.
*— Geheimniss d. Wortes. 1852.
*— Dramatiker d. Jetztzeit.
*Varnhagen v. E., Goethe i. d. Zeugn.
- Lübcke & Nöhring** in Lübeck:
*Mein Lebenslauf, f. Knaben u. Mädchen in grösseren Posten.
Direkte Angebote erbeten.
- M. Breitenstein** in Wien IX:
*Bibl. d. Unterh. 1878—79.
*Bitschnau, Heiligenlegende.
*Münch. Flieg. Blätter. Bd. 35.
*1 Jurist. Vierteljahrsschrift. Jg. 1—4.
*Pravnik. Bd. 6. (1868.)
*Grünhut, Enteignungsrecht. 1873.
*Pavliček, Lehre v. d. Klagen ungerechtfertigter Bereichg. 1878.
*Mayer, Strafprozessordnung.
*Randa, O., Záraseich k. nahraděškody.
*Schuster u. Schreiber, Schadenersatz. 1885.
*1 Heimerl, Vierteljahrsschrift f. Rechts- u. Staatswissensch. Bd. 14 u. ff.
*Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissenschaft. Bd. 1—17.
*Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 1—46.
*Herbst, Strafrecht. (Neuere Aufl.)
*Zeiller, Komm. z. bürg. Gesetzbuch.
*Riesenthal, Waidwerk.
*Winiwarter, Komm. z. bürgerl. Gesetzbuch.
*Breslauer, Maschinenbau. II.
*Noellen, Louis XI.
*Lebnin, lust. Abenteuer.
*Adler-Clemens, handelsgerichtl. Entschdgn. Bd. 11 u. ff.
- Polytechn. Buchh. (R. Schulze)** in Mittweida i/Sa.:
*Glück auf! 1865—1889. 1899.
*(Oesterr.) Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen 1853—1887.
*Revue universelle des mines 1898. 1902.
*Patentblatt 1903. (Grosse u. kl. Ausg.)
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnersr. 36:
10 Kindergartenl. u. Jugendgartenlaube.
2 Adams, Frauenbuch. 2 Bde.
Bibel f. Israelit., v. Doré, dtsh. v. Philippsohn.
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
*Wasielewski, d. Violine u. ihre Meister.
*Hecker, d. schwarze Tod. 1832.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
Zeitschrift für Psychiatrie. Bd. 9. 11. 12. 13. 14. 27—34.
*Doyen, Technique chirurgicale.
*Schlockow, Kreisarzt. 5. Aufl. 1901.
*Kocher, Operationsmethode. 4. A. 1902.
Weininger, Geschlecht und Charakter. 2. od. 3. Aufl.
Strauss, la tuberculose et son bacille. Av. 62 pls. 1895.
- Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera:
*Geolog. Karte v. Bayern. (Aus Gumpel, Geologie.)
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Meyers kleines Konvers.-Lexikon.
*Meyers Konv.-Lexikon. 3. A. 22 Bde.
*Reuters sämtl. Werke. Bd. 4.
*Historische Zeitschrift. Bd. 18—22. 25. 26. 28. 38.
*Richtofen, Führer f. Forschungsreis. 2. A.
*Weinhold, nordisches Leben.
*Werner, Fahnenpiel.
*Schlüsler, d. Lützowsche Freikorps.
*Wagner, Lehrb. d. Geographie. I.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
*Lamey, Gesch. v. Ravensburg.
*Bernheim, histor. Methode. 4. A.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Dechen, Erläuterungen z. geol. Karte. Bd. 2.
*G. Freytags ges. Werke.
*Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein.
*Leibniz, philos. Schriften, v. Gerhardt.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Aufl. 1898.
*Cretschmar, rhein. Civilrecht.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Cureton, Spicilegium syriacum. 1855.
*Staub, Komm. z. H.G.B.
*Seuffert, Komm. z. C.P.O.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Oberländer-Album.
*Müller, Physiologie. 4. A.
*Kocher u. T., chir. Infektionskrankh.
*Albert, Kniegelenksverkrümmungen.
*Maydl, subphrene Abscesse.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Kürnberger, litt. Herzenssachen.
*Calderon, geistl. Schauspiele, übers. v. Eichendorff.
*Muallakath m. Komm. Kairo 1311.
*Urwa i. al Ward, v. Nöldeke.
*Gauss, trig. u. polygonometr. Rechngn. 1893.
*Hebr. Manuskripte auf Pergament.
*Hettner, die romant. Schule.
*Held, 2 Bücher z. soc. Gesch. Englands. 1881.
*Abbate, da Brescia a Trento.
*Jugend. Jahrg. 1.
*Weber, Weltgeschichte. Kplt.
*Brentano, Godwi. 1801.
*Schenk, Statistik d. Kreises Siegen. 1834.
*Arnoldi, Gesch. v. Nassau.
*Weingärtner, Silbermünzen v. Herzogt. Westfalen. 1886.
*Oppel, Wunderland d. Pyramiden.
*Polle, Austernzucht u. Seefischerei in Frankreich. 1870.
*Geibel, ges. Werke. 8 Bde.
*Eckstein, Claudier.
*Hegel, Philosophie d. Religion. 2. A. 1840.
*Numismat. Zeitschrift. Bd. 31 u. 34.
- The Intern. News Comp.** in Leipzig:
1 Zschokke, kleine Novellen.
1 Winterfeld, der Elefant.
1 Tille, von Darwin bis Nietzsche. Geb.
1 Boy-Ed, Empor.
1 Transactions of the Ophthalmological Society. Bd. 14. 21.
- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
Benseler-Schenkl, griech. Wörterb.
Georges, latein. Wörterb.
Moderne Kunst. Jahrg. 16.
Freitag, ges. Werke.
Marlitt; — Heimbürg, Werke.
Klostermann, Berggesetz.
- Johannes Goebels** in Bochum:
*Tubef, Baumkrankheiten.
*Judeich u. Nitsche, Waldverderber.
*Schmidt-Göbel, Forstinsekten.
*Alles von J. Spillmann S. J.
*Samml. histor. Bildnisse Herder.
*Baumgartner, nordische Fahrten.
*Keppler, Wanderungen u. Wallf.
*Knauer, aus der Tierwelt.
*Scheidt, Vögel d. Heimat.
*Jordan, Nibelunge.
*Tümmler, Wild- u. Waldbilder.
*Kreiten, Annette Droste-Hülshoff.
*Binder, Louise Hensel.
*Meyer, C. F., der Heilige.
*Alles v. Ebers.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Weyrauch, Beispiele u. Aufgaben. 1888.
*Keller, der grüne Heinrich.
*Scheffel, Ekkehard; — Trompeter.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Voretzsch, altfranz. Sprache.
*Körting, latein.-roman. Wörterbuch.
*(Maupoint,) Biblioth. des théâtres 1733.
*Knackfuss, Holbein.
*Rosenbaum, Lustseuche im Altert.
*Buck; — Flügel u. A., üb. Volksmed.
*Pannard, Théâtre et oeuv. div.
*Gruppe, die Winde; — Waldhorn; — Alboin.
*Ztschr. f. Bücherfreunde. 7. Jahrg.
*Peters, dtsh.-ostaf. Schutzgebiet.
*Champfleury, Caricature ant.
*Heinse, Laidion, Lemgo 1774.
*Hirzel, Goethebibliothek 1884.
*Grisebach, Katalog e. Bibliophilen.
*Goethes Faust, v. Loeper. 2. Bearb.
*Neue Werke über Marocco, auch franz.
*Stern, Medicin, Abergl. etc. in d. Türkei.
*Klosterspiegel in Sprichw., Anecd. 1841.
*Gräfl, Taschenbuch 1827. 28. 31.
*Freiherrl. Taschenb. 1902. 03.
*1 Martens, Recueil etc. (Gruppe I—IV nach dem Dieterichschen Prospekt.)
*1 — do. Gruppe I. Bd. 7. 8.
*1 — do. Gruppe II. Bd. 6. I.
*1 — do. Gruppe III. Bd. 3.
*1 — do. Gruppe IV. Bd. 8. 13. 16. I.
*Oncken, Zeitalt. d. Rev., Kaiserr. etc.
*Wolf-Zwiedineck-S., Oesterr. unt. Maria Theresia.
*Reich ill. Werk üb. d. Freih.-Kr., nicht Förster od. Sporschil.
*(Dulaurens,) Gevatter Matthies. 1790.
*Restif de la Br. Alles in alten dtsh. Ausgaben.
*Mannfeld, Lug in's Land. 10 Rad.
*Werke in kleinem Formate.
- Julius Hainauer** in Breslau:
Ott, Baumechanik. Vollständig.

- E. Rehfeldsche Buchh.** in Posen:
 Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.
 Büchmann, geflügelte Worte.
- E. Steiger & Co.** in New York:
 Stillschweig. Geheimnisbüchlein.
 Doebner-Nobbe, Botanik f. Forstmänner.
 Sattler, Gesch. d. Herzöge v. Württemberg.
 Hartmann-Knoke, Pumpen.
 Schönaich-C., Lieder an eine Verlorene.
 Griesinger, Mysterien des Vatikans.
 Wehl, Ruhm im Sterben.
- Aktiebolaget Minerva O.Y.** in Helsingfors, Finland:
 *1 Beck, christl. Reden. Kplt.
- I. Taussig** in Prag 144—I:
 *Hahn, albanesische Studien.
 *Spitzen: Alles in alten Drucken.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Bousset, der Antichrist.
 Gunkel, Schöpfung und Chaos.
 Herbart, päd. Schriften, v. Willmann.
 Resewitz, alle pädagog. Schriften.
 Cramer, de graecis med. aevi studiis.
 Menge, Oden u. Epoden d. Horaz.
 Erzbischof v. Ketteler. Alles.
 Rothwell, englischer Briefsteller.
 Ratzel, Verein. Staaten v. Amerika.
 Brunckow, Wohnplätze Deutschlands.
 Hirths Formenschatz.
 Treu, Constantin Meunier.
- Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:
 Jacobsen, im Weltwinkel.
 Megede, Kismet; — das Licht.
 Hedenstjerna, allerlei Leute.
 Bülow, Tropenkoller.
 Schulze-Smidt, Weltkind.
 Skowronnek, Bruchhof.
 Zobeltitz, Trude Alberti.
 Beyer, die alte Herzogin.
 Aue, im Fuchswinkel.
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1.
 Entscheid. in Strafsachen. Bd. 15.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
 *Etterlin, Chronik d. Schweiz. 1507.
 *Herrliberger, Topogr. d. Schweiz.
 *Lütolf, d. Sagen d. 5 Orte (Schweiz).
 *Pennino, Catalogo dei libri di prima stampa nella Biblioteca Naz. di Palermo.
 *Bruck, Emblemata moralia et bellica. 1615.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
 *Friedreich, Krankheiten d. Herzens.
 *Thode, Franz von Assisi.
 *Dommer, Geschichte d. Musik.
 Gaspey-S., engl. Konv.-Gramm. 1887.
 Moderne Kunst. Einz. Jahrgge.
 *Altmann u. Bernheim, Urk. z. Verfassg.
- Franz Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:
 *Helbig, homer. Epos.
 *Weise, Charakterist. d. lat. Sprache.
 *Hertwig, Entwicklungsgesch. 6. Aufl.
 *Bromato, Storia di Paolo IV. pontef. Massim. Fir. 1742.
 *Archiv f. Kunde österr. Gesch.-Quellen. Bd. 1—19 und 21. — Notizenblatt. Jahrg. 1—9.
- Holze & Pahl** in Dresden:
 Katalog d. Teppichausstellg. Wien 1891.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Kostanecki, Wertpapier in d. Buchf. 1900.
 Courcelle-Seneuil, Comptabilité. 1883.
 Brachvogel, dschr. Michael; — El Dorado; — flieg. Holländer; — Friedrichs Adjutant; — histor. Novellen.
 Adlersfeld-Ballestrem, Erbe d. zweit. Frau.
 Rowley, all's lost by Lust. 1633.
 Spielhagen, Heilquelle.
 Raabe, Gutmanns Reisen.
 Samarow, Held u. Kaiser; — Kreuz u. Schwert.
 Villamaria, Elfenreigen.
 Bodenstedt, 1001 Tag im Orient.
 Werner, Heimatklang.
 Dumas, Graf v. Monte Christo.
 Mühlbach, Maria Theresia. 1861.
 Niemann, Geheimnis d. Mumie.
 *Grimm, 1001 Nacht.
 Scheffel, Ekkehard.
 Study, Geometrie d. Kegelschnitte. 1885.
 Zoellner, Analecta Ovidiana. 1892.
 Histor. Zeitschrift. Bd. 9. 1863.
 Rhein. Museum f. Philologie. N. F. Bd. 10. 13. 15. 20. 22—31. 33—37.
 Petzholdts Anzeiger f. Bibliothekswiss. 1871—73. 75—78.
 Gräfenhan, Gesch. d. klass. Philologie. Bd. 1 u. 4.
 Hermes, v. Hübner, Kaibel etc. Bd. 1—7. 9—12.
 Habichs Bierbrauer. N. F. Bd. 16. 20 u. 21. 1885. 89/90.
 Garcia de Resende, Cancioneiro geral, v. Kausler. Bd. 3.
 Deutscher Herold, v. Seyler. Jg. 1 u. 2.
 Watt, Dict. of Indian econom. products. 9 vols and index by Thurston.
 Bursians Jahresber. üb. d. Fortschr. d. class. Altertumswiss. Jg. 27—31.
 Transactions 9. Congr. of Oriental. London 1893. Vol. 2. Auch defekt.
 Hammer, Hist. de l'ordre des assassins. 1833.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Bacon, on the Writing of the Insane.
 Caesar, ed. Nipperdey.
 Katalog d. Bibliothek d. Reichsgerichts.
 Tuke, Dict. of Psycholog. Medicine. I.
 Kretschmer u. Rohrbach, d. Trachten der Völker.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
 *Booch-Arkossy, poln.-dschr. Wörterbuch.
 *Briefe eines Unbekannten. Geb.
- Hugo Güther** in Erfurt:
 Haberlandt, physiolog. Pflanzenanatomie.
 Eichler, Blütendiagramme. 1.—2. Teil.
- Wilhelm Koebner** in Breslau:
 *Lutsch, schles. Kunstdenkmäler. Kplt. u. e.
 *Pauly-Wissowa, Realencyklopädie.
 *Schlechtendal-Hallier, Gräser u. Ranunkul.
 *Brockhaus' — Meyers klein. Konv.-Lex.
 *Entscheidgn. d. Oberverwaltungsger. Kplt.
 Pape, Lexikon d. griech. Sprache.
- R. Löwit** in Wien I, Rothenthurmstr. 22:
 *Lagarde, Materialien.
 Gute französ. Romane (Orig.), v. Obnet, Daudet, Prévost etc.
- Gg. Kleiter** in Passau:
 *1 Thesaurus S. J., de poenis ecclesiasticis. (Romae 1760.)
 Angebote direkt.
- Schmidt** in Bamberg:
 *1 Wölfflin, Barock und Rococo.
 1 Schmitt, J., Sonn- u. Festtags-Pred. I-II.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
 Sämtl. Bände d. „Bayerischen Bibliothek.“ (Buchner.)
- Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:
 *Dalberg, Ado Cammerer v., Fürstabt v. Fulda. Porträts.
 *Mendez, Stadium Apollinare. Lugd. 1668.
 *Alte Ex libris berühmter Juden.
 *In London gedr. Bücher d. jüd.-span. Drucker.
- Eisenschmidt's Buchh.** in Berlin NW. 7:
 *1 Lossau, Ideale der Kriegsführung.
 Angebote erbitte direkt.
- A. Stumpf's Buchh.** in Komotau:
 1 Baltzer, Elemente d. Mathematik. Geb.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
 *Arnim, Ariels Offenbarungen. 1804.
 *Brentano, der Goldfaden.
 *Esmarch, röm. Rechtsgeschichte. 3. A.
 *Feller-Odermann, kaufm. Arithmetik.
 *Friedens-Almanach f. 1810.
 *Gabelentz, Sprachwissenschaft. 2. Aufl.
 *Grabbe, Werke, v. Blumenthal.
 *Harfe, Die. Hrsg. v. Kind.
 *Lyanen, Taschenb. Jg. 1852. 53. 57. 59.
 *Petermanns Mitteilgn. Ergänzungsh. 35. 49. 55. 62.
 *Runge, Schriften. Hamburg 1840—41.
 *Schlegel, A. W. v., Werke. Hrsg. v. Böcking.
 *Ullmann, Völkerrecht.
 *Vogel, österr. Volkskalender. Jg. 1858.
- J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielenzig:
 1 Goethes Werke, v. Kurz. 12 Origbde. Meyers Klass.-Ausg.
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 9 u. Folge. Origbd.
 1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 1 Penzoldt u. St., Handbuch. Neueste Aufl. Geb.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Adam, Voyage pittoresque de Wittemberg jusqu'à Moscou 1812.
 Общій гербовникъ I (allgem. russ. Wappenbuch. I).
 De Cosson, ancient helmets.
 Halban, der päpstliche Schutz im M.-A.
 Des Minnesangs Frühling, v. Lachmann u. Haupt.
 Lachmann, 20 Lieder d. Nibelungen.
 Mitteil. d. Centralkommission. Bd. 11. 1866.
 Ansichten v. Ingolstadt und Rottenburg o/Tauber.
 Jöchers Gelehrten-Lexikon, Nachträge v. Adlung u. Rotermund. 2 Bde.
 La Fontaine, Contes et nouvelles en vers. 2 vols. Amsterd. 1762.
 Veröffentl. der Dürer Society. I—VI.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
 Alles von Simonde de Sismondi.

- C. Brodbeck** in Cottbus:
*Schlegel, Fr., Sprache u. Weisheit d. Inder.
- Ph. C. Medicus** in Alzey:
1 Heinichen, latein.-dt. u. dt.-latein. Schulwörterbuch. Geb.
- Leipziger Buchdruckerei A.-G.** in Leipzig:
Neumanns Ortslexikon d. dt. Reiches.
- Ramdohr'sche Buchh.** in Braunschweig:
Ercck, dt. Liederhort, bearbeitet v. Böhme.
Elbe, Bruno, Sprüche d. guten Meisters.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:
Atz, christl. Kunst. 3. Aufl.
Handb. d. Archit. II, 1; II, 2; II, 3, I; II, 4, II, III, IV.
*Pecht, Gesch. d. Münch. Kunst.
Der Modelleur. (Auch einz. Jahrgge.)
Mod. Bauformen. I. Jahrg. (St., Hoffmann.)
Falke, der Garten. Geb.
Gerlach, Nürnbergs Erker u. Giebel.
Redtenbacher, Beitr. z. Kenntn. d. Archit. d. M.-A. (Einz. Liefgrn.)
Rieth, Archit.-Skizzen. IV.
*Schmeller, bayer. Wörterb. 2. Aufl.
- Otto Fischer** in Laibach:
*Marx, das Kapital.
*Napoleon I. u. Fournier. (Aus Wissen d. Gegenwart.)
*Schmidt, Charakteristiken.
*Schönbach, Essays.
- J. Eckard Mueller** in Halle a/S.:
*Nachtigal, Sahara u. Sudan.
*Nov. Testam., ed. Tischendorf. Ed. 8 maj.
*Rothert, Karten u. Skizzen. 1—5.
*Suess, Antlitz d. Erde.
*Anselmus, dt. v. Schirlitz.
*Peschel, Zeitalter d. Entdeckungen.
*Heim, bacteriol. Untersuchungen.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
*Dilthey, Einleit. in d. Geisteswiss.
*Jahrb. d. Vereins f. wiss. Päd. Bd. 6.
*Schultze, G. E., Krit. d. theol. Philos.
*Justs botan. Jahresber. Kplt. u. einz. Bde.
*Berichte d. Dt. Botan. Gesellsch. Kplt. u. einz. Bde.
*Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik. Kplt. u. einz. Bde.
*Krünitz, Encyklopädie. Bd. 226.
- C. Winter** in Dresden-A.:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. Aufl.
*Hopfen, Praktikant.
*Rothenburg, a. d. Tagebuche.
*Voss, Michael Cibula.
*Deutscher Herold. I—X.
*Gude, Erläuterungen. 1. Bd.
*Schaubeks Briefm.-Album. 1900.
*Kraepelin, Naturstudien.
*Wünsche, Flora v. Sachsen.
*Grimm, Sagen d. Griechen u. Römer.
*Kleyer-Cranz, analyt. Geometrie.
*Dieterich, Manuale.
*Vilmorin, Blumengärtnerei.
*Fuchs-Kraemer, Karriatur. II.
*Gaucher, Obstcultur.
*Lyon, Lectüre.
*Aus dt. Lesebüchern. III.
*Ebers, Bürgermeisterin.
- J. Deubner** in Moskau:
1 Bibl. d. Unterhaltg. 1897. Bd. 11.
- G. Ragozy** (E. Jedele) in Freiburg i/Br.:
*Neumann, Ortslexikon.
*Erdmann, Gesch. d. neueren Philos.
- Jos. Mussotter** in Munderkingen:
Katholik 1844, 46—49, 53, 55—58.
Landpfarrer. 4., 8., 9. Jahrg.
Grimm, dt. Wörterb. VII—X, XII.
Zeitschr. f. schlesw. Gesch. Auch einz.
- Moritz Rätze** in Dresden:
Mays Reiseromane. Bd. 6 u. folg.
- August Lax** in Hildesheim:
Janssen, deutsche Geschichte. Bd. 5 u. F.
Geb. oder brosch.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
*Hagenbach, Anwendbark. d. Proportional-Vertretung b. Schweizer Nationalrathswahlen.
*Christophle, la représentation proport.
- A. Wailand'sche Bh.** in Aschaffenburg:
Heimburg, ges. Romane.
— do. Neue Folge.
Marlitt, ges. Romane.
Werner, E., ges. Romane.
Sammlung guter Kriminalromane.
*Schiller, Weltgeschichte.
- W. Müller**, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
*Henle, Anatomie. 3 Bde.
*Mussafia, Catal. Version d. sieben weissen Meister. Wien 1876.
*Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprachen.
*Flamenza. Text u. übers. von Meyer. Alte Aufl.
- J. Max & Comp.** in Breslau:
Kuh, Hebbel-Biographie.
- Ferdinand Schöningh** in Würzburg:
Hennebergisches Urkundenbuch. Kplt. (Eventl. Bd. 2. 6. 7 apart.)
Liebhaberkünste. 1—2. Jahrg. (Oldenbourg, München.)
Bonaventuras Nachtigallenlied, latein. u. deutsch, v. Dreves.
Sales, Frz. v., sämtl. Werke. 7 Bände. Von Silbert.
- Schlosser'sche Bh.** in Augsburg:
*Georges, ausführl. Wörterbuch, latein.-deutscher Teil.
*Märchen, ill., von G. Doré.
*Nösselt, Mythologie.
- L. G. Homann's Bh.** in Danzig:
*Voigt, Gesch. d. Eidechsenbundes.
- Rosberg'sche Bh.** Jäh & Schunke Sortim. in Leipzig:
*Spitzer, Zins-Zinstabellen.
Corpus juris civ., ed. Krueger-Mommsen. I.
*Sievers, Länderkunde. Neueste A. 6 Bde. Veröffentl. d. kaiserl. Gesundheits-Amtes. 1885. 1886.
- J. M. Groth** in Elmshorn:
*Webers Weltgeschichte. 16 Bände und einzelne Bände.
- Schultze & Velhagen** in Berlin SW. 19:
*Müller-Meikel, Bürg. Recht.
*A-B-C-Code. IV. Edit.
*Rochlitz, Aargauer Gesslerv.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Frenssen, d. Getreuen; — Sandgräfin; — Jörn Uhl.
*Sievers, Süd- und Mittelamerika.
*Bühnen-Almanach. Neuester Jahrg.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Müllers Kirchengeschichte. Bd. 1. 1892.
Schellings Werke.
Kleists Werke, v. Zolling.
Fortschr. auf d. Geb. d. Röntgenstr. III.
Friedensfrage; — Krieg u. Frieden; — Stehendes Heer; — Abrüstung; — diplom. Beziehungen etc. Stets alles. Besonders bitten wir die Herren Kollegen im Ausland, uns alle Publikationen ihres Landes gef. anbieten zu wollen.
- R. Levi** in Stuttgart:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. Volks-Ausgabe.
*Klaiber, Hirsau.
*Paulus, Altertumsdenkm. Württembergs.
- A. Donath** in Genua:
*Amerik. hum. Journ.: Puck, — Life, — Judge 1895—1903. Auch einz. Jahrgge. u. einz. Nrn.
Angebote gefl. direkt.
- H. W. Schmidt's Antiqu.** Gustav Tauscher in Jena:
Thiers, Consulat u. Kaiserreich.
Rellstab, aus meinem Leben.
Alles von Ludw. Gall (Technolog).
- J. Schweitzer Sortiment** in München:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 1—18, auch einzeln.
- M. Jacobi's Nachfolger** in Aachen:
Almanach de Gotha 1862.
Goth. Hofkalender 1862.
- Bernhard Epstein & Komp.** in Brünn:
*Engelsmann, Geburt b. d. Urvölkern.
*Ploss, d. Weib. (Auch früh. Aufl.) 2 Bde.
*Buch f. Alle 1882, Heft 3. 4. 12. 22.
*Krieg 1859 in Italien. (Generalstabsw.)
- Carl Kühler** in Wesel:
1 Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Französisch.
- Heinr. Pfeifers Buchh.** in Rumburg:
Bismarcks polit. Reden. Gesamtausgabe, besorgt v. H. Kohl. 12 Bde.
- Wilhelm Frick** k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Dowe, schussicherer Panzer.
*Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik. Neueste Aufl.
*Wilde, Picture of Dorian Gray.
- Friedrich Kilian's Nachf.** in Budapest, IV. Váci-utca 1:
1 Schwelzer, Erzählungen a. d. Sage u. Gesch. d. Altertums.

Kataloge

Versteigerung der Bibliothek

Kürschner-Eisenach.

Zu der vom 30. Mai bis 4. Juni bei C. G. Boerner stattfindenden Auktion empfehle ich mich zur Ausführung von Aufträgen.

Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Adolf Weigel.

Versteigerung der Bibliothek Kürschner
durch C. G. Boerner in Leipzig
vom 30. Mai bis 4. Juni.

Bedeutendste deutsche Privatbibliothek
auf dem Gebiete der

Deutschen Litteratur des XVIII. Jahrhdts.

Deutsche Theatergeschichte

Handschriftlicher Nachlass

von Friedrich Müller (Mahler Müller)
und Joh. Nic. Götz

Kostbare Autographensammlung

Grösste Sammlung von Flugschriften und
Karikaturen auf den Krieg 1870/71.

Kataloge liefere gratis.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Stiegele, Fastenpredigten.

Brosch. M 2.70 } netto.
Geb. M 3.50 }

Nach dem 1. August d. J. bedauern wir
nichts mehr zurücknehmen zu können und
mühten wir uns eventuell auf diese drei-
mal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige
berufen.

Rottenburg a/N., den 30. April 1904.

Wilhelm Bader.

Umgehend

== zurück ==

erbitte alle

remissionsberechtigten

Exemplare von

Ecksteins Moderne Bibliothek

Band 1 bis 33

sowie

- Derns, G., Der Mädchenjäger. 2 M ord.
- Duncker, D., Maria Magdalena. 2 M ord.
- Fliß, E., Im falschen Geleise. 2 M ord.
- Gelré, A. v., Geschichte einer Ehe. 3 M ord.
- Georgy, E., Fräulein Mutter. 2 M ord.
- Aus Leidenschaft. 3 M ord.
- Grabein, P., Ein Frauenliebhaber. 2 M ord.
- Gregorow, S., Die Sazo-Saxonen. 50 J ord.
- Kossack, M., Unschuld. 2 M ord.
- Lee, H., Der Geliebte. 2 M ord.
- Die Pariserin. 2 M ord.
- Marco, L., Shoding. 2 M ord.
- Nathusius, A. v., Freie Worte. 2 M ord.
- Mann und Weib. 2 M ord.
- Palmé-Payfen, Nur eine Tänzerin. 3 M ord.
- Prévost, M., Kind der Ehebrecherin. 2 M ord.

- Romocki, P. v., Die Montecarlifen. 2 M ord.
- Schöbel, A., Flitterwochen des Ruhens. 3 M ord.
- Stratenns, Fürstin u. Märtyrerin. 4 M ord.
- Truth, Frauenehre. 2 M ord.
- Baden-Baden. 2 M ord.
- Übermensch. 2 M ord.
- Majestät a. D. 2 M ord.
- Bobeltsh, F. v., Albine. 3 M ord.

Nach dem 1. Juli d. J. kann ich Re-
mittenden nicht mehr annehmen.

Firmen, die durch Barnachbezug die
blind disponierten Bände ergänzen
möchten, mache ich darauf aufmerksam,
daß alle Exemplare gestempelt werden
und dann nicht zurückgenommen werden
können. Sonst bin ich gern zu Ent-
gegenkommen bereit.

Berlin, 16. Mai 1904.

R. Eckstein Nachf.

Dringend sofort zurückbeten
alle zur Rücksendung berechtigten, ohne Aus-
sicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exem-
plare:

Schmidt-Benecke, Hindernissport.
(Bibliothek f. Sport u. Spiel. Bd. 23.)
Brosch. M 4.80 no., geb. in Lwd. M 5.25 no.
Leipzig, den 18. Mai 1904.

Gretzlein & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Buchhalter.

Für die Leitung der Buchhalterei eines
grossen Berliner Verlages wird ein ge-
wissenhafter und mit der doppelten Buch-
führung völlig vertrauter Gehilfe zu bald-
igstem Eintritt gesucht. **Selbständ.**
Erledigung der Abschlussarbeiten
Bedingung. Herren, die bereits in
verantwortlichen Stellungen tätig waren
und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich
melden. Gehalt vorläufig 200 M, nach
Jahresfrist 250 M monatlich. Gef. An-
gebote an die Berliner Bestellanstalt
W. 66 unter P. K. 24.

Ich suche

für meinen Buch- und Zeitschriftenver-
lag mit Druckerei in Leipzig einen er-
fahrenen, gesetzten Gehilfen, der mich
zeitweise vertreten kann.

Neben den üblichen buchhändlerischen
Kenntnissen ist die Beherrschung des
Druckereiwesens (Kalkulation, Papier-
einkauf etc.) erforderlich. Hohes Ge-
halt und Lebensstellung bei erspriess-
licher Arbeitsfreudigkeit.

Ausführliche Bewerbungen erbitte
unter N. F. 1570 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Antiquar f. Juli oder Oktober gesucht.
Nur Herren, denen an Lebensstellung ge-
legen ist, und nur tüchtige und exakte Ar-
beiter für den sehr instruktiven Posten.
Gef. Gehaltsangabe.

W. Junk in Berlin.

Für die Registerarbeit eines
grossen, encyklopädischen Werkes wird
eine geeignete Kraft gesucht, die in
allen Disciplinen des menschlichen
Wissens gute Allgemeinbildung be-
sitzen muss. Die rein selbständige Arbeit
ist im Hause des betreffenden Ver-
lages selbst auszuführen. Buchhand-
lungsgehilfen, die sich solcher Tätigkeit
gewachsen fühlen, wissenschaftliche
Korrektoren, Hilfsarbeiter oder
Redaktionssekretäre, die auf diesen
Posten reflektieren, der sich leicht zu
einer Lebensstellung gestalten kann,
wollen ihre Bewerbung unter Angabe der
Gehaltsansprüche mit Darstellung des
Bildungsganges und Zeugniskopien
unter Nr. 1620 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins senden.

Kunstverlag!

Als Abteilungsvorsteher wird
zum 1. Juli eine erste Kraft
gesucht. Betreffender muss
die Branche im In- und Auslande
genau kennen und firm sein im
Export von Kunstverlagsartikeln.
Nur Bewerber, die in ähnlicher
Stellung tätig waren, wollen An-
gebote unter Beilage von Zeug-
nis-Abschriften und Gehaltsan-
sprüchen an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins richten
unter # 1614.

Junger Schreiber

mit guter Handschrift, der bereits im Buch-
handel tätig war und auch mit dem Heften
von Akten vertraut ist, zum baldigen An-
tritt gesucht. Anfangsgehalt 50 M den
Monat.

Angebote unter Z. Z. 1613 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar.

Zum 1. Juli, event. früher, suche ich zur
Leitung meines wissenschaftlichen Anti-
quariats einen tüchtigen und zuverlässigen
Antiquar. Erforderlich sind gute Sprach-
und Literaturkenntnisse, angenehme Um-
gangsformen. Gehalt den Leistungen ent-
sprechend, Stellung angenehm.

Turin.

Carl Clausen's Hofbuchhandlung
(Hans Rinck).

Buchhandlungsreisende,

zum Vertrieb eines neu erschienenen Werkes,
das bei Behörden zc. leicht abzusetzen ist,
gesucht. Gef. Angebote unter A. L. 1618
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Schreibgewandter, nicht zu junger Verlagsgehilfe

zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Betreffender muss ein peinlich korrekter Arbeiter und möglichst Stenograph sein; er soll die schriftliche Inseratenpropaganda und die Expedition von zwei Wochenschriften naturwissenschaftlicher Richtung selbständig besorgen, sowie den Verkehr mit den nicht am Orte befindlichen Redakteuren und den Schriftwechsel mit den Mitarbeitern nach Anleitung erledigen. Gehalt 1800 M pro Jahr. Der Posten ist verbesserungsfähig und von Dauer. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1621 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suchen wir einen jüngeren, strebsamen, katholischen Gehilfen, der an ein schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und Kenntnisse der katholischen Literatur besitzt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an
Frier. J. B. Grach's Buchhandlung
(Pet. Philippi).

Für 1. Juli d. J. suchen wir einen tüchtigen, mit guten Literaturkenntnissen ausgerüsteten Sortimentsgehilfen. Betreffender muß im Verkehr mit einem anspruchsvollen internationalen Publikum durchaus bewandert sein; Kenntnisse der englischen und französischen Konversation sind Bedingung. — Gefälligen Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

Dresden.

G. A. Kaufmann's Buchhandlung Rudolf Heinze.

Jüngerer Antiquariatsgehilfe zum 1. Juli gesucht.

Antiquariatsbildung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Der Posten bietet gute Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung im Antiquariat.

Angebote mit Auskunft über Bildungsgang und Gehaltsansprüche direkt erbeten.
Gießen. J. Rieder'sche Univ.-Buchh.

Leipziger Sortiment sucht für 1. Juli einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Bewerber müssen durch gute Empfehlungen nachweisen können, dass sie gewandte, selbständige Verkäufer mit guten Literaturkenntnissen u. guten Umgangsformen sind. Angeb. umgehend erbeten mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1629.

Für größeres Berliner Sortiment wird behufs Abschlusses der Buchhändler-Konten für die Sommernachmittage aushilfsweise junger, gewissenhafter Verlagsgehilfe gesucht. Antritt sofort erwünscht. Angebote unter # 1616 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli wird ein im Verkehr mit dem Publikum durchaus bewandertes Gehilfe gesucht.

Angeb. mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Dortmund.

Koeppen'sche Buchhandlung (H. Hornung).

Altrenommierte katholische Verlagshandlung Tirols sucht zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen, soliden Gehilfen kath. Religion für Expedition und Buchführung in dauernde Stellung. Angebote von Herren aus guter Schule in kath. Geschäften mit Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, Porträt und Angabe des Alters sowie der Gehaltsanspr. erbeten unter B. K. 1599 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich tüchtigen Sortimentier mit guten Literaturkenntnissen. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Königsberg i. Pr. Bernh. Teichert.

Infolge Vertragsbruchs des kürzlich engagierten Gehilfen sehe ich mich veranlasst, den am 1. Juli freiwerdenden Posten in meinem Verlage heute nochmals auszuschreiben. Ich suche für denselben bei gutem Gehalt einen in der Korrespondenz einigermassen geübten jungen Herrn, der perfekter Stenograph sein muss und schon an der Schreibmaschine gearbeitet hat. Hübsche Handschrift wäre erwünscht.

Bewerbungsschreiben erbitte umgehend.

Stuttgart, 17. Mai 1904.

Robert Lutz.

Zum 1. Juli d. J., ev. später, wird von einem lebhaften Sortiment ein zuverlässiger, selbständig arbeitender und arbeitsfreudiger zweiter Gehilfe (Christ), hauptsächlich für den buchhändlerischen Rechnungsvorkehr, gesucht. Herren, die wirkliches Geschäftsinteresse betätigen, finden eine angenehme und dauernde Stellung.

Gef. ausführliche Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen, Bild u. Gehaltsforderung erbeten unter # 1628 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem Berliner Kunstsortiment ist die zweite Gehilfenstelle zum 1. Juli d. J. zu besetzen.

Herren, die militärfrei und gute Empfehlungen aufweisen können, wollen gefl. ausführliche Anerbieten unter Z. Z. # 1619 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Zu sofortigem Antritt, event. zum 1. Juli d. J., suche ich einen tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment, der in allen Arbeiten erfahren ist und gute literarische Kenntnisse besitzt. Angeboten bitte Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen, auch ist Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.

C. Vincent in Prenzlau.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren, sehr gut empfohlenen Gehilfen (Katholik), der eben die Lehre verlassen haben kann. Nur Herren, vertraut mit allen in einem wissenschaftlichen Sortiment vorkommenden Arbeiten, die an ein gewissenhaftes, flottes Arbeiten gewöhnt und sehr ordnungsliebend sind, wollen sich unter Beifügung ihres Bildungsganges und der Zeugnisabschriften melden. Der Posten ist instruktiv und dem Reflektanten besondere Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen.

Freiburg (Schweiz), 15. Mai 1904.

Universitäts-Buchhandlung (B. Veith).

Eine Verlagsbuchhandlung in süddeutscher Residenz sucht zum 1. Juli einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, hauptsächlich für Kontenführung. Der Posten erfordert einen selbständ., zuverlässigen Herrn, der mögl. schon einem ähnlichen Posten vorgestanden hat. — Ausführl. Angebote mit Photographie und Angabe des jetzigen Gehaltes befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1545.

Lehrling mit guter Schulbildung findet sofort oder zum 1. Juli d. J. in meinem Geschäft instruktive Stellung.

Rostock. Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
H. Taubmann.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

der einige Kenntnisse des Inseratenwesens besitzt, korrespondieren kann und möglichst der Stenographie kundig sein soll, wird für ein großes Verlagsgeschäft Norddeutschlands zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gute Handschrift und sicheres Arbeiten Bedingung. Der Posten ist sehr instruktiv und weiterbildend. Gehalt 1500 M pro Jahr. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten unter Nr. 1622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli, event. früher, suchen wir einen jung. Mitarbeiter, der bereits in Universitätsstädten tätig gewesen sein muss. Bei zufriedenstell. Leistungen Reisevergütung. Angeb. bitten Bild beizufügen.
Königsberg i. Pr., 16. Mai 1904.

Gräfe & Unzer.

Gesucht zum 1. Juli d. J. tüchtiger, junger Buchhändler, der mit sämtl. vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist. Angeb. m. Gehaltsanspr. bei fr. Station erbeten. F. Treßan in Verden (Aller).

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen flott arbeitenden, tüchtigen Gehilfen, der neben der Beteiligung an der Expedition statistische und Kontinuationsarbeiten zu erledigen hätte. Angebote mit Gehaltsansprüchen nebst Photographie direkt erbeten.

Frankfurt a/Main.

Mitteldeutsches Vereinsortiment E. G. m. u. H.

Jüngerer, militärfrei. Sortimentsgehilfe, gewandter Verkäufer, z. 1. Juli gesucht. Bewerb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Photogr. an
D. Kleinmüller, Buchh. in Sorau N/L.

Suche zum 1. Juli einen tüchtigen, jung. Gehilfen, der auch in der Schreibwarenbranche bewandert und ein tüchtiger Verkäufer sein muß. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild an

Paul Schulzes Buchhandlung
in Landeshut i/Schl.

New York.

Gut empfohlene junge Buchhändler mit guter Handschrift und Sortimentskenntnissen haben Aussicht, bei ihrem Vorsprechen bei uns Stellung zu finden.

E. Steiger & Co.

Jüngerer Gehilfe aus guter Schule für 1. Juli oder früher gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf.

Suche f. m. Buch- u. Papierhandlung z. 1. Juli tücht. jung. Buchhändler, mögl. mit Kenntnis in Papierbranche.

Johanna Glamann in Braunschweig.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Ein gelernter Sortimentler, 37 J. alt, der sein Geschäft mit Nebenbranchen knappen Betriebskapitals wegen verkaufen mußte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen entsprechenden Posten, wo er sich durch strenge Pflichterfüllung, stetigen Eifer und Fleiß mit der Zeit eine Lebensstellung erringen kann. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Angebote unter C. F. S. 1581 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, ev., der im Inseratenw. nachweisbar beste Erfolge erzielte, sucht Stellung a. Leiter d. Reklameabteil. e. Blattes od. dergl. in Berlin. Gef. Ang. u. „Reklame“ # 1605 a. d. G.-St. d. B.-V. erb.

Sortimentsgehilfe, 24 J. alt, strebsam u. fleißig, der mit Vorliebe zum Verlag übergehen möchte, sucht in einer Verlagsbuchhandlung instruktive Stellung. Gef. Angebote unter Chiffre 1606 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Leipzig. Jung. Buchhändler, 30 J. alt, gelernter Sort., sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. Juli, ev. später, Stellung im Verlag od. Barsortiment. Angeb. unter S. J. # 1612 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Intelligenter Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, andauernd, energisch, präzise, redigewandt, aus guter Schule, auch von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen, sucht möglichst sofort dauernde Stellung. Gef. Angebote befördert unter A. Z. # 758 Herr R. F. Kochler in Leipzig.

Ich suche für einen Buchhändler mit 20jähriger Praxis, der sich über seine Leistungsfähigkeit u. Vertrauenswürdigkeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann, einen Posten im Sortiment oder Verlag bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Angebote erbitte unter C. D. # 219.

F. Volkmar in Leipzig.

Für meinen Lehrling (Buchhändlersohn), der am 1. März seine dreijährige Lehrzeit beendete und zurzeit noch als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zu sofort od. später einen instruktiven Posten in einem (katholischen) Sortiment der Provinz Hannover oder Westfalen. Wohnung im Hause des Chefs erwünscht.

Dortmund.

Friedrich Steffen.

Für einen soliden u. militärfreien Gehilfen, Ende der Dreissiger, mit 20jähriger buchhändlerischer Erfahrung im Sortiment und Verlag, auch in allen Buchführungsarbeiten firm, suche ich zu sofort oder später dauernde Stellung im Verlag od. Sortiment, ev. auch als Leiter einer Filiale. Angeb. erbitte unter Sch. # 1453 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Lebensstellung. Erf. Kath., Inh. e. gross. Kunsth., sucht wegen Auseinandersetzung mit sein. Sozios einen anderen ihm zusag. Posten ähnlicher Branche, am liebsten als Leiter e. Filiale. Absolut **vertrauenswürdig.** **Persönlichkeit.** Sicherh. kann auf Wunsch geleistet werden. Angebote u. # 1557 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren jungen Mann, katholischer Konfession, der bei uns am 1. Januar d. J. seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und jetzt noch als Gehilfe tätig ist, suchen wir zum 1. Juli Stellung. Selbiger ist mit **allen Arbeiten im Sortiment betraut** und können wir ihn als **zuverlässigen Gehilfen bestens empfehlen.** Zu weiterer Auskunft sind wir **gerne bereit.**

J. & A. Temming
Buch- und Kunsthandlung.
Bocholt i. W.

für München oder Bayern.

Gelernter Sortimentler, Bayer, 24 Jahre alt, kath., mit guten Zeugnissen u. schöner Handschrift, sucht zum 1. Juli pass. Posten im Sort., Verlag oder Druckerei.

Zuhender würde am liebsten

Buchhalterposten

annehmen.

Werte Angebote erb. unter L. M. 120, Graz, Steiermark, hauptpostlagernd.

Jg. Gehilfe m. la-Empfehlgn., in lezt. Stellg. ca. 6 J. tätig, sucht dauernde Stellg. i. Sort., Berl. od. desgl., mögl. in Schlesien. Gef. Anerbieten u. P. S. 1608 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

J. Gehilfe, im Verlags- u. Kommissionsgeschäft tätig gewesen, sucht zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Angebote unter # 1615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, Einj.-Fi sw.-Zeugnis, sucht Lehrstelle. Gef. Angebote u. W. H. 1611 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen jungen Gehilfen, den wir empfehlen können, suchen wir zum 1. Juli, unter Umst. auch früher, Stellung im Sortiment oder im Verlag.

Berlin. **Dierig & Siemens.**

Kunsthändler, evangel., 37 Jahre alt, militärfrei, in ersten Geschäften auch als Leiter gewesen, sucht, in selbstgekündigter Stellung, zum 1. Juli oder später Stellung. Erste Referenzen. Angeb. unter „Kunst“ # 118“ durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

J. ein. j. Gehilfen m. besch. Ansprüchen, der 1 Jahr bei mir gearbeitet hat und den ich als einen treuen, fleiß. j. M. empfehlen kann, suche ich Stellung.

Reiffe. **J. Graveur.**

Vermischte Anzeigen.

Eisenbahn-Buchhandlung.

Ein gut erhaltener Schrank, besonders für Bahnhofsbuchhandel geeignet, umständehalber billig zu verkaufen.

Worms a. Rh. **P. Reiß Nachfolger**
J. u. S. Grambusch.

Haushaltungsschulen-Ausstellung!

Wir haben in Kürze obige Ausstellung zu arrangieren und bitten die Herren Verleger einschlägiger Literatur und Anschauungsbilder über Ernährung, Chemie, Haushaltungskunde, Nahrungsmittellehre etc., je 2 Exemplare mit direkter Post und à cond. übersenden zu wollen.

Berlin SW. 4.
Friedrichstrasse 6.

G. Winkelmanns
Buchhandlung u. Lehrmittelanstalt G. m. b. H.

Remittenden

können wir nur bis zum 1. Juni annehmen. Der Vordruck auf unserer O.-M.-Faktur lautet nur **versehentlich** auf den 1. Juli.

Zu spät eingehende Remittenden werden wir auf Grund dieser dreimal erscheinenden Anzeige zurückweisen.

Berlin W. 50.
(vorher Charlottenburg 2.)

Verlag Continent
Theo Gutmann.

Otto Weber

Verlags-Druckerei
Heilbronn a. Neckar

empfiehlt sich zur billigen und schnellen Herstellung von

Broschüren ~ ~
Kalendern u. s. w.

In großen Auflagen.

Restauflagen

alter Werke aus allen Gebieten werden aufgekauft. Angebote unter G. H. 1626 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Dauernde u. lohnende Nebenbeschäftigung, ca. 2 Stunden täglich, findet mit buchhändl. Rechnungsarbeiten vertrauter Verlagsgehilfe in kleinerem Verlag. Angebote unter E. A. # 1617 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein Posten Makulatur wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter P. P. 1623 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bücher-Anzeigen

schwerer wissenschaftlicher Literatur finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt
für Bibliothekswesen

— Auflage 600 —

welches von *allen grösseren deutschen Bibliotheken des In- u. Auslandes* gehalten wird, besonders in *Amerika*.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 $\frac{1}{2}$ (für Katalogs-Anzeigen 30 $\frac{1}{2}$).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

ALBERT FRISCH - BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN

ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPICLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK**
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Sprachenkundiger Herr, der zu unserer Zufriedenheit verschiedene grössere Übersetzungsarbeiten ausführte, wünscht Übertragung aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, Holländischen und Schwedischen in die deutsche Sprache und umgekehrt zu übernehmen, ist event. auch bereit, Korrekturen auszuführen, und sind wir gern bereit, Angebote zu übermitteln.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Verleger!

Ein angesehenener Wiener Schriftsteller (Kritiker), der selbst schon zwanzig Bücher publiziert hat, er bietet sich als Vertrauensmann und Lektor für alle Verlags-Angebote aus Österreich und Ungarn. Anträge unter „Lektor Nr. 1474“ an d. Geschäftsst. d. B.-V.

J. G. Schelter & Giesecke Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Lithographiesteine,

gebrauchte (blaugraue und gelbliche), beste Qualität, Größe 48x64 cm und 52x68 cm, ein Posten billig abzugeben. Angebote unter A. H. 11 Postamt 26, Berlin erbeten.

Verlags-Druckarbeiten:

Werkdruck aller Art, Kataloge, Zeitschriften, Illustrations- u. Stereotypdruck liefert in sorgfältiger Ausführung zu kulantesten Bedingungen die **Dannersche Buchdruckerei** in Mühlhausen i. Thür.

Zum Besuch von Buchhandlungen.

Erbitten Angebote von Verlagsartikeln, die sich zum Mitnehmen auf die Reise eignen. Es dürfen auch kleinere Verlagsreste sein.

Angebote unter T. W. an Theod. Thomas in Leipzig.

Verpackte Remittenden.

Ungewitter, goth. Konstruktionen. I. Bd. (Chr. H. Tauchnitz.)

Mitteilung direkt an Lengfeld'sche Bh. in Köln a/Rh.

Nach langem, schwerem Leiden ist unser lieber

Herr Carl Emil Koeniger

heute sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frankfurt a. M., den 16. Mai 1904.

Emilie Koeniger, geb Lindauer.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Außerordentlicher Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht. S. 4385. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4385. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4387. — Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. S. 4388. — Kleine Mitteilungen. S. 4392. — Personalnachrichten. S. 4392. — Sprechsaal. S. 4392. — Anzeigenblatt. S. 4393-4416.

Aktieb. Minerva 4411. Kijeri & S. 4398. Allg. Verlagsges. in Mü. 4406. Kiser & Co. 4408. Bader in Rott. 4413. Baer & Co. 4402. Baeredsche Hofb. 4409. Bahn in Schwerin 4398. Bangel & Sch. 4411. Behr's Berl. in Brin. U 1.2. Behrendt in Bonn 4410. Behrendtjohn 4406. Berliner Berl. Zeit. 4402. Berliner Zeit.-Anst. 4413. Bibliothek d. B.-V. 4401. Boerner in Le. 4413. Bong 4405. Bong & Comp. 4402. Bopp & S. 4408. Bote & S. 4411. Breitenstein 4410. Brodhans, F. W., in Le. U 3. Brodhans' Sort. 4411. Brodbeck 4412. Buchh. „Tyrolia“ 4408. Buchholz in Mü. 4410. Buchner'sche Sortb. in Hamb. 4407. Buchmann in Le. U 2. Cabus 4409. Calvary & Co. 4410. Carlebach 4407. Cassiter, S., 4397. Clausen's Hofb. 4413. Coburg 4408. Danner'sche Buchd. in Müllh. 4416. Deubner in Mosk. 4412. Dtsche. Berl.-Anst. in Str. 4405. Dtschr. Kolonial-Berl. 4402. Dtschs. Briggsh. Bong & Co. 4416.	Dienemann Kch. in Dr. 4407. Diery & S. 4415. Donath 4412. Dunder, A., 4407. Dünnhaupt in Rosl. 4408. Edslein Kch. 4413. Ehrlich in Le. 4406. Eisenhardt 4411. Epstein & Komp. 4412. Expedition d. Dtschn. Kinderfr. 4401. Jäsi & P. 4409. Fischer in Jena 4409. Fischer in Vaid. 4412. Flemming Berl. A. G. 4399. Flöck 4393. Fod W. m. b. S. 4409. Frank in Oppeln 4411. Frid in Wien 4412. Frutze in Le. 4407. Frölich in Brin. 4416. Fuhngers Bh. in Brin. 4407. Gallrein 4394. Gef. J. Christl. Kunst in Mü. 4409. Glamann 4415. Goebels in Boch. 4410. Grach's Bh. 4414. Gräfe in Le. 4411. Gräfe & U. 4414. Gravenur 4415. Greif in Wien 4408. Grethlein & Co. 4413. Groth in Eimsh. 4412. Gsellus'sche Bh. 4409. Gütther in Erf. 4409. 4411. Guttentag G. b. m. S. 4406. Galmner 4410. Garsasowitj 4411. 4415. Gartwig Kch. 4398. van Ganten 4394. Heinemann in London 4404. Herrmann in Marienb. 4406. 4409.	Herzer, Frau Bab. 4393. Herdt Kch. U 4. Hiersemann 4411. Hillger Berl. U 4. Hirschwald, A., in Brin. 4396. Hirschwald'sche Bh. in Brin. 4410. Hst'sche Bh. 4406. 4409. Hoffmann, J., in Str. 4403. Hoffmann, M., in Le. 4407. 4408. 4415. Hoffmann, E., & Co. 4401. Holze & P. 4411. Homann in Danz 4412. Internat. News Comp. 4410. Jacobi's Kch. in Rachen 4412. Jente in Da. 4394. Junst in Brin. 4413. Jurgenson in Le. 4398. Kaiser in Schweidn. 4409. Kanti Sort. in Gera 4410. Kantorowicz 4412. Kaufmann in Dr. 4406 4414. Kilian's Kch. 4412. Kitzler in Le. 4409. v. Kleinmayr & S. 4401. 4406. Kleiter 4411. Kintmüller in Sorau 4414. Koebner 4411. Koehler, R. F., in Le. 4393. 4415. Koehler Sort. in Le. 4409. Koeniger, Emilie, 4416. Koepen in Dortmund. 4414. Konegen in Wien 4399. Kontordia A. G. 4407. Kührer in Wesel 4412. Lampart & Comp. 4411. Lang in Wien 4408. Lange in Brin. 4402. Lauterborn 4409. Laz 4412. Lederer 4407. Lehmann & Stage 4407.	Leipziger Buchd. A. G. 4412. Lemperg' Ant. 4409. Lengfeld'sche Bh. 4416. Leuchs & Co. 4394. Leuner 4408. Levi in Str. 4407. 4412. Lippert'sche Bh. in Halle 4408. Litt.-art. Anst. Th. Nibel 4408. Löffler in Le. 4407. Lorenz in Le. 4412. Löwit 4411. Lüdke & R. 4410. Luy, R., in Str. 4414. Mai es Jia 4406. Malota 4411. Ray & Comp. 4412. Mayer'sche Bh. in Rachen 4407. Mayer, S., in Str. 4410. Medicus 4412. Metzel in Erf. 4409. Meyer's, Fr., Bh. in Le. 4410. Mittelb'sche. Bereinsort. 4414. Morchel 4407. Rosse in Le. 4394. Mühlau 4396. Mühlmann's Sort. 4409. Müller in London 4412. Rueller in Halle 4412. Ruschotte 4412. Neupert jr. in Bl. 4394. Dtsch's Berl. 4398. Pant in Bonn 4408. Perschmann, Gebr., 4393. Pehoid in Busch. 4406. Pfeifer in Rumb. 4412. Pfalz in Bonn 4409. Polgt. Buchh. in Mittw. 4406. 4410. Raabe's Kch. 4408. Ragoczy in Freib. 4412.	Randohr'sche Bh. 4412. Ruze 4412. Rehsfeld'sche Bh. 4411. Reimer, D., 4395. Reinecke, Gebr., in Le. 4401. Reissner'sche Bh. in Regn. 4411. Reif Kch. in Worms 4415. Rieder in Giesl. 4414. Riegert in Le. 4406. Roienberg in Brin. 4406. Rosenthal, J., in Mü. 4411 (2). Roienzweig's Kch. 4411. Rößberg'sche Bh. in Le. 4412. Rothacker 4407. Schelter & S. 4416. Schenken's Bh. 4406 (2). Schleich 4410. Schloffer'sche Bh. in Augsb. 4412. Schmelzer in Wien 4393. Schmid in Wien 4409. Schmidt in Hamb. 4411. Schmidt in Jena 4412. Schmitz & D. 4410. 4415. Schmorl & v. S. Kch. 4409. Scholz in Brau. 4408. Schöningh, F., in Würzb. 4412. Schöningh, F., in Osnabr. 4410. Schrodsdorf 4408. Schugt in Göt. 4409. Schulze in Landesb. 4414. Schulze & Belhagen 4412. Schumann's, A., Berl. in Le. 4393. Schwabe in Le. 4409. Schwarz in Sopron 4407. Schweitzer Sort. in Mü. 4412. Schweitzer Kch. in Dresl. 4406. Senf, G., in Le. 4409. Speyer & R. 4409.	Speyer & P. 4410. Stadt 4412. Steffen in Dortmund. 4415. Steiger & Co. in N. Y. 4411. 4415. Steinig Berl. 4402. Stern in Wien 4410. Stiller'sche Hofb. in Rosl. 4414. Stockum & S. 4407. Stoll in Bl. 4400. Stumpf in Romot. 4411. Südt'sche. Ant. in Mü. 4411. Taufsig, J., 4411. Zeichner in Königsb. 4414. Temming, J. & A., 4415. Teufen's Kch. 4407. Thieme, G., in Le. 4405. Thomas, Th., in Le. 4416. Treßan 4414. Trowitzsch & S. in Jerr. a. D. 4401. Zwietsmeyer, A., in Le. 4409. Unger in Alt. 4396. Universitätsbh. in Freib. (Schweiz) 4414. Vereinigte Baup. Papierfabr. U 4. Berl. Continent 4395. 4415. Berl. d. „Bädag. Reform“ 4400. Victor 4395. Vincent in Prengl. 4414. Volkmann 4415. Walland'sche Bh. 4412. Walther in Brin. 4396. Weber, O., in Le. 4415. Wetzel, A., in Le. 4410. 4412. Werner in Mü. 4412. Wildt, S., in Str. 4393. Winkelmann's Bh. in Brin. 4415. Winter in Dr. 4412.
--	--	--	--	--	---

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Stanley +

Der Tod des berühmten Afrika-Forschers wird in weiten Kreisen erneutes Interesse an seinen grossartigen Reise-
werken wachrufen, die bei Erscheinen die ganze zivilisierte Welt in Aufregung hielten, und sich spannend wie Romane lesen.
Ich empfehle daher die nachfolgenden deutschen Originalausgaben zu tätiger Verwendung:

Wie ich Livingstone fand. Reisen, Abenteuer und Entdeckungen in Central-Afrika. Mit 54 Ab-
bildungen und 1 Karte. Ein starker Band in elegantem Leinwandband.
Mk. 13.— ord., Mk. 9.75 netto, Mk. 9.10 bar.

Stanleys erstes Werk, welches seinen Ruhm als Entdeckungsreisender und Schriftsteller begründete; die meisterhafte Schilderung
der Aufsuchung und Auffindung des berühmten Missionars Livingstone im innersten Afrika.

Durch den dunkeln Weltteil, oder die Quellen des Nils, Reisen um die grossen Seen des
Aequatorialen Afrika und den Livingstone-Fluss abwärts nach
dem Atlantischen Ocean. Mit 240 Abbildungen und 10 Karten. 2 Bände in elegantem Leinwandband Mk. 22.— ord.,
Mk. 16.50 netto, Mk. 15.40 bar.

Auf einer dreijährigen, an Abenteuern aller Art überreichen Reise erforschte Stanley die innerafrikanischen Seen und stellte
auf einer tollkühnen Kanoefahrt den Lauf des Kongo, der Lebensader Innerafrikas, fest.

Der Kongo und die Gründung des Kongostaates. Arbeit und Forschung. Mit über 100 Abbildungen, 2 grossen
und mehreren kleineren Karten. 2 Bände in eleg. Leinwandband. Mk. 18.— ord., Mk. 13.50 netto,
Mk. 12.60 bar.

Eine ausführliche Schilderung des Lebenswerkes des berühmten Reisenden, der die Schätze des von ihm entdeckten riesigen
Kongobeckens der Kultur erschlossen hat.

Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin Paschas, Gouverneurs der Aequatorial-
provinz. Mit 150 Abbildungen und 3 Karten. 2 Bände in elegantem Leinwand-
band Mk. 22.— ord., Mk. 16.50 netto, Mk. 15.40 bar.

Das Werk gehört zu den wichtigsten Urkunden der Entdeckungsgeschichte des dunkeln Weltteils, von dessen Geheimnissen der
Forscher den letzten Schleier gezogen hat. Keins der früheren Stanleyschen Werke kommt ihm gleich in Schilderung der unglaublichsten
Mühseligkeiten, noch nie dagewesener hartnäckiger Schicksalsschläge, der fanatischen Feindschaft der Eingeborenen.

Supplement zu „Stanley, Im dunkelsten Afrika“:

Stanley-Jephson. Emin Pascha und die Meuterei in Aequatoria.

Neunmonatlicher Aufenthalt und Gefangenschaft in der letzten der Sudan-Provinzen. Mit 46 Abbildungen,
einer Facsimiletafel und einer Karte. Ein starker Band in elegantem Leinwandband. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no.,
Mk. 7.— bar.

Stanleys Begleiter Jephson berichtet über seine Reise in die Provinz Emin Paschas, dessen Wirken er aus eigener Anschauung
kennen gelernt hat. Unter welchen Schwierigkeiten es Emin Pascha gelang, sich aus seiner von Mahdisten überfluteten Provinz in die
Arme Stanleys zu retten, schildert Jephson in lebendiger, ergreifender Weise.

Eine Verwendung für die stets gangbaren Werke Stanleys, deren Absatzkreis ein unbeschränkter, alle Volksschichten
umfassender ist, dürfte im gegenwärtigen Momente besonders erfolgreich und lohnend sein.

Ich stelle gebundene Exemplare, soweit der Vorrat reicht, à cond. zur Verfügung und sehe gefl. Bestellungen auf
dem der No. 110 des Börsenblattes beigelegten Verlangzetteln gern entgegen.

Mit 25% in Rechnung, 30% gegen bar. 13/12 Expl., auch gemischt.

Hochachtungsvoll

F. A. BROCKHAUS.

LEIPZIG, 14. Mai 1904.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.

Am 12. d. Mts. wird in Leipzig ausgegeben:

Kürschners Bücherschatz Band 400,

betitelt

Geschichten von Peter Rosegger

Diese zweite Sammlung von Novellen, welche von dem beliebten Verfasser in „Kürschners Bücherschatz“ erscheint, wird sicherlich dasselbe Aufsehen erregen, wie die erste, in Band 365 erschienene. Wir stellen davon gern eine grössere Anzahl Exemplare in **Kommission** zur Verfügung und ersuchen gleichzeitig, jetzt bei

Beginn der Reisesaison

das Lager zu vervollständigen, da „Kürschners Bücherschatz“ als Reiselektüre aus dem Grunde gern gekauft wird, weil die Bände sehr billig und überaus handlich sind und nur Schriften aus der Feder **erster** Autoren bringen.

Wir liefern 1 Exemplar der bisher erschienenen Bände in Kommission und gestatten, die abgesetzten Bände durch Barbezug zu ergänzen und stellen Plakate und Prospekte unberechnet zur Verfügung.

Preis pro Band 20 Pf. ord., 15 Pf. no., 14 Pf. bar und 13/12, von 130/120 Bände ab à 15 Pf. bar.

50 Bände gehen auf 1 Fünfkilopacket,

Huslieferung nur in **Leipzig**.

Beiderseitiger Erfüllungsort **Berlin**.

Berlin, den 9. Mai 1904.

Hermann Hillger Verlag.